

iNjX[®]



 **FERNO**[®]

Gebrauchsanweisung

Integriertes Patiententransport- und Ladesystem[™]
zur Verwendung mit iNjLine[™] Befestigungsvorrichtung



Lesen Sie dieses Handbuch und bewahren
zum späteren Nachlesen auf. 

Veröff. Nr. 234-3622-00 / März 2016

Ferno Kundenservice

Für Kundendienst-Anforderungen und weitere Informationen:

KANADA UND USA

Telefon (gebührenfrei)	1.877.733.0911
Telefon 1.937.382.1451	
Fax (gebührenfrei)	1.888.388.1349
Fax	1.937.382.1191
Internet	www.ferno.com

ALLE ANDEREN STANDORTE

Für Kundendienst oder Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Ferno-Händler. Wenn Sie keinen Ferno-Händler haben, kontaktieren Sie bitte den Ferno-Kundenservice:

Ferno-Washington, Inc., 70 Weil Way
Wilmington, Ohio 45177-9371, USA.

Telephone Ländercode +1.937.382.1451	
Fax	Ländercode +1.937.382.6569
Internet	www.ferno.com

FÜR IN|X-UNTERSTÜTZUNG

Kontaktieren sie uns unter inxsupport@ferno.com

Haftungsbeschränkung

Dieses Handbuch enthält allgemeine Hinweise für die Verwendung, Bedienung und Pflege dieses Produktes. Solche Anweisungen können nicht alle möglichen Anwendungen und Maßnahmen in vollem Umfang erfassen. Eine korrekte und sichere Verwendung des Produkts muss im alleinigen Ermessen des Benutzers vorgenommen werden. Die Sicherheitsinformation ist als Service für den Benutzer anzusehen. Alle anderen Sicherheitsmaßnahmen unterliegen der Verantwortung des Bedieners und müssen unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften und örtlichen Protokolle erfolgen. Vor dem Gebrauch sollte das Personal über die richtige Verwendung des Produkts unterrichtet werden.

Bewahren Sie bitte dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Im Falle einer Veräußerung an einen neuen Benutzer sollten Sie dem Produkt auch das Handbuch beilegen. Weitere Kopien können kostenlos beim Kundenservice angefordert werden.

Eigentumserklärung

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen sind Eigentum der Ferno-Washington, Inc., Wilmington, Ohio, USA. Alle Patentrechte, Designrechte, Konstruktions-, Vervielfältigungs-, Verwendungs- und Verkaufsrechte im Zusammenhang mit einem in diesem Handbuch beschriebenen Artikel sind vorbehalten und ausschließliches Eigentum von Ferno-Washington, Inc., mit Ausnahme der ausdrücklich auf Dritte übertragenen Rechte oder solchen, die nicht Eigentumsteile des Lieferanten betreffen.

Garantiebeschränkungen

Die von Ferno verkauften Produkte sind von einer befristeten Garantie gedeckt, die auf allen Ferno-Rechnungen aufgedruckt ist. Die vollständigen Bedingungen der beschränkten Garantie, und die Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse können per Telefon von Ferno angefordert werden unter den Nummern 1.800.733.3766 oder 1.937.382.1451.



Ferno-Washington, Inc.
70 Weil Way
Wilmington, Ohio 45177-9371 U.S.A.
1.937.382.1451



Ferno (UK) Limited
Stubs Beck Lane, Cleckheaton
West Yorkshire BD19 4TZ, United Kingdom
+44 (0) 1274 851999



Seriennummer _____

Lage: Links aus Patientensicht am Hauptrahmen, unter der Akku-Abdeckung

Erweitertes Handbuch



Wenn dieses Symbol im Handbuch oder auf dem iN|X erscheint, scannen Sie bitte den QR-Code (mit einem Smart-Phone) oder klicken Sie (im elektronischen Handbuch) auf Online-Informationen und Video-Inhalte (Internetzugang erforderlich). www.fernoems.com/inx



Lesen Sie dieses Handbuch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf. Eine Schulungs-DVD wird mitgeliefert. Kontaktieren Sie Ferno für weitere Handbücher oder DVDs.

Tip

Batterierecycling

In den USA und Kanada, kontaktieren Sie bitte gebührenfrei Call2Recycle, um einen örtlichen Standort zu finden, wo Sie einen Ferno-Akku ordnungsgemäß entsorgen können. Siehe untenstehende Kontaktinformationen.

Oder kontaktieren Sie die Verwaltungsdienststellen für Recycling-Informationen Ihres Landes oder Gebiets. Siehe „Recycling-Hinweise“ auf Seite 55.



iN|X 36 V DC
Lithium-
Eisenphosphat-Akku
(LiFePO4)

INHALTSVERZEICHNIS

Abschnitt	Seite	Abschnitt	Seite
Ferno Kundenservice	2	5 - Verwendung des iNjX	32
1 - Sicherheitshinweise	4	5.1 Vor der Inbetriebnahme des iNjX	32
1.1 Achtung	4	5.2 Allgemeine Richtlinien für die Verwendung	32
1.2 Wichtig	5	5.3 Statusanzeigen und akustischer Alarm	32
1.3 Tipp	5	5.4 Motorisierte Verlängerung/Einzug	33
1.4 Blutübertragene Krankheiten	5	5.5 Umlagern des Patienten	34
1.5 Kompatibilität mit Gurtsystem	5	5.6 Umlagern des Patienten: Stuhlstellung	35
1.6 Glossar der Symbole	5	5.7 Schieben des iNjX	36
1.7 Informations- und Sicherheitsetiketten	6	5.8 Ein Bediener, leere iNjX	37
1.8 Konformität: USA-Standard SAE J3027	6	5.9 Aufladen des iNjX	38
1.9 Konformität: Weltweit	7	5.10 Entladen des iNjX	40
2 - Fähigkeiten der Bediener	8	5.11 Direktantrieb-Modus	42
2.1 Schulung der Bediener	8	5.12 Direktantrieb: Beide Beine	43
2.2 Größe und Stärke der Bediener	8	5.13 Direktantrieb: Beine Aufladeseite	43
2.3 Tägliche Pflichten der Bediener	9	5.14 Direktantrieb: Beine Steuerungsseite	43
2.4 Aufladen/Entladen ohne Anheben	9	5.15 Verwendung ohne Antrieb: Verlängern und Einschieben	44
2.5 Steuerung der Last	9	5.16 Verwendung ohne Antrieb: Aufladen	46
2.6 Zusätzliche Hilfe	10	5.17 Verwendung ohne Antrieb: Entladen	47
2.7 Bedingungen	11	6 - Wartung	48
3 - iNjX Übersicht	12	6.1 Wartungsplan	48
3.1 Beschreibung 12		6.2 Lebensdauer	48
3.2 Allgemeine technische Angaben 13		6.3 Inspektion des iNjX	48
4 - Funktionen und Steuerungen	16	6.4 Desinfektion der Patientengurte	49
4.1 Display-Übersicht	16	6.5 Reinigung der Patientengurte	49
4.2 Stromschalter	17	6.6 Desinfektion/Reinigung der Matratze	49
4.3 Lichtschalter	17	6.7 Desinfektion des iNjX	49
4.4 Displaybereiche	18	6.8 Reinigung des iNjX	50
4.5 iNjX-Zone	18	6.9 Reinigung des iNjX mit Hochdruckwasserstrahl	50
4.6 Timerbereich	18	6.10 Schmierens des iNjX	51
4.7 Statusbereich	19	6.11 Einstellen der Spannung des Steuerungsgriffs der Rückenlehne	52
4.8 Akustischer Alarm	19	6.12 Einstellen der Spannung Freigabegriffe des Antriebs	53
4.9 Akkubereich	19	6.13 Aufbewahrung des iNjX	54
4.10 Akku	20	6.14 Aufladen des Akkus	54
4.11 Ladegerät	21	6.15 Lagerung des Akkus	54
4.12 Integriertes Ladesystem (ICS®)	21	6.16 Recycling-Hinweise	55
4.13 Verlängerungs- und Einfahrtasten	22	6.17 Patientengurte	56
4.14 Standby-Modus	22	7 - Anfängliche Einstellungen	58
4.15 Modus-Wahlschalter	23	7.1 Angaben zum Krankenwagen	58
4.16 Teleskopgriffe	23	7.2 Zubehör	58
4.17 Positionsanzeigeleuchten	23	7.3 Laden und Installieren des Akkus	58
4.18 Schockrahmen	24	7.4 Ladehöhe einstellen	59
4.19 Rückenlehne	25	8 - Technische Daten	60
4.20 Ausziehbarer Rahmen	26	8.1 Ladegerät Technische Daten	60
4.21 Freigabehebel der Sicherheitsstange	26	8.2 iNjX Akku Technische Daten	60
4.22 Seitenarme	27	9 - Fehlerbehebung	61
4.23 Befestigte Matratze	28	9.1 Statusanzeigen	61
4.24 Verwendung ohne Antrieb (Freigabegriffe für Antrieb)	29	10 - Ersatzteile und Kundendienst	62
4.25 Halterung Sauerstoffflasche	30	10.1 USA und Kanada	62
4.26 Patientenrückhaltesystem	31	10.2 Weltweit	62
4.27 Zubehörschiene	31	10.3 Ersatzteilliste	62
4.28 Radsperren	31	11 - Zubehör	63
		11.1 Zubehör	63
		Aufzeichnung der Trainingseinheiten	64, 66
		Wartungsprotokoll	65, 67

1 - SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Achtung

Warnzeichen weisen auf potentielle Gefahrensituationen hin, bei deren Missachtung es zu Unfällen oder Verletzungen mit Todesfolge kommen kann.

ACHTUNG

Ungeübte Benutzer können sich verletzen oder Verletzungen verursachen. Erlauben Sie nur geschultem und qualifiziertem Personal den Gebrauch des iNjX zu.

Gelegenheitshelfer können Verletzungen verursachen. Behalten Sie die immer die Kontrolle über das iNjX, bedienen Sie die Steuerungselemente und leiten Sie alle Helfer an.

Die unsachgemäße Verwendung des iNjX kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie das iNjX nur zu dem in diesem Handbuch beschriebenen Zweck.

Unsachgemäße Bedienung kann zu Verletzungen führen. Betreiben Sie das iNjX nur wie in diesem Handbuch beschrieben.

Eine unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Lassen Sie den Patienten nie allein.

Ein nicht mit Haltegurten gesicherter Patient kann verletzt werden. Verwenden Sie richtig installierte Rückhaltegurte, um den Patienten auf dem iNjX zu sichern.

Wenn das iNjX über der werksseitig eingestellten maximale Transporthöhe geschoben wird, kann sie kippen. Schieben Sie das iNjX nur in oder unterhalb der werksseitig eingestellten maximalen Transporthöhe.

Unkontrollierte Bewegungen können Verletzungen oder Schäden verursachen. Halten und kontrollieren Sie das iNjX zu jeder Zeit.

Laken oder andere Gegenstände können stören oder sich im Verschlussmechanismus der Höhenverstellung verfangen. Dies kann zu Verletzungen und / oder Fehlfunktionen führen, einschließlich unerwartetem Zusammenklappen des iNjX. Stecken Sie keine Laken oder andere Gegenstände dort hin, wo sie stören oder sich im Verschlussmechanismus verfangen können.

Wenn das iNjX seitwärts geschoben wird, kann es kippen. Schieben Sie das iNjX nur in Richtung der Steuerungsseite oder der Ladeseite.

Wenn der Sicherheitshaken beim Auf- und Entladen nicht eingehakt wird, kann dies Verletzungen verursachen. Die Bediener müssen nachsehen, ob alle Sicherheitsbügel in den Sicherheitshaken greifen und das iNjX im Krankenwagen gesichert ist, bevor die Beine ausgefahren oder eingefahren werden.

ACHTUNG

Spitze Ecken können den Patienten und / oder Bediener verletzen. Kontrollieren Sie das iNjX, wenn Sie den Direktantrieb-Modus verwenden.

Unkontrollierte Bewegungen können Verletzungen oder Schäden verursachen. Halten Sie die Last bevor Sie den Antrieb-Freigabehebel verwenden.

Spitze Ecken können den Patienten und / oder Bediener verletzen. Steuern Sie das iNjX beim Betrieb ohne Strom.

Unsachgemäße Wartung kann zu Verletzungen führen. Warten Sie das iNjX nur so wie in diesem Handbuch beschrieben.

Die falsche Einstellung der Seile des Antrieb-Freigabehebels kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie bei Bedarf die Spannung der Seile ein.

Das iNjX kann sich schnell absenken und Verletzungen verursachen, wenn die Antrieb-Freigabehebel aktiviert werden während Sie die Seilspannung einstellen. Seien Sie vorsichtig, wenn die Seilspannung eingestellt wird.

Die Anwendung von unsachgemäßen Geräten auf dem iNjX kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur von Ferno genehmigte Geräte auf dem iNjX.

Das Aufladen von einem ungeeigneten Akku kann Verletzungen und Schäden verursachen. Laden Sie keine nicht wiederaufladbaren Batterien auf. Das 24/36VDC-Akkuladegerät von Ferno ist nur mit dem Akku des iNjX oder dem Ferno PowerPac und ICS-Systemen kompatibel.

Laden Sie Blei-Säure-Akkus nur in einem gut belüfteten Bereich (PowerPac-Akkus sind Blei-Säure-Typ-Akkus).

Das Gerät (Akku-Ladegerät) ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. ohne jegliche Erfahrung oder Wissen vorgesehen, es sei denn sie sind unter Aufsicht oder in die Verwendung des Gerätes durch eine Person eingewiesen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät (Akku-Ladegerät) spielen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein verfügbares spezielles Kabel oder Ersatzteil von Ferno oder einem autorisierten Ferno-Händler oder einem verfügbaren Servicecenter ersetzt werden.

Veränderungen am iNjX können Verletzungen und Schäden verursachen. Verwenden Sie das iNjX nur wie von Ferno vorgesehen.

1.2 Wichtige

Die Felder mit der Bezeichnung „Wichtig“ enthalten wichtige Informationen über die Verwendung und/oder Wartung. Wenn diesen wichtigen Hinweise nicht Folge geleistet wird, könnte dies zu Beschädigungen am Produkt oder zu Sachschäden führen.

Wichtig

1.3 Tipp

Die Tipps enthalten Empfehlungen für eine einfachere Nutzung des Produkts.



1.4 Durch Blut übertragbare Krankheiten

Um das Risiko von durch Blut übertragbaren oder anderen Infektionskrankheiten bei der Verwendung des iNjX zu reduzieren, befolgen Sie bitte die Desinfektions- und Reinigungshinweise in diesem Handbuch.

1.5 Kompatibilität mit Befestigungssystemen

Die Kombination von Produkten verschiedener Hersteller, wie zum Beispiel ein Ferno-Bett mit einem Befestigungssystem, das nicht von Ferno stammt, kann das Risiko von Verletzungen und Schäden erhöhen.

Die Produkte von Ferno-Washington, Inc. sind nur für den Einsatz mit von Ferno hergestellten Befestigungssysteme bestimmt. Die Verwendung eines Ferno-Produkts mit einem Befestigungssystem, das nicht von Ferno stammt, stellt eine missbräuchliche Verwendung des Ferno-Produkts dar. Der Benutzer übernimmt die Verantwortung für die Folgen eines bewussten, absichtlichen Missbrauchs.

1.6 Glossar der Symbole

Die im Folgenden definierten Symbole werden auf dem iNjX und/oder in diesem Benutzerhandbuch verwendet. Ferno verwendet von der International Standards Organization (ISO), dem American National Standards Institute (ANSI) und der Rettungsdienst-Industrie anerkannte Symbole.

Achtung: Verletzungsgefahr	Laser Klasse 2M Achtung: Sehen Sie nicht direkt in das Licht	Quetschstelle Halten Sie Ihre Hände davon fern	Lesen Sie das Benutzerhandbuch	Für die Verwendung sind Zwei Geschulte Bediener erforderlich	Tragfähigkeit
AUS	EIN	Umgebungsbeleuchtung	Notbeleuchtung	Stuhlposition	Recycling Information (USA)
Entriegelt/Verriegelt	Das Produkt erfüllt die Standards der Europäische Union	Schmieren / Nicht schmieren	Statusanzeige: Niedrige oder mittlere Priorität	Statusanzeige: Hohe Priorität	
Hersteller	DC (Gleichstrom) Elektrizität	Europäische Gemeinschaft Genehmigter Vertreter	WEEE-Richtlinie: Entsorgen Sie Batterie ordnungsgemäß	Nicht öffnen Keine Benutzerreparaturen in diesem Bereich	QR-Code (Um auf Online-Material zuzugreifen, mit Smartphone scannen oder diesen Link im elektronischen Handbuch anklicken)

1.7 Sicherheits- und Hinweistiketten

Sicherheits- und Hinweistiketten tragen wichtige Informationen aus dem Benutzer-Handbuch des iNjX. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen auf den Etiketten. Verschlossene oder beschädigte Etiketten sofort ersetzen.



Sicherheitshinweise
Lage: Steuerungsende und Ladeende



Nur Ferno-Akkus
Lage: Akku-Halterung



Nicht öffnen
Lage: Unterseite Display



Sicherheitshinweise
Lage: Steuerungsende und Ladeende



Etiketten Entriegeln des
Seitenarms (2 St.)
Lage: Seitenarm



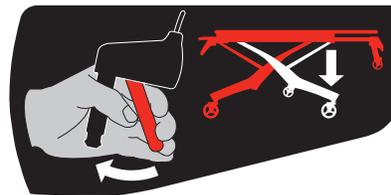
Quetschstelle
Lage: Lauffäche Antrieb



Laserstrahler-Warnung (2)
Lage: Laser-Öffnungen



Hinweis Nicht Öffnen/Laser
Lage: Steuerungs-Gehäuse



Nicht angetriebener Betrieb
Lage: Antrieb-Freigabegriffe (2)



Nicht angetriebener Betrieb
Griff zum Sperren/
Entsperren (2)
Lage: Griffhalterungen

1.8 Übereinstimmung: USA-Standard

SAE J3027

Das iNjX® mit der iNjLINE™ ist kompatibel mit der empfohlenen Praxis (2014) der Society of Automotive Engineers SAE J3027 wenn sie mit zusätzlicher Ferno-Ausrüstung verwendet wird (nicht im Lieferumfang enthalten, separat erhältlich).

Zur Einhaltung der empfohlenen Praxis der SAE J3027 (USA) müssen **alle drei kompatiblen Elemente vorhanden sein:**

1. Krankenwagen-Liege
2. Transport-Rückhaltesystem (Patienten-Rückhaltegurte)
3. Befestigungssystem (Liege-/Abfall-Rückhaltesystem)

FERNO-KONFORME ELEMENTE

- iNjX® Integriertes Patiententransport & Auflade-System™ für iNjLINE™
- iNjLINE™ Befestigungssystem (kurz, mittel oder lang)
- Modell 417-3 iNjX® Rückhalte-System

Tip

SAE J3027-Kompatibilität

Um die SAE J3027-Kompatibilität der empfohlenen Praxis zu erfüllen, sind alle drei Elemente erforderlich.

- Krankenwagen-Liege konform
- Rückhaltesystem konform
- Befestigungssystem konform (Liege-/Abfall-Rückhaltesystem)

Technische Angaben / Standards Kontakt-Informationen

Für weitere Informationen über AMD-Standards:

Ambulance Herstellerabteilung
Nationale Truck Equipment Association
37400 Hills Tech Drive
Farmington Hills, MI, 48331-3414
Internet: www.ntea.com

Für Informationen zu den CAAS-Standards:

CAAS
1926 Waukegan Road, Suite 300
Glenview, IL, 60025-1770
Internet: www.caas.org

Für weitere Informationen über die Überprüfung F der Federal Ambulance Specification KKK-A-1822 (2007):

Office of Motor Vehicle Management,
General Services Administration,
2200 Crystal Drive, Suite 1006
Arlington, VA, 22202
Internet: www.gsa.gov/automotive

Für weitere Informationen zu NFPA®-Standards:

National Fire Protection Association
1 Batterymarch Park
Quincy, MA, 02169-7471
Internet: www.nfpa.org

Für weitere Informationen über SAE-Normen:

Warrendale, PA, USA - Headquarters
400 Commonwealth Drive
Warrendale, PA 15096
Tel: +1.724.776.4841
Fax: +1.724.776.0790
Internet: www.sae.org

Weitere Informationen in Alberta, Kanada:

Internet: <http://www.albertahealthservices.ca/>

Für Informationen in British Columbia, Kanada:

Internet: <http://www.bcehs.ca/>

1.9 Konformität: Weltweit

SPEZIFIKATIONEN UND STANDARDS

Das iNjX® für iNjLINE™ erfüllt oder übertrifft die folgenden weltweiten Spezifikationen und Standards. Bitte beachten: Normen und Spezifikationen werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Die aktuellen Leitlinien stehen bei diesen Organisationen zur Verfügung.

- **AMD:** Ambulance Manufacturer's Division (AMD) vom Standard-004 der National Truck Equipment Association (Oktober 2014), Litter Retention System Static Test.
- **KKK-A-1822 (F):** Überprüfung F der Federal Ambulance Specification KKK-A-1822 (2007), Änderungsmitteilung 8 (2015) falls anwendbar.
- **NFPA:** Standard NFPA® der National Fire Protection Association 1917 (Ausgabe 2016).
- **SAE:** Society of Automotive Engineers SAE J3027 Empfohlene Praxis (2014). Siehe unten.
- **CAAS:** Commission on Accreditation of Ambulance Services Weltweiter Fahrzeug-Standard (GVS) v1.0
- **IP56:** IP-Schutzart. Getestet in Übereinstimmung mit Standards bezüglich des Eindringens von Staub und Wasser.
- **IEC 60601-1-2** (Elektrische und elektromagnetische medizinische Geräte-Standards)
- **IEC 2007/47**
- **MDD:** Ferno Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie für Medizinprodukte 93/42 / EWG des Rates der Europäischen Union.

KANADA

- **CSA: Die elektronischen Komponenten erfüllen die Anforderungen der Canadian Standards Association.**
- **Ontario:** Ontario Land Ambulance Standard, Version 5.0, 28. September 2012; Abschnitt 20.1 Main Cot Retention
- **BCAS:** BCAS Leistungstest für Krankenwagen E2-Kriterien für Krankentragen
- **Alberta:** Health and Wellness Ambulance Vehicle Standard Code Januar 2010; Abschnitt 17.5 Cot Retention System Test
- **AMD:** Ambulance Manufacturer's Division (AMD) vom Standard-004 der National Truck Equipment Association (Ausgabe vom August 2007), Litter Retention System Static Test. (Einige Gebiete von Kanada folgen den US-AMD-Angaben.)

AUSTRALIEN / NEUSEELAND

AS / NZS 4535: 1999. Erfüllt die Anforderungen der Ambulance Restraint System-Tests.

EUROPÄISCHE NORMEN

- **CE:** Erfüllt europäische Standards
- **RoHS-2:** Erfüllt die Anforderungen der RoHS-2 (EU-Richtlinie 2011/65/EU) über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe
- **EN 1789 und EN 1865:** Standards für Fahrzeug, Befestigungssystem and Crash-Test-Standards.

2 - FÄHIGKEITEN DER BEDIENER

2.1 Training der Bediener

Die Bediener, die das iNjX verwenden:

- müssen dieses Handbuch lesen und verstehen.
- müssen an einem geeigneten Training über die Verwendung des iNjX teilnehmen.
- müssen für die notfallmedizinische Versorgung und über die Verfahren für den Umgang mit Notfallpatienten ausgebildet sein.
- müssen die körperlichen Fähigkeiten haben, um dem Patienten zu helfen.
- müssen mit dem iNjX vor dem Gebrauch üben.
- müssen die Trainingseinheiten aufzeichnen. Beispiel-Formular, auf dem die Trainingseinheiten aufgezeichnet werden können, siehe „Trainingsaufzeichnungen“ auf Seite 64.

Ferno achtet auf die Sicherheit der Bediener und Patienten. Für **Bediener-Schulungsvideos** rufen Sie bitte unsere iNjX Quick Start Training Webseite auf.

Das Programm **Ferno Injury Free** von Ferno bietet Schulungen über Ernährung, Bewegung, Management von Stress und Müdigkeit, Ergonomie und Prävention von Verletzungen, alles aus der Perspektive notfallmedizinischer Maßnahmen.

Die Tipps auf der rechten Seite haben einen QR-Code, den Sie mit einem Smartphone oder Tablet scannen können, klicken Sie auf einen Link in einer elektronischen Version dieses Handbuchs oder geben Sie die Web-Adresse in einen Browser ein.

2.2 Größe und Stärke der Bediener

Das iNjX wurde dafür entwickelt, die Notwendigkeit des Hebens zu minimieren. Wann immer möglich sollten Sie das angetriebene Hydrauliksystem verwenden, um:

- die Beine einzufahren und auszufahren.
- das iNjX in einen und aus einem Krankenwagen zu laden.
- sich auf Oberflächen in unterschiedlichen Ebenen zu bewegen.
- das iNjX in die richtige Höhe für die korrekte, ergonomische Griffposition für die Bediener einzustellen.

Bei übermäßiger Belastung (über 700 lb / 318 kg Traglast) oder nicht angetriebener Verwendung kann es für die Bediener erforderlich sein, einen Teil der Last zu heben. Fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe an. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

ACHTUNG

Ungeübte Benutzer können sich verletzen oder Verletzungen verursachen. Erlauben Sie nur geschultem Personal die Verwendung des iNjX.

Tip

EMT: Schulung zur Vermeidung von Verletzungen

Für das Training zur Ernährung, Bewegung, Ergonomie, Prävention von Verletzungen und vieles mehr rufen Sie bitte diese Webseite auf:

<http://www.fernoems.com/injuryfree>

Oder scannen Sie diesen QR-Code mit einem Smartphone:



Tip

iNjX Quick Start Training

In Ergänzung dieser Gebrauchsanweisung rufen Sie bitte die Webseite iNjX Quick Start Video-Training-Support auf:

<http://www.fernoems.com/inx/training>

Oder scannen Sie diesen QR-Code mit einem Smartphone:



Wichtig

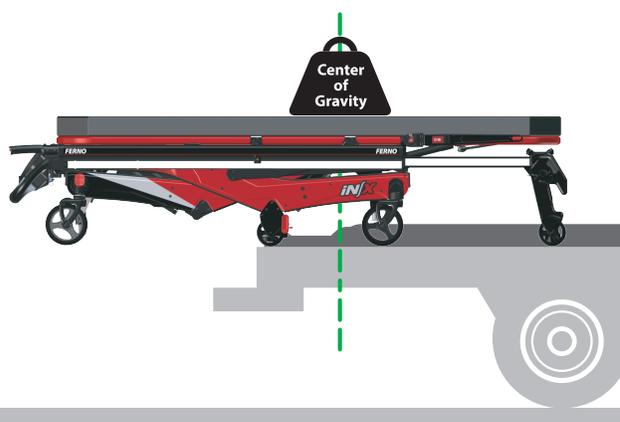
Wenn der Krankenwagen auf einer unebenen Oberfläche geparkt ist, müssen die Bediener (und alle Helfer) möglicherweise die Beine höher ausfahren, als die vom Benutzer eingestellte Ladehöhe, damit das iNjX in den Krankenwagen geschoben werden kann.

Aufaden / Entladen ohne Anheben

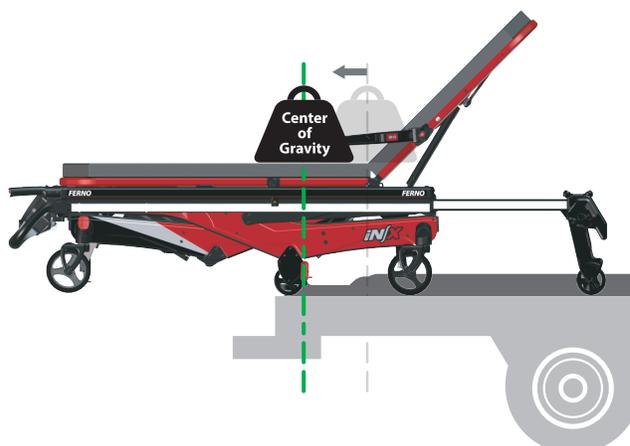
Tip

Heben Sie das iNjX nicht vom Boden ab, wenn Sie während des Auflade- oder Entladevorgangs den Antrieb verwenden.

Stützen und halten Sie das iNjX, während Sie es schieben. Fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe an. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.



1



2

2.3 Tägliche Pflichten der Bediener

Die Bediener sind gehalten, zu Beginn ihrer Schicht die Ausrüstung überprüfen. Um das iNjX vor Gebrauch zu überprüfen, befolgen Sie bitte die in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren:

- Laden Sie das iNjX aus dem Krankenwagen.
- Ziehen Sie das iNjX auf den Boden.
- Fahren Sie das iNjX auf die empfohlene Rollhöhe aus.
- Führen Sie eine Sichtprüfung hinsichtlich der Betriebsbereitschaft des iNjX durch. Siehe „Inspektion des iNjX“ auf Seite 48.
- Drehen Sie das iNjX im Kreis, um zu überprüfen, ob es leicht rollt.
- Laden Sie das iNjX in den Krankenwagen und sichern Sie es darin.
- Überprüfen Sie, ob das iNjX mit dem ICS geladen wird. Siehe „Integriertes Ladesystem (ICS)“ auf Seite 21.

2.4 Aufladen / Entladen ohne Anheben

Das einzigartige Design der iNjLINE-Befestigungsvorrichtung hält die iNjX waagrecht zum Patientenboden, wenn es von den Bedienern in den Krankenwagen geladen (Abbildung 1) oder aus dem Krankenwagen entladen wird (Abbildung 2). Während dem Auf- und Entladen:

- Während beide Bediener zusammenarbeiten, um das iNjX in die iNjLINE zu führen, bestätigt der Bediener am Steuerungsende, dass alle iNjX Sicherungsstangen in die iNjLINE Sicherheitshaken greifen.
- **Heben Sie das iNjX nicht.** Lassen Sie die Beine die Last tragen.
- Überprüfen Sie vor dem Aus- oder Einfahren, ob die Beine Spiel haben. Achten Sie auf Hindernisse, wie z. B. die Stoßstange des Krankenwagens.
- Für den vollständigen Auf- und Entladevorgang, siehe „Aufladen des iNjX“ auf Seite 38 und „Entladen des iNjX“ auf Seite 40. Fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe an; sehen „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

2.5 Steuerung der Last

Beim Schieben des iNjX müssen beide Bediener (und alle Helfer) mit beiden Händen den Hauptrahmen (oder die Führungstange) halten, die Last stützen und ausgleichen und jederzeit die Kontrolle über das iNjX behalten. Seien Sie vorsichtig auf rauem oder unebenem Gelände.

Schieben Sie das iNjX nur bei oder unterhalb der maximalen Transporthöhe. In dieser Höhe ist das iNjX programmiert. Siehe „Schieben des iNjX“ auf Seite 36. Fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe an; siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

2.6 Zusätzliche Hilfe

Für die Inbetriebnahme des iNjX sind mindestens zwei geschulte Bediener erforderlich. Zusätzliche Hilfe kann im Falle von schweren Lasten (Patient und Ausrüstung) erforderlich sein. Die folgende Zeichnung illustriert die empfohlene Positionierung der Bediener und Helfer.

Mit zusätzlicher Hilfe:

- Die Bediener stehen am Ladeende und am Steuerungsende des iNjX, behalten die Kontrolle über das iNjX, bedienen die Steuerungselemente und leiten alle Helfer an.
- Manchmal kann es notwendig sein, dass die Helfer an den Seiten der Trage seitwärts laufen. Befolgen Sie die örtlichen Protokolle.
- Ferno empfiehlt, dass die Helfer paarweise arbeiten, um das iNjX im Gleichgewicht zu halten.
- Für schwere Lasten (Patientengewicht des 95. Perzentils der Männer und schwerer) empfiehlt Ferno mindestens zwei geschulte Bediener und zwei Helfer.

Wenden Sie spezielle Techniken zum Heben, Senken, Aufladen oder Entladen des iNjX ohne Antrieb an. Siehe folgende Abschnitte:

- „Verwendung ohne Antrieb: Ein- und Ausfahren“ auf Seite 44
- „Verwendung ohne Antrieb: Aufladen“ auf Seite 46
- „Verwendung ohne Antrieb: Entladen“ auf Seite 47

⚠ ACHTUNG

Geleitetshelfer können Verletzungen verursachen. Behalten Sie die immer die Kontrolle über das iNjX, bedienen Sie die Steuerungselemente und leiten Sie alle Helfer an.



Tragfähigkeit*

* Bediener (und Helfer) müssen beim Anheben mithelfen, wenn die Last die Tragfähigkeit überschreitet. Überprüfen Sie das iNjX wenn die Tragfähigkeit überschritten wurde (siehe „Inspektion des iNjX“ auf Seite 48).

Tip

Anleitung der Helfer

Die geschulten Bediener positionieren sich am Ladeende und am Steuerungsende des iNjX und bedienen die Steuerung. Zeigen Sie den Helfern, wo sie stehen und wie sie das iNjX ergreifen sollen.

	Anheben und absenken	Schieben	Aufladen und Entladen
Zwei Bediener			(Option: Wählen Sie eine Seite)

Für schwergewichtige Patienten (Patientengewicht des 95. Perzentils der Männer und schwerer) empfiehlt Ferno:			
	Anheben und absenken	Schieben	Aufladen und Entladen
Zwei Bediener, Zwei Helfer			
Zwei Bediener, Vier Helfer			

Zeichenerklärung: O = Bediener H = Helfer

2.7 Begriffe

- **ANTRIEB:** Der Antrieb ist ein Hydrauliksystem zum Aus- und Einfahren der Beine des iNjX. An jedem Beinpaar ist ein Antrieb befestigt.
- **ABGLEICH-AUTOMATK:** Wenn während des normalen Betriebs bei nicht gleichmäßig ausgefahrenen Beinen auf **+** oder **-** gedrückt wird, wird ein Beinpaar ein- oder ausgefahren, bis beide Beinpaare gleichermaßen ausgefahren sind. Dann werden beide Beinpaare gleichzeitig ein- oder ausgefahren.
- **AUTOMATIK STOPP:** Das iNjX stoppt automatisch bei der maximalen sicheren Transporthöhe (Werkseinstellung) und bei der (vom Benutzer eingestellten) Ladehöhe. Zum weiteren Aus- oder Einfahren, drücken Sie bitte erneut **+** oder **-**.
- **STEUERUNGSENDE:** Das Steuerungsende des iNjX ist das Ende, an dem sich das Display, die Teleskopgriffe und der Schockrahmen befinden. Dieser Bereich wird auch als Fußende bezeichnet.
- **DISPLAY:** Das Display zeigt den Bedienern den Status vieler Systeme des iNjX an, einschließlich der Beine, der Patientenliegefläche, der Akkuladung und alternativer Betriebsarten. Siehe „Displaybereiche“ auf Seite 18.
- **FAHRLICHTER:** Die Fahrlichter sind weiße Lichter an den Antrieben, die den Boden um die Räder beleuchten und die Verwendung des iNjX bei schlechten Lichtverhältnissen erleichtern. Siehe „Lichtschalter“ auf Seite 17.
- **AUSFAHREN (BEINE):** In diesem Handbuch wird der Begriff „AUSFAHREN“ verwendet, um das Anheben der Patientenliegefläche weg von den Transporträdern zu beschreiben. Fahren Sie die Beine aus, um die Höhe der Patientenliegefläche zu erhöhen oder beim Entladen des iNjX aus dem Krankenwagen.
- **FÜHRUNGSSTANGE:** Die gekrümmte Führungsstange wird vom Bediener am Steuerungsende zur Führung und Steuerung des iNjX verwendet. Das Display ist zwischen der Führungsstange und der Patientenliegefläche befestigt. Ein Satz von **+**/**-**-Tasten ist an der rechten Seite angebracht.
- **iNjLINE:** Die iNjLINE-Befestigungsvorrichtung ist ein FernoSystem, mit dem das iNjX in einem normalen Krankenwagen gesichert wird.
- **INTEGRIERTES LADESYSTEM (ICS®):** Das ICS ermöglicht das Aufladen der Akkus des iNjX immer wenn sie mit der iNjLINE gesichert ist. (Die Stromversorgung für das ICS vom Krankenwagen-Wechselrichter oder vom Stromnetz muss eingeschaltet sein). Das ICS trägt dazu bei, den Akku des iNjX vollständig geladen zu halten.
- **INTERAKTIVE INHALTE:** Für Schulungsvideos und eine ordnungsgemäße Verwendung des iNjX scannen sie einen der QR-Codes in diesem Handbuch, klicken Sie auf einen Link in einer elektronischen Version dieses Handbuchs oder rufen Sie unsere Webseite unter <http://www.fernoems.com/inx/training> auf.
- **HILFE BEIM ANHEBEN:** Unter extremen Gewichtsbedingungen (Lasten), müssen die Bediener beim Anheben mithelfen. Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe in Anspruch. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.
- **BELASTUNG:** Die Last ist das Gesamtgewicht des Patienten plus Ausrüstung auf (oder an) des iNjX.
- **LADEENDE:** Das Ladeende des iNjX ist das Ende, wo sich die Rückenlehne, der Teleskop-Rahmen und eine der beiden Sicherheitsstangen befinden. Dieser Bereich wird auch als Kopfende bezeichnet.
- **LADEHÖHE:** Benutzer können das iNjX einstellen, damit es für einen bestimmten Krankenwagen in der richtigen normalen Ladehöhe stoppt. Siehe „Einstellen der Ladehöhe“ auf Seite 59. Fahren Sie das iNjX nur dann auf die Ladehöhe aus, wenn es in einen Krankenwagen oder von einem Krankenwagen geladen werden muss.
- **BEDIENER:** Die geschulten Bediener werden in diesem Handbuch als Bediener am Steuerungsende und Bediener am Ladeende bezeichnet. Die Bediener behalten immer die Kontrolle über das iNjX, bedienen die Steuerungselemente und leiten die Helfer an.
- **EINFAHREN (BEINE):** In diesem Handbuch wird der Begriff „Einfahren“ verwendet, um die senkende Bewegung der Patientenliegefläche in Richtung der Transporträder zu beschreiben. Fahren Sie die Beine ein, um die Höhe der Liegefläche zu reduzieren, oder beim Aufladen des iNjX in einen Krankenwagen.
- **UMFANGLICHTER:** Die Umfanglichter sind rote und weiße Lichter auf jeder Seite des iNjX, die Dauerlicht liefern, um das iNjX zu beleuchten **oder** als aufmerksamkeitsstarkes Warnsignal zu blinken, um die Sicherheit zu erhöhen. Siehe „Lichtschalter“ auf Seite 17.
- **TELESKOPGRIFFE:** Die Teleskopgriffe werden ein- und ausgezogen, damit dem Bediener am Steuerungsende zusätzliche ergonomischen Positionen zur Verfügung stehen, um das iNjX zu greifen und zu führen. Eine Reihe von **+**/**-** Tasten befinden sich auf der rechten Seite des Teleskopgriffs. Siehe „Teleskopgriffe“ auf Seite 23.
- **TRANSPORTHÖHE:** Ein Alarm ertönt, wenn die Patientenliegefläche höher ist als die empfohlene maximale Transporthöhe. Halten Sie das iNjX in oder unterhalb dieser Höhe, wenn Sie sie schieben.
- **BETTLAKEN:** Laken oder andere Gegenstände, die sich unter der Patientenliegefläche befinden oder dorthin geraten, können sich im Antrieb verfangen. Stecken Sie keine Laken oder andere Gegenstände dort hin, wo sie stören oder sich im Verschlussmechanismus verfangen können.

3 - iNjX ÜBERSICHT

3.1 Beschreibung

Das Ferno® iNjX® Integriertes Patiententransport & Lade-System™ für iNjLINE™ ist eine Vorrichtung für die Patientenversorgung im Notfall und wurde entwickelt, um einen Patienten über unterschiedliches Gelände zu transportieren, in einen und von einem Krankenwagen zu laden und für den Transport im Inneren eines Krankenwagens für die Straße.

In diesem Handbuch wird der Begriff „iNjX“ verwendet, um das iNjX® Integriertes Patiententransport & Lade-System™ für iNjLINE™ zu bezeichnen.

Das iNjX ist für den professionellen Einsatz von mindestens zwei ausgebildeten Bedienern gedacht. Das iNjX ist so konzipiert, dass es dazu beiträgt, das Risiko einer Rückenverletzung des medizinischen Personals zu reduzieren, weil das Anheben zum Aus- und Einfahren der Beine vermieden oder vermindert wird.

Während der Verwendung mit Antrieb ist ein Anheben des iNjX nicht erforderlich, wenn es in einen Krankenwagen geladen oder von einem Krankenwagen entladen wird.

Das iNjX ist für die Verwendung mit Ferno® iNjLINE™ Serie Befestigungsvorrichtungen gedacht (nicht im Lieferumfang enthalten).

Das iNjX kann bei Bedarf manuell betätigt werden.

KOMPATIBLE BEFESTIGUNGSSYSTEME

- Ferno® iNjLINE™ Serie Befestigungsvorrichtung

ENTHALTEN

- Ferno® Ladegerät und Adapterkabel
- iNjX Akku
- Befestigte Matratze aus 2-Wege-Stretch-Polyurethan-Überzug; versiegelt; Überzug mit antimikrobiellem Additiv behandelt
- Patienten-Rückhaltegurte-Set
- Handbuch mit Gebrauchsanleitung und Trainings-DVD
- ICS® Ladkontakte Standard

ACHTUNG

Die unsachgemäße Verwendung des iNjX kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie das iNjX nur zu dem in diesem Handbuch beschriebenen Zweck.

MERKMALE

- 700 lb / 318 kg Anhebe-Kapazität (Tragfähigkeit)
- Von den Beinen unabhängig angetriebenes Transportladesystem
- Beine werden vor dem Aus- oder Einfahren automatisch ausgeglichen
- Sicherheitsbeleuchtungssystem
- Variable Höhenverstellung ermöglicht das Aufladen in einen Krankenwagen mit einer Ladefläche von bis zu 35 Zoll (889 mm)
- Vom Benutzer eingestellte Ladehöhe (maximal 35 Zoll/ 892 mm)
- Erfüllt IP 56 (Schutzgrad) für Staub und Wasser
- 36-Volt-Gleichstromsystem mit zwei Antrieben
- Multifunktionsdisplay
- Positionsanzeigeleuchten
- Einfacher   Betrieb
- Seitenarme mit mehrfachen Stellungen
- Teleskopgriffe (Steuerungsende)
- Beschichtete Handgriff-Oberflächen halten Hände und Kleidung sauber
- Vier Drei-Speichen-Schwenktransporträder, 6 Zoll
- 2 Radsperren
- Pneumatische Rückenlehne
- Teleskop-Rahmen mit drei Stellungen am Ladeende
- Schockrahmen mit zwei Stellungen
- Direkt-Antrieb und nicht angetriebene Backup-Systeme

3.2 Allgemeine Angaben



Abmessungen	Imperial	Metrisch
A) Räder	6 Zoll x 1,7 Zoll	152 mm x 43 mm
B) Länge (einstellbar)	63 Zoll - 81 Zoll	1594 mm - 2045 mm
C) Breite (Gesamt)	24 Zoll	597 mm
D) Breite (Patientenliegefläche)	16 Zoll	406 mm
E) Höhe ¹ (Einstellbar)	14 Zoll - 49 Zoll	356 mm - 1245 mm
F) Maximale Transporthöhe (Werkseitig eingestellt, das Maß ist bis zur Patientenliegefläche)	34 Zoll	864 mm
G) Ladehöhe ² (Einstellbar, gemessen ab Unterseite Laderad)	35 Zoll Maximal	889 mm Maximal
H) Einstellung Rückenlehne	0° - 76°	
I) Einstellung Schockrahmen	0° - 16°	

Gewicht
Ausgerüstet für Ferno® iNjLINE™ Serie Befestigungsvorrichtung ³
207 lbs / 94 kg

Tragfähigkeit	
Imperial/Metrisch	700 lbs / 318 kg
Stone (UK)	50 st

Stromversorgungssystem	
Betriebstemperatur	-40 °F bis 131 °F (-40 °C bis 55 °C)
Akkuleistung	36 Volt DC
Ladezeit (1 Transport, Ladung beibehalten von ICS®)	Nur 15 Minuten ⁴
Ladezeit (wenn entleert)	Bis zu 1 Stunde und 45 Minuten
Ladegerät Eingang	100 - 240 Volt AC
Ladegerät-Leistung	Bis zu 39,6 Volt DC, 2 A (Für den LiFePO4-Akku iNjX)

Aufbau des iNjX	
Rahmen	Aluminium
Beine	Kohlenstofffaser-Verbundmaterial
Liegefläche	Aluminium
Räder	Edelstahl, versiegelte Lager; Nicht leitende Räder
Positionsanzeigeleuchten	Klasse 2M Laser

Allgemeine Daten sind abgerundet. Metrische Umrechnungen wurden vor dem Runden berechnet. Ferno behält sich das Recht vor, die technischen Angaben ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

¹Höhe: Entfernung vom Boden bis zur Patientenliegefläche.

²Ladehöhe: Abstand vom Boden zur Unterseite der Laderäder.

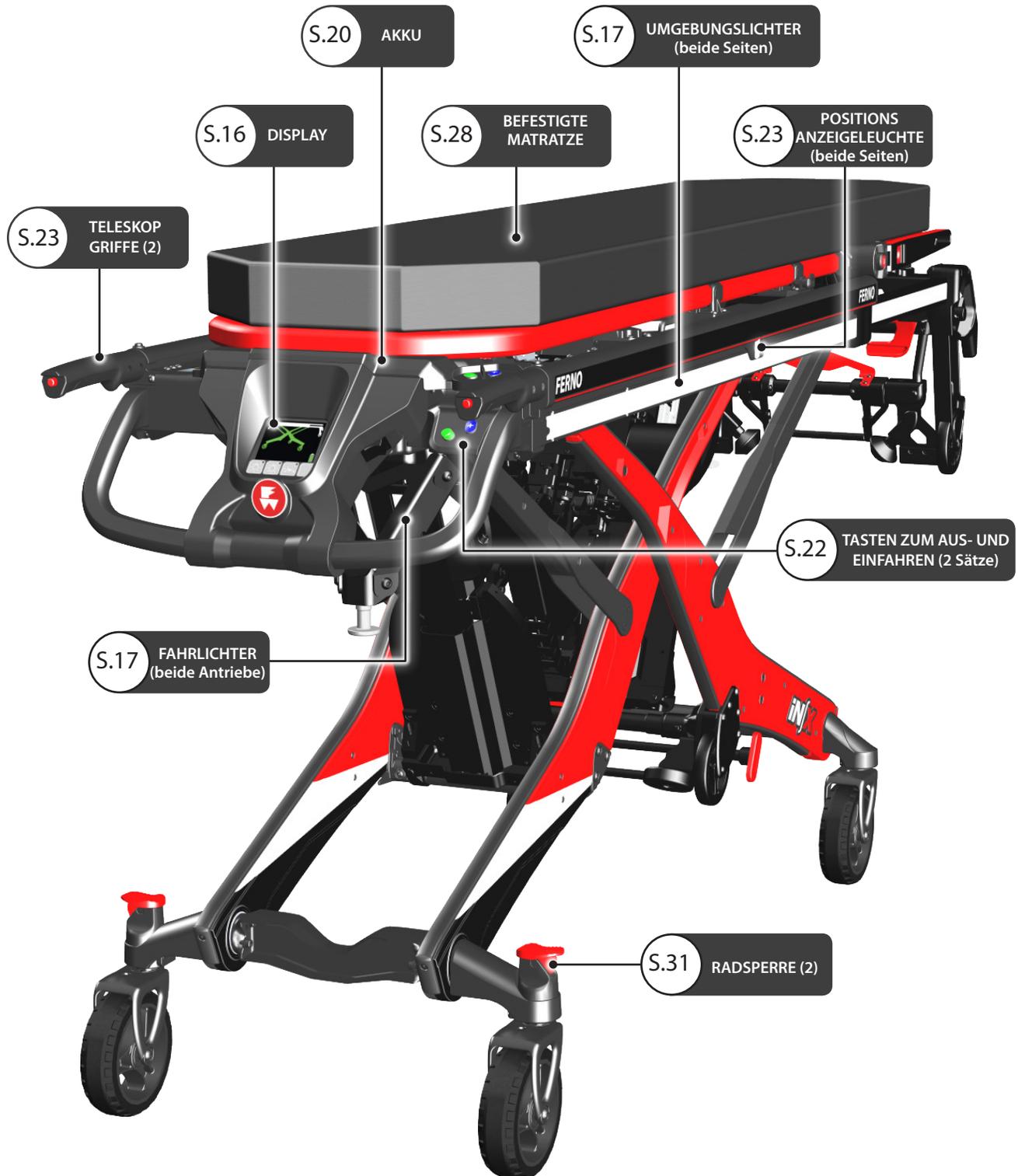
³Gewicht einschließlich Gewicht des Akkus, aber ohne Matratze, Patienten-Rückhaltegurte und optionales Zubehör.

⁴Integriertes Ladesystem Behält die Akkuladung bei, wenn das iNjX an der iNjLINE gesichert ist. Siehe „Integriertes Ladesystem (ICS)“ auf Seite 21.

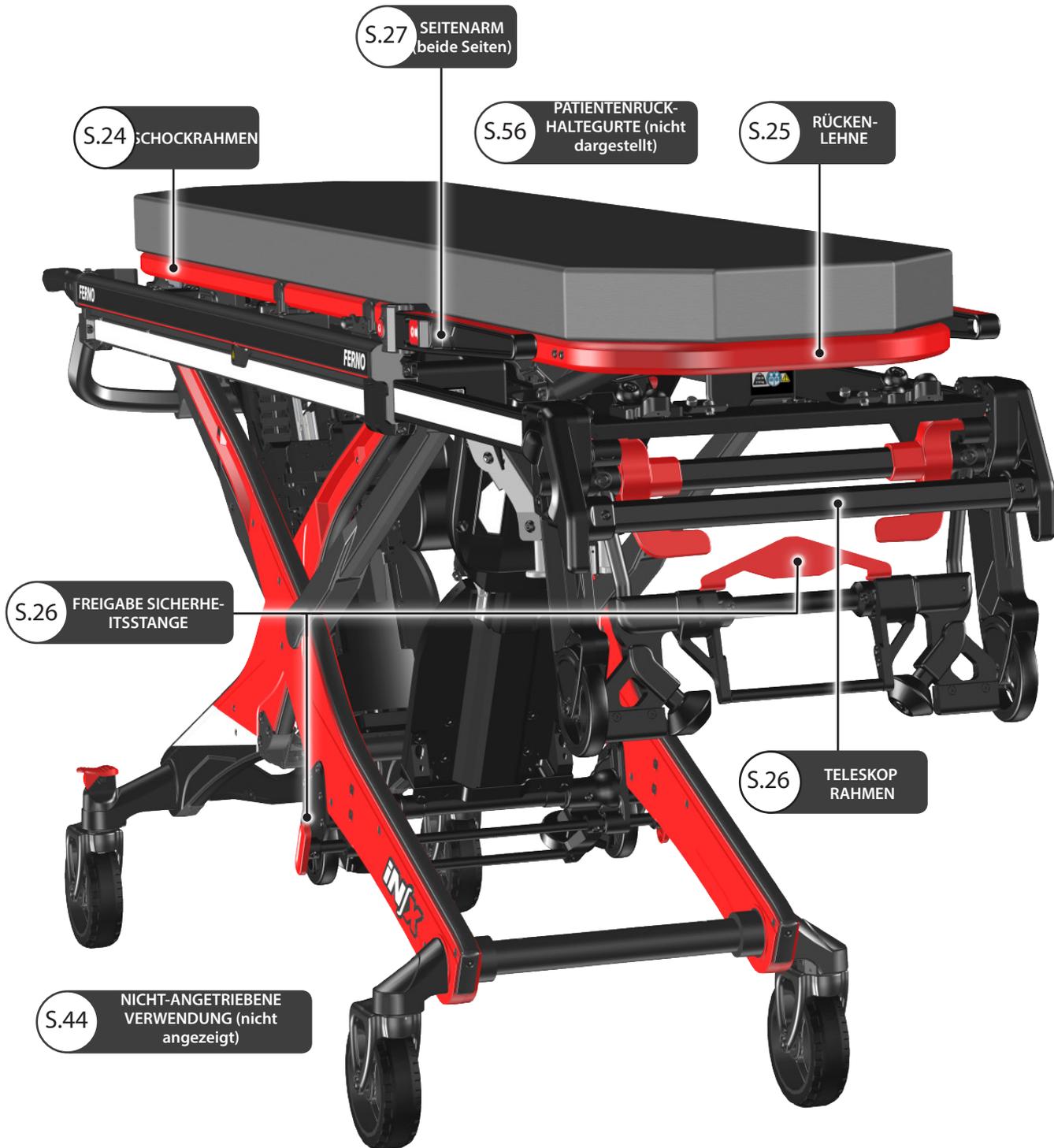
Hinweis: Die befestigte Matratze für den Patienten ist versiegelt.

Polster	
Befestigte Matratze	72,5 Zoll x 16,5 Zoll x 3 Zoll / 1842 x 419 x 73 mm

Ansicht vom Steuerungsende



Ansicht vom Ladeende



4 - FUNKTIONEN UND STEUERUNGEN

4.1 Display-Übersicht



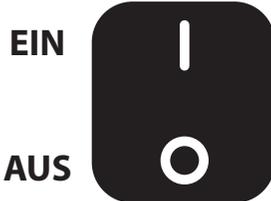
Tip

Display UV-Schutz

Die innere Oberfläche des Display mit einer Schutzschicht beschichtet, die sie gegen ultraviolettes (UV) Licht und Druckschäden schützt. Diese helle Oberfläche ist in der Regel unsichtbar, kann aber manchmal in Form von Linien heller „Punkte“ gesehen werden, wenn sie aus einem bestimmten Winkel betrachtet wird. Das ist normal.

Wichtig

Schalten Sie das Gerät aus, wenn das iNjX nicht verwendet wird. Für die längere Lagerung siehe „Aufbewahrung des iNjX“ auf Seite 54.

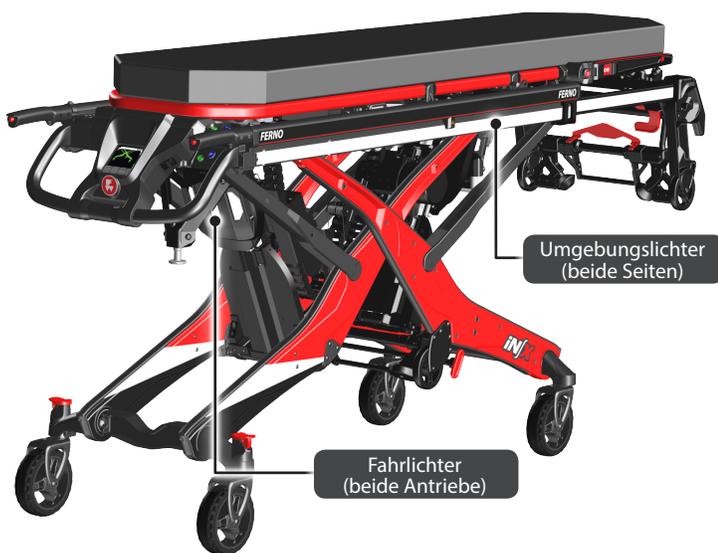


3

Tip

Verwendung der Lichter

- Die Antriebslichter beleuchten den Boden rund um das iNjX als Hilfe für die Bediener.
- Umfanglichter erhöhen die Sichtbarkeit des iNjX und beleuchten den Bereich darum herum.



4

4.2 Stromschalter

Der Stromschalter (Abbildung 3) ist auf der rechten Seite des Displays. Halten Sie den Schalter für alle Maßnahmen mit dem iNjX in der Stellung EIN (I).

Wenn das iNjX für mehr als 30 Minuten nicht verwendet wird, schalten Sie den Stromschalter auf AUS (O), um die Akkuleistung zu sparen.

Nach 10 Minuten Nichtgebrauch geht das iNjX in den Standby-Modus, um Strom zu sparen. Siehe „Standby-Modus“ auf Seite 22.

Die iNjLINE verfügt über ein eingebautes Ferno® ICS®, das integrierte Ladesystem. Mit dem ICS kann der iNjX-Stromschalter auf EIN gelassen werden. Das ICS deaktiviert den angetriebenen Modus des iNjX und lädt den Akku. Siehe „Integriertes Ladesystem (ICS)“ auf Seite 21.

4.3 Lichtschalter

Die iNjX-Sicherheitsbeleuchtung (Abbildung 4) schafft Licht für das Gelände rund um das iNjX und erhöht die Sicherheit für Bediener und Patienten aufgrund besserer Sicht.

- **Umfanglichter** sind weiße und rote Lichter, die der Länge nach an beiden Seiten des iNjX entlanggehen, um die Sichtbarkeit zu erhöhen. Diese Lichter können blinken oder als Dauerlicht leuchten.
- **Die Antriebslichter** sind an jedem Aktuator befestigt und schaffen Dauerlicht, um das Gelände rund um das iNjX zu beleuchten.

Note: Die Umfanglichter und Antriebslichter sind immer zusammen aus- oder eingeschaltet. Die Lichter gehen auch AUS, wenn das iNjX in den Standby-Modus übergeht. Siehe „Standby-Modus“ auf Seite 22.

Die iNjX Sicherheitsbeleuchtung wird über zwei Tasten gesteuert. Eine LED-Anzeige in der rechten oberen Ecke der Taste zeigt an, dass die Leuchten an sind.



UMGEBUNGSBELEUCHTUNG

Drücken Sie EIN. Die Antriebslichter und die Umfanglichter leuchten mit weißem Dauerlicht.

Drücken Sie AUS: Alle Lichter AUS.



NOTBELEUCHTUNG

Drücken Sie EIN. Die Antriebslichter leuchten mit weißem Dauerlicht. Die Umfanglichter leuchten und blinken in einer Rot-Rot-Weiß-Folge.

Drücken Sie AUS: Alle Lichter AUS.

4.4 Displaybereiche

Das Display ist eingeschaltet, wenn der Stromschalter auf EIN steht; es ist AUS, wenn der Stromschalter auf AUS steht oder wenn das iNjX in den Standby-Modus geht.

Um das Display auf EIN zu schalten, verwenden Sie den Stromschalter (siehe „Stromschalter“ auf Seite 17). Um den Standby-Modus abubrechen, drücken Sie . Siehe „Standby-Modus“ auf Seite 22.

Das Display ist in vier Bereiche aufgeteilt (Abbildung 5):

- **iNjX-BEREICH:** Dieser Bereich zeigt das iNjX mit farbcodierten Zonen, um den aktuellen Status jeder Zone anzuzeigen.
- **TIMERBEREICH:** Dieser Bereich leuchtet, wenn das iNjX sich in einem alternativen Betriebsmodus befindet. Er zeigt einen Countdown-Timer an. Siehe „Direktantrieb-Modus“ auf Seite 22.
- **STATUSBEREICH:** Dieser Bereich leuchtet mit Anzeigen, die Funktions- und Sicherheitsinformationen liefern. Je nach Status wird ein Warndreieck, ein anderes Symbol und / oder ein alphanumerischer Code angezeigt. Siehe „Statusbereich“ auf Seite 19 und „Statusanzeigen“ auf Seite 61.
- **AKKUBEREICH:** Dieser Bereich zeigt den Akkuladestatus an. Siehe „Akkubereich“ auf Seite 19.

Note: Für Alternativ-Modus-Bildschirme siehe „Direktantrieb-Modus“ auf Seite 42 und „Einstellen der Ladehöhe“ auf Seite 59.

Tip

Zum Starten Grün drücken

Zur Aktivierung des iNjX nachdem der Stromschalter auf EIN geschaltet wurde oder um den Standby-Modus des iNjX abubrechen, drücken sie bitte . Hinweis: Nur die Taste wird das iNjX aktivieren oder den Standby-Modus abbuchen.

4.5 iNjX-Bereich

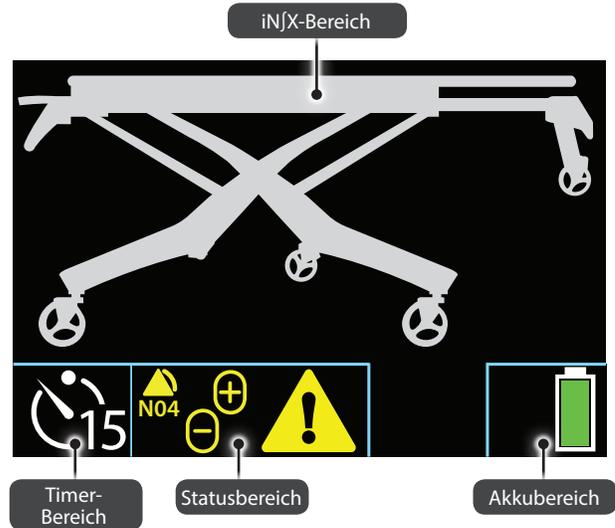
Der Hauptanzeigebereich zeigt das iNjX (Abbildung 5). Die Farbe der Beine und der Patientenliegefläche zeigt den aktuellen Status dieser Zonen an. Siehe die iNjX-Bereich-Anzeigetabelle rechts.

Der iNjX-Bereich leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

4.6 Timerbereich

Ein Countdown-Zähler ist in der linken unteren Ecke des Displays zu sehen, aber nur wenn eine alternative Betriebsart gewählt wurde (Abbildung 6). Wählen Sie mit dem Modus-Wahlschalter einen alternativen Betriebsmodus. Siehe „Modus-Wahlschalter“ auf Seite 23 und „Direktantrieb-Modus“ auf Seite 42.

Wenn der Countdown-Zähler abläuft, kehrt das iNjX zum Standardbetriebsmodus und normalen Bildschirm zurück.



5

iNjX-Bereich-Anzeigen

BEIN

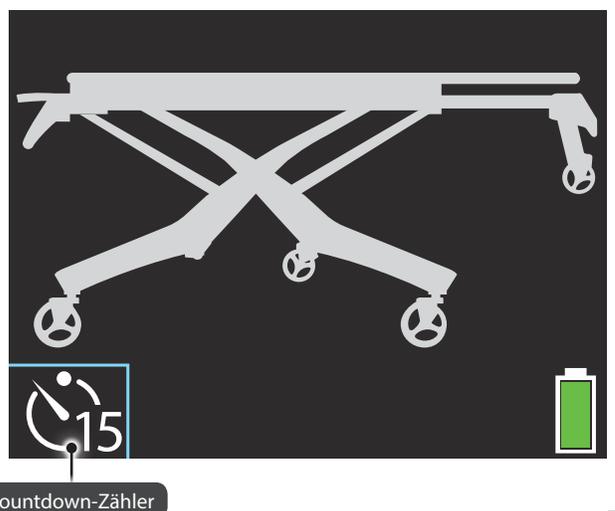
Grün	Die Beine können ausgefahren und / oder eingefahren werden.
Weiß	Die Beine werden nicht ein- oder ausgefahren.
Blau	Das iNjX ist in einem Direktantrieb-Modus. Die blauen Beine bewegen sich, wenn eine Taste gedrückt wird.

PATIENTENLIEGEFLÄCHE

Weiß	Das iNjX ist in einer sicheren Transporthöhe.
Gelb / Rot	Das iNjX ist oberhalb der maximal empfohlenen Transporthöhe. Senken Sie das iNjX, bevor Sie es schieben.

RÄDER

Grün / Weiß	Das iNjX kann geschoben werden, wenn die Patientenliegefläche in einer geeigneten Transporthöhe ist.
Rot	Schieben Sie das iNjX nicht.



Countdown-Zähler

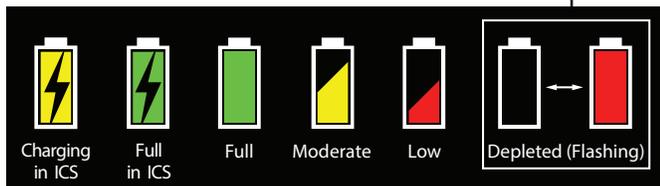
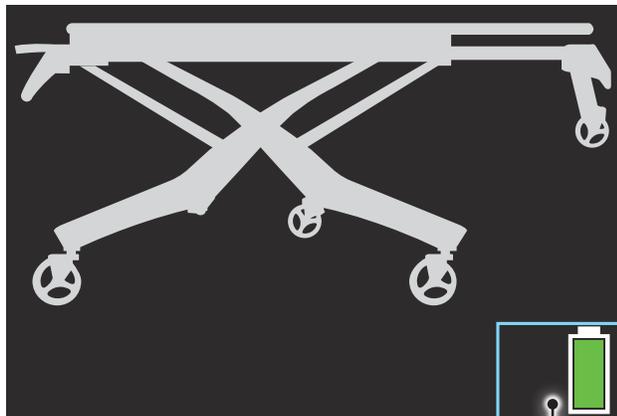
6

Wichtig

Das iNjX gibt einen Signalton ab, wenn eine Statusanzeige angezeigt wird. Die Schwere der Situation bestimmt die Anzahl der Signaltöne.



7



8

4.7 Der Statusbereich

Der Statusbereich warnt den Benutzer vor wichtigen oder unsicheren Bedingungen oder Störungen. Ein Warndreieck bedeutet Sicherheitshinweise. Das Warndreieck ist gelb für Hinweise von mittlerer Wichtigkeit gelb und rot für Hinweise mit hoher Priorität (Abbildung 7).

Der Statusbereich ist nur beleuchtet, wenn eine Statusanzeige angezeigt wird. Siehe „Statusanzeigen“ auf Seite 61 für eine Tabelle der Statusanzeigen.

4.8 Akustischer Alarm

Das iNjX gibt eine Reihe von Signaltönen ab, wenn eine Statusanzeige angezeigt wird. Die Anzahl der Signaltöne hängt von der Schwere der Situation ab. Der Alarm ertönt, bis der Status wieder normal ist.

- **Hohe Priorität:** 2 + 3 Signaltöne, Pause, wiederholen
- **Mittlere Priorität:** 2 Signaltöne alle 15 Sekunden
- **Geringe Priorität:** 1 Signalton pro Minute

4.9 Akkubereich

Der Akkubereich zeigt die im Akku verbliebene Ladung an. Die Farbe des Anzeige gibt den ungefähren Ladezustand an (Abbildung 8).

Gelb mit Blitzsymbol: Verbunden mit ICS, wird geladen

Grün mit Blitzsymbol: Verbunden mit ICS, voll geladen

Grün: Voll geladen

Gelb: Mäßig geladen

Rot: Ladung schwach (ein Drittel der Anzeige konstant rot)

Blinken (letzte Warnung): Der Akku ist leer. Die Anzeige blinkt zwischen einem leeren Batterie-Umriss und einer gefüllten roten Batterie. Tauschen Sie den Akku so bald wie möglich gegen einen aufgeladenen Akku aus oder verbinden Sie ihn mit dem ICS.

Siehe „Anbringen der Batterie“ auf Seite 20 oder „Integriertes Ladesystem (ICS)“ auf Seite 21.

Der Akkubereich leuchtet immer, wenn das Gerät eingeschaltet ist oder das iNjX mit dem energievorsorgten ICS in der iNjLINE verbunden ist.

4.10 Akku

Das iNjX wird von mit einem aufladbaren, 36 Volt-DC-Lithium-Eisen-Phosphat-Akku angetrieben (LiFePO₄). Der Akku ist unter der Patientenliegefläche hinter dem Display installiert (Abbildung 9).

AKKU-ÜBERSICHT

- Laden Sie den Akku nur mit dem von Ferno mitgelieferten Ladegerät oder indem Sie das iNjX im ICS sichern, das in die iNjLINE integriert ist. Siehe „Akku-Ladegerät“ auf Seite 21 und „Integriertes Ladesystem“ (ICS) auf Seite 21.
- Der Akku hat keinen „Batterie-Speicher.“ Sie müssen ihn nicht vollständig entleeren, bevor er wieder aufgeladen wird.
- Das Gewicht der Patienten und extreme Temperaturen beeinflussen die Verbrauchsmenge der zur Verfügung stehenden Akkuladung.
- Die Mindestladezeit beträgt 15 Minuten nach einem Transport und während die Ladung über das ICS aufrechterhalten wird.
- Die maximale Ladezeit beträgt 1 Stunde und 45 Minuten mit dem Akkuladegerät (nicht mit dem ICS) bei leerem Akku.
- Die tatsächliche Ladezeit variiert je nach Häufigkeit der Wiederaufladung, dem Entladungsniveau und dem Alter des Akkus. Wenn eine Batterie stark entladen wird, verlängern Sie bitte die Ladezeit.

ENTFERNEN DES AKKUS

1. Schalten Sie den Stromschalter AUS.
2. Heben Sie den Schockrahmen an.
3. Gehen Sie mit Ihren Daumen unter die vorderen Ecken der Akku-Abdeckung und heben Sie sie an, um sie zu entfernen.
4. Nehmen Sie den Akku-Kabelstecker und ziehen Sie das Kabel vom Akku-Anschluss (Abbildung 10). Nicht am Kabel sondern am Stecker ziehen.
5. Verwenden Sie den Akku-Tragegriff, um den Akku anzuhaken und aus der Halterung zu nehmen.

ANSCHLIESSEN DES AKKUS

1. Überprüfen Sie, ob der Stromschalter auf AUS geschaltet ist.
2. Heben Sie den Schockrahmen.
3. Gehen Sie mit Ihren Daumen unter die vorderen Ecken der Akku-Abdeckung und heben Sie sie an, um sie zu entfernen.
4. Richten Sie den Akku aus und schieben Sie ihn in die Halterung. Nach unten drücken, um den Akku in der Halterung zu verriegeln.
5. Schließen Sie den Akkukabel-Stecker an den Akku-Anschluss an.
6. Stecken Sie die vorderen Laschen der Akku-Abdeckung in die Schlitze und drücken Sie dann in der Nähe des Displays nach unten, um die Abdeckung einzurasten.
7. Senken Sie den stoßsicheren Rahmen.

Batterierecycling

In den USA und Kanada kontaktieren Sie bitte gebührenfrei Call2Recycle für einen Standort in der Nähe, wo Sie den Ferno-Akku ordnungsgemäß entsorgen können. Siehe „Recycling-Hinweis“ auf Seite 55.

Oder kontaktieren Sie die Verwaltungsdienststellen für Recycling-Informationen Ihres Landes oder Gebiets. Siehe „Recycling-Hinweis“ auf Seite 55.

Tip

Akku-Tipps

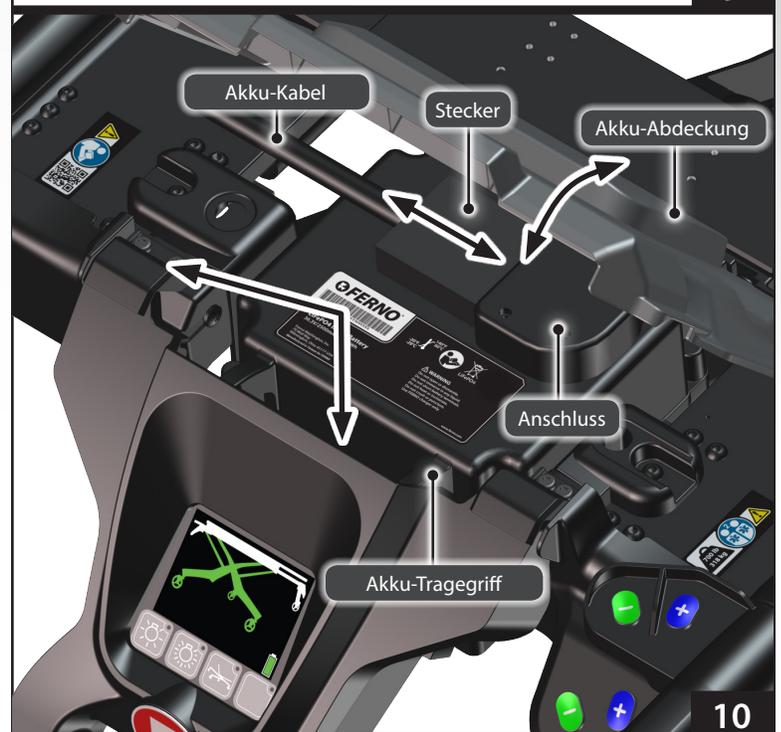
Sie müssen den Akku nicht vollständig entleeren, bevor er wieder aufgeladen wird. Verbinden Sie den Akku häufig mit dem Ladegerät, um jederzeit einen voll geladenen Akku zu haben.

Schalten Sie die iNjX-Stromversorgung auf AUS, wenn sie länger als 30 Minuten nicht benutzt wird.

Wenn das iNjX oder der Akku eingelagert werden, laden sie vorher den Akku auf. Lagern Sie nur einen voll aufgeladenen Akku. Siehe „Lagerung des Akkus“ auf Seite 54.



9

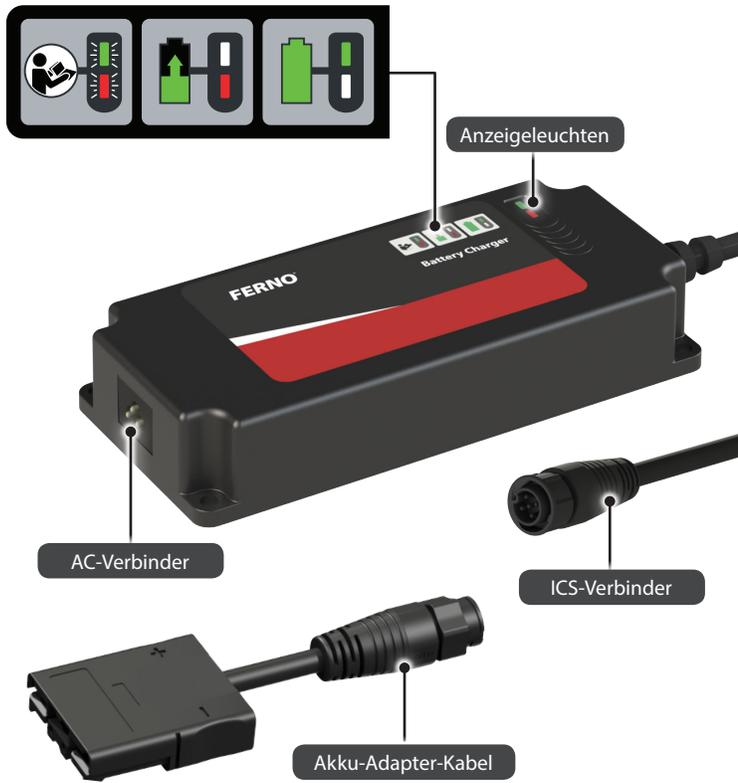


10

Wichtig

Wenn ein Ladegerät direkt an das iNjX angeschlossen wird, können die Kabel beschädigt werden, wenn das iNjX abgeladen wird. Die Kabel können auch eine Stolpergefahr darstellen.

Um das iNjX in einem Krankenwagen zu laden, sollten Sie nur das in die iNjLINE eingebaute ICS von Ferno® verwenden.



4.11 Akkuladegerät

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät von Ferno (Abbildung 11), um Ferno-Akkus aufzuladen und laden Sie nur Ferno-Akkus mit dem Ladegerät. Ein Akku-Adapter-Kabel (mitgeliefert) verbindet das Ladegerät mit einem iNjX-Akku. Das Ladegerät hat zwei Anzeigelampen (rot und grün). Siehe Tabelle unten.

- **Ladegerät-Kompatibilität:**
 - 110 Volt AC, 50/60 Hz (USA, Kanada, Japan)
 - 230 Volt AC, 50/60 Hz (Europa und andere Gebiete)
- **Ladegerät Eingang:** AC ~ 100-240 V, 50 ~ 60 Hz, 92W

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Akku zu laden: Sichern Sie das iNjX an einer iNjLINE-Befestigungsvorrichtung oder entfernen Sie den Akku aus dem iNjX und verbinden Sie den Akku direkt mit einem Ferno-Ladegerät.

Siehe „Aufladen des Akkus“ auf Seite 54.

Ladegerät-Anzeige-Lichter: bei Verwendung mit iNjX-Akku

Rotes Licht (3x langsamer Blitz)	Anfängliches Einschalten. Akku nicht angeschlossen / nicht erkannt.
Kein Licht (an Stromversorgung angeschlossen)	Standby/Bereit
Rotes Licht (dauerhaft)	Wird geladen
Grünes Licht (langsamere Blitz)	Laden (völlig entladen)
Grünes Licht (dauerhaft)	Ladevorgang abgeschlossen
Abwechselnd Rot/Grün (Langsamer Blitz)	Akku-Fehler
Grünes Licht (schneller Blitz)	L a d e g e r ä t - F e h l e r (Überspannung)
Rotes Licht (3x langsamer Blitz) / Grünes Licht (1 x Blitz)	Kurzschluss-Schutz aktiviert. Sobald der Kurzschluss aufgehoben ist, kann der normale Betrieb wieder aufgenommen werden.

Schneller Blitz: Das Licht blinkt 10 mal pro Sekunde.

Langsames Blinken: Das Licht blinkt einmal pro Sekunde.

Tip

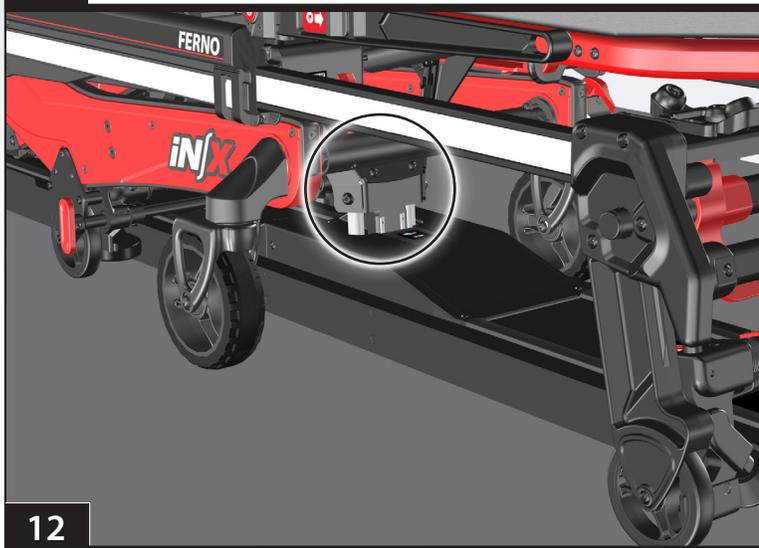
Völlig entladener Akku

Wenn die Batterie völlig entladen wird, ist das ICS eventuell nicht in der Lage, den Akku aufzuladen. Schließen Sie den Akku direkt an ein Ladegerät an, getrennt vom Krankenwagen und ICS.

4.12 Integriertes Ladesystem (ICS®)

Das Integrierte Ladesystem (ICS®) von Ferno® deaktiviert den Strombetrieb, wenn das iNjX in der iNjLINE (Abbildung 12) gesichert und das ICS angeschlossen und mit Strom versorgt ist. Es kann sein, dass die Zündung, der Umrichter und/oder der Netzschalter des Krankenwagens eingeschaltet werden müssen, um das ICS mit Strom zu versorgen.

11



12

4.13 Tasten zum Aus- und Einfahren

Zwei Sätze von Tasten zum Aus- und Einfahren befinden sich am Steuerungsende des iNjX, wo sie für die rechte Hand des Bedieners zugänglich sind. Ein Satz ist am Teleskopgriff befestigt und der andere Satz an der Führungsnage (Abbildung 13). Die Funktionen der beiden Tasten-Sätze sind identisch.

AUTOMATIK-ABGLEICHFUNKTION

Wenn eine Taste gedrückt wird, fährt ein Beinpaar ein oder aus, bis beide Beinpaare gleich ausgefahren sind. Gedrückthalten der Taste zum Ein- oder Ausfahren des iNjX.



AUSFAHREN: Wenn die Beine ungleich ausgefahren sind, fährt das mehr eingefahrene Beinpaar aus, um die Beine auszugleichen. Dann fahren beide Beinpaare zusammen aus.

EINFAHREN: Wenn die Beine ungleich ausgefahren sind, fährt das mehr ausgefahrene Beinpaar ein, um die Beine auszugleichen. Dann fahren beide Beinpaare zusammen ein.

AUTOMATIK-STOPP

Zusätzlich zu den gestoppten maximalen und minimalen Höhen, stoppt das iNjX auch automatisch, wenn die empfohlene, werkseitig eingestellte maximale Transporthöhe und die vom Benutzer eingestellte Ladehöhe erreicht wird.

Wenn das iNjX in der Transport- oder Ladehöhe stoppt, drücken Sie bitte  oder  erneut, um weiter die Beine aus- oder einzufahren.

Note: Das iNjX stoppt an der vom Benutzer eingestellten Ladehöhe nur beim Ausfahren. Um die Ladehöhe einzustellen, siehe „Einstellen der Ladehöhe“ auf Seite 59.

AUFLADEN UND ENTLADEN

Wenn das iNjX auf dem Boden des Krankenwagens aufliegt, wird beim Drücken von  oder  jeweils nur einen Beinpaar aus- oder eingefahren. Siehe „Aufladen des iNjX“ auf Seite 38 und „Entladen des iNjX“ auf Seite 40.

4.14 Standby-Modus

Der Standby-Modus spart Akku-Strom. Wenn das iNjX länger als 10 Minuten (keine Tastenbetätigung) nicht verwendet wird, geht das System in den Standby-Modus. Im Standby-Modus sind das Display und alle Lichter aus.

Drücken Sie die Taste , um das iNjX zu aktivieren. Wenn das Display aktiv ist, drücken Sie  oder , um die Beine ein- oder auszufahren.

Tip

Automatische Stopps

Das iNjX stoppt automatisch:

- beim Erreichen der werkseitig eingestellten maximale Transporthöhe
- bei der vom Benutzer eingestellten Ladehöhe

Um fortzufahren, erneut  oder  drücken.



13

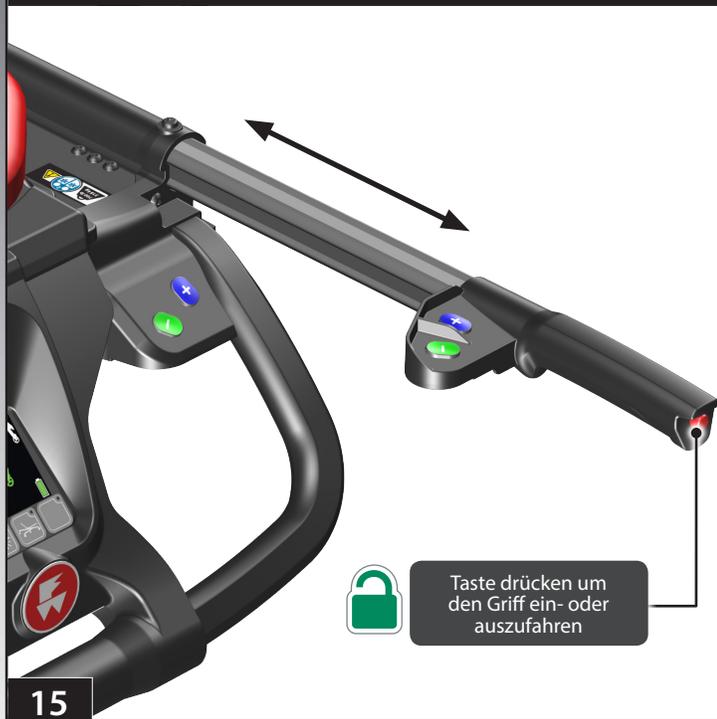
Tip

Zum Starten Grün drücken

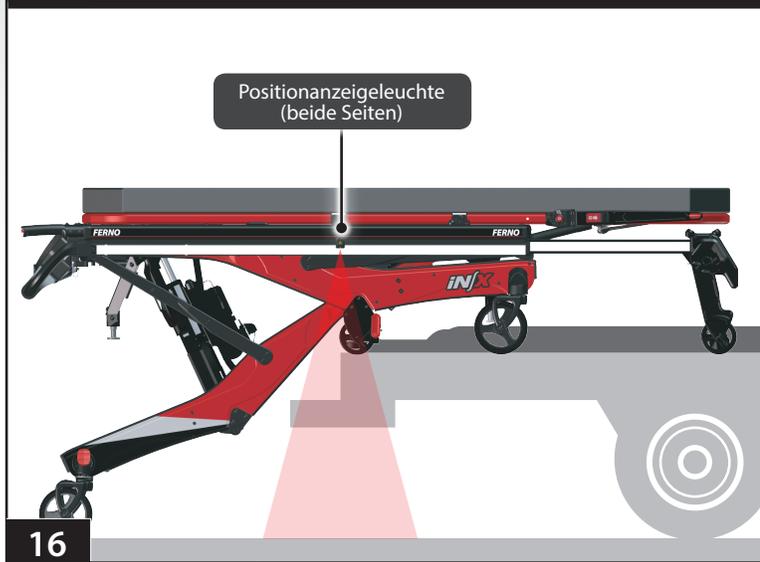
Zur Aktivierung des iNjX nachdem der Stromschalter auf EIN geschaltet wurde oder um den Standby-Modus des iNjX abzubrechen, drücken sie bitte . Hinweis: Nur die  Taste wird das iNjX aktivieren oder den Standby-Modus abbrechen.



14



15



16

4.15 Modus-Wahlschalter

Der Modus-Wahlschalter befindet sich auf der linken Seite des Displays (Abbildung 14) und ermöglicht dem Benutzer, zwischen den drei Direktantrieb-Modi und der Funktion für die Einstellung der Ladehöhe zu wechseln. Die Direktantrieb-Modi werden nur selten verwendet. Siehe „Direktantrieb-Modus“ auf Seite 42.

Bei jedem Tastendruck wechselt man zum nächsten Modus, mit den entsprechenden Bildern auf dem Display. Die Tastendruck-Sequenz ist die folgende:

- Direktantrieb beide Beine
- Direktantrieb nur Beine am Ladeende
- Direktantrieb nur Beine am Steuerungsende
- Modus zur Einstellung der Ladehöhe. Siehe „Einstellen der Ladehöhe“ auf Seite 59.
- Standard-Betriebsmodus

4.16 Teleskopgriffe

Die Teleskopgriffe sperren in zwei Positionen: vollständig ausgezogen und vollständig eingeschoben (etwa 9 Zoll/225 mm). Verwenden Sie die Teleskopgriffe nur wenn sie gesperrt sind.

Ändern der Griffposition:

1. Drücken Sie die rote Taste am Ende des Griffs (Abbildung 15), dann schieben oder ziehen Sie den Griff in die gewünschte Position.
2. Taste loslassen Schieben oder ziehen Sie am Griff, um zu überprüfen, ob er gesperrt ist.

4.17 Positionsanzeigeleuchten

Die Positionsanzeigeleuchten (Abbildung 16) projizieren eine rote Linie als visuelle Hilfe für die Bediener auf den Boden des Krankenwagens. Diese Lichter haben keine Auswirkungen auf den Betrieb des iNjX.

Die Positionsanzeigeleuchten sind während der Auflade- und Entladevorgänge aktiviert, um den Bedienern zu helfen, visuell die richtige Position zu finden, an der das iNjX nicht mehr geschoben werden muss und die Beine am Steuerungsende eingefahren werden müssen.

Die rote Linie zeigt die ungefähre Position der Zwischenladeräder. Wenn die Linie auf dem Boden des Krankenwagens zu sehen ist, dann die sind die Zwischenladeräder und der größte Teil der Last (das Gewicht auf dem iNjX) ebenfalls im Krankenwagen.

4.18 Stoßsicherer Rahmen

Die Schockposition hebt die Füße des Patienten um etwa 16° an (Abbildung 17). Folgen Sie Ihren örtlichen medizinischen Protokollen bei der Entscheidung, den Schockrahmen zu verwenden.

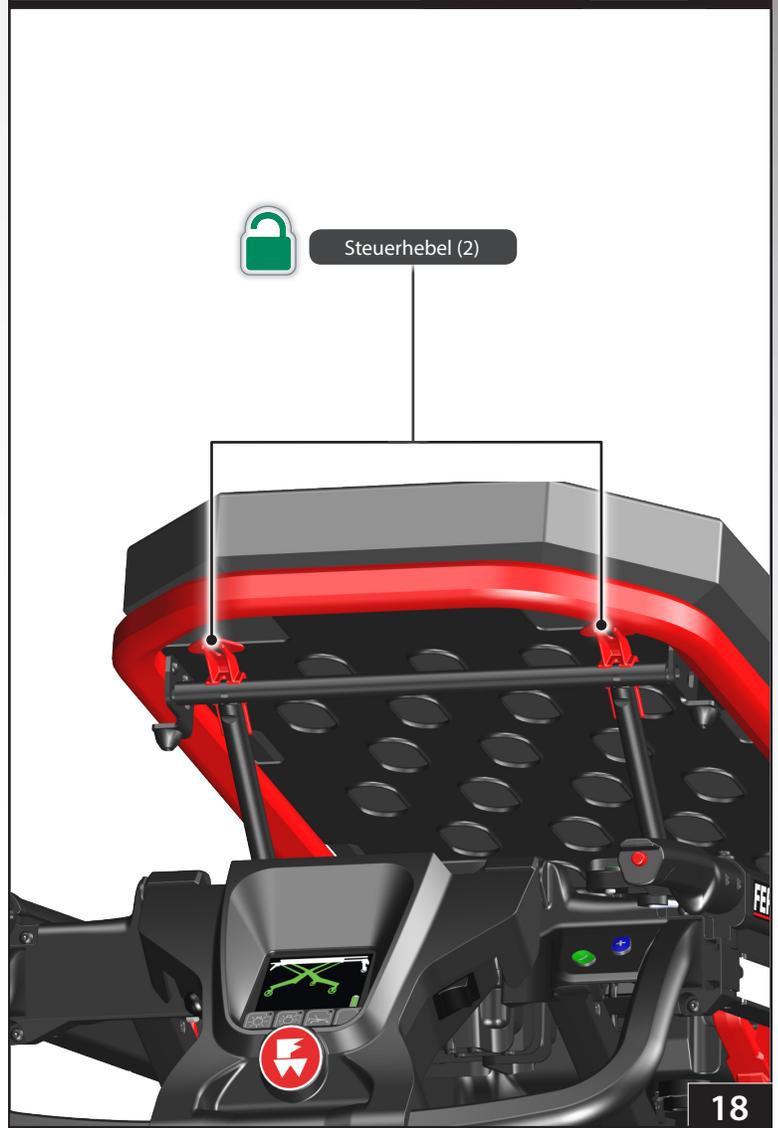
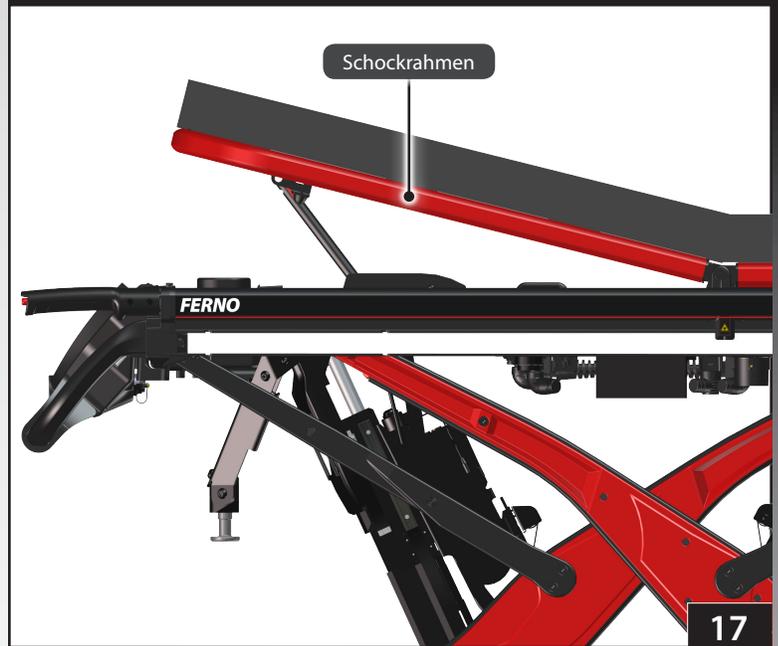
Greifen Sie ihn mit den Handflächen nach oben, um den Schockrahmen beim Anheben oder Absenken zu stützen. Für einen korrekten, ergonomisch richtigen Vorgang arbeiten immer vom Steuerungsende des iNfX aus.

ANHEBEN DES SCHOCKKRAHMENS

1. Lösen oder öffnen Sie den Beingurt.
2. Heben Sie den Schockrahmen mit beiden Händen, bis er in der angehobenen Position einrastet. Die Stützstangen greifen automatisch.
3. Schließen Sie den Beingurt und stellen Sie ihn ein.

DAS ABSENKEN DER SCHOCKKRAHMENS

1. Lösen oder öffnen Sie den Beingurt.
2. Stützen Sie das Gewicht des Schockrahmens mit beiden Händen und heben Sie ihn leicht an.
3. Drücken Sie mit beiden Daumen die Schockrahmen-Steuerhebel (Abbildung 18), um die Stützstangen auszuhaken, dann senken Sie den Schockrahmen.
4. Schließen Sie den Beingurt und stellen Sie ihn ein.

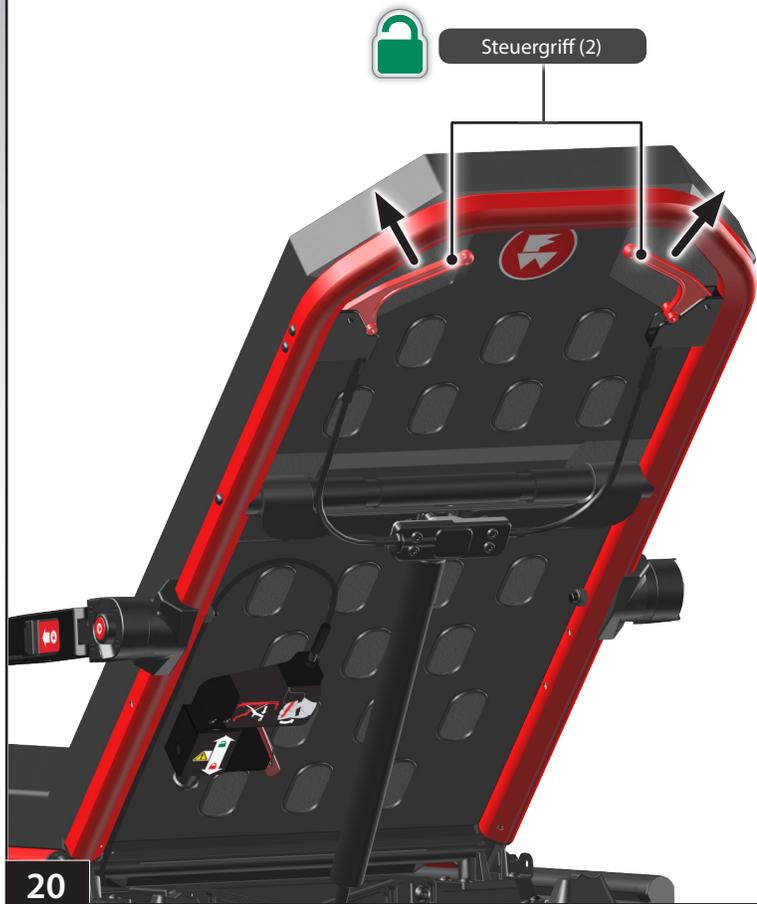


Wichtig

Heben Sie das iNjX nicht an der Rückenlehne an. Heben Sie nur, indem Sie sie am Hauptrahmen greifen.



19



20

4.19 Rückenlehne

Die Rückenlehne kann zwischen 0° und 76° eingestellt werden, um den Oberkörper des Patienten zu dessen Komfort oder für medizinische Notwendigkeit anzuheben (Abbildung 19).

Die Gasfeder ist unter Druck, um das Anheben und Absenken zu erleichtern. Bei einem schweren Patienten ist dessen Gewicht vor dem Einstellen der Rückenlehne zu stützen. Bei einem leichten Patienten steuern Sie die Aufwärtsbewegung der Rückenlehne, damit sie nicht zu schnell ist.

VERWENDUNG DER RÜCKENLEHNE

1. Lösen Sie bei Bedarf die Becken- und/oder Brustgurte. Siehe „Patienten-Rückhaltgurte“ auf Seite 56.
2. Stellen Sie die Seitenarme ein. Siehe „Seitenarme“ auf Seite 27.
3. Stützen Sie das Gewicht der Rückenlehne und des Patienten bevor Sie den Steuergriff verwenden.
4. Drücken Sie beide rote Steuergriffe in Richtung des Rahmens der Rückenlehnen, um diese zu entriegeln (Abbildung 20).
5. Heben oder senken Sie die Rückenlehne in die gewünschte Position, dann lassen Sie die Steuergriffe los, um die Rückenlehne zu verriegeln.
6. Stellen Sie die Seitenarme so ein, dass es für den Patienten bequem ist.
7. Stellen Sie die Patientenrückhaltgurte ein und schnallen Sie sie an.

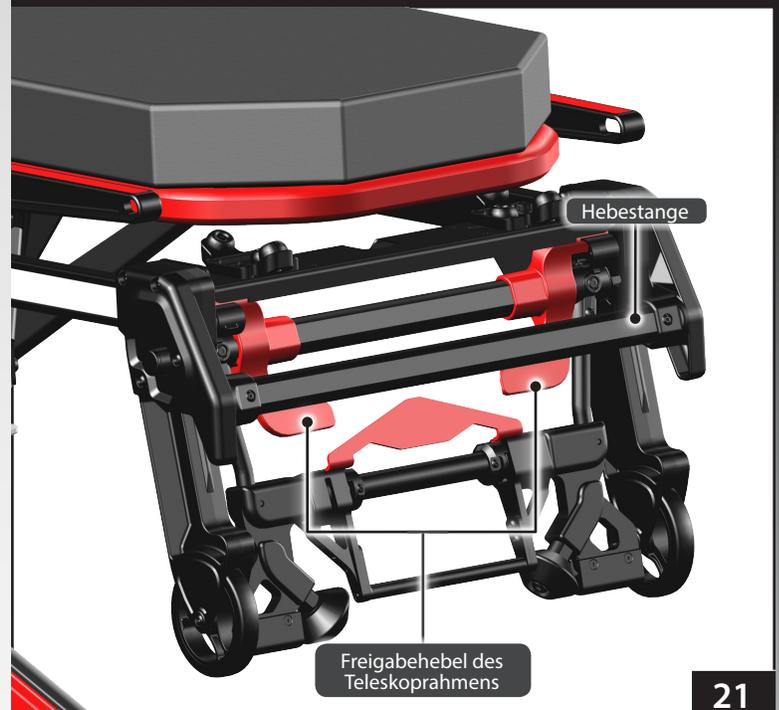
4.20 Teleskoprahmen

Verwenden Sie den Teleskoprahmen (Abbildung 21), um das iNjX zu verkürzen und seine Manövrierfähigkeit in engen Räumen zu verbessern (Abbildung 22). Es gibt zwei verriegelte Positionen: ein- und ausgefahren. Eine dritte, nicht verriegelte Position zieht den Rahmen vollständig ein, um das iNjX auf seine minimale Länge zu verkürzen (wenn es mit angehobener Rückenlehne verwendet wird).

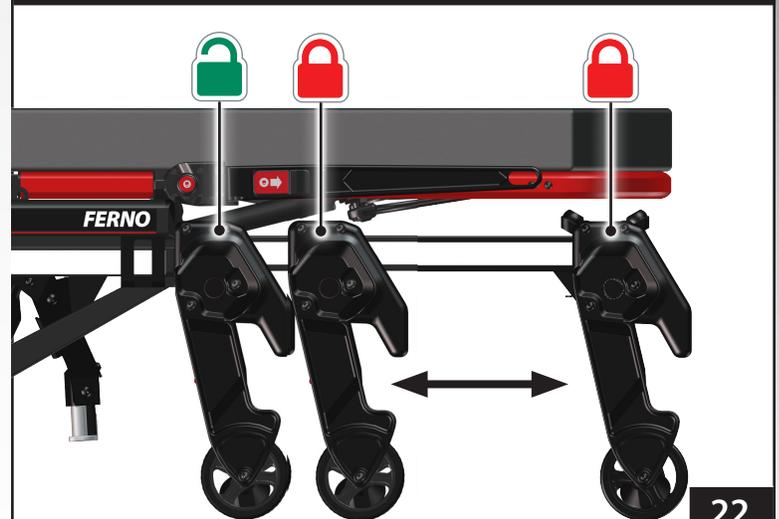
- Heben Sie das iNjX nur in der verriegelten Position an.
- Der Teleskoprahmen muss in der ausgefahrenen Stellung verriegelt sein, bevor das iNjX in einen oder von einem Krankenwagen geladen wird.
- Senken Sie das iNjX nicht auf die minimale Höhe, wenn der Rahmen in der vollständig eingeschobenen Position ist.

VERWENDUNG DES TELESKOPRAHMENS

1. Lösen oder öffnen Sie bei Bedarf die Beckengurte.
2. Heben Sie die Rückenlehne.
3. Schnallen Sie den Beckengurt an und stellen Sie ihn ein.
4. Drücken Sie die Entriegelungshebel des Teleskoprahmens (Abbildung 21) in Richtung der Hebestange und beginnen Sie den Rahmen zu schieben oder zu ziehen. Dann lassen Sie den Griff los. Schieben oder ziehen Sie weiter den Rahmen, bis er in der neuen Position einrastet.



21



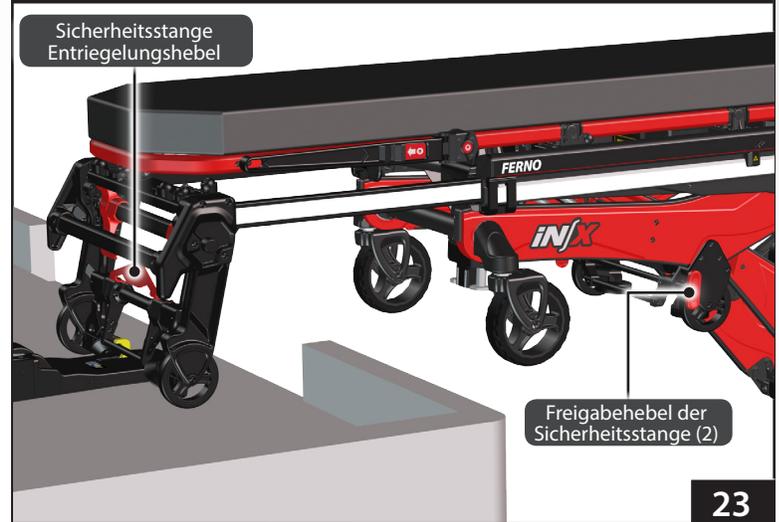
22

4.21 Freigabehebel der Sicherheitsstange

Verwenden Sie die Freigabehebel der Sicherheitsstange, um alle Sicherheitsstangen vom Sicherheitshaken zu lösen.

Eine Reihe von Freigabehebeln ist auf dem Teleskoprahmen und an den Beinen des Ladeendes angeordnet (Abbildung 23).

Lösen Sie alle Sicherheitsstangen aus dem Sicherheitshaken, indem Sie die Unterseite des Entriegelungshebels weg von der Mitte des iNjX drehen. Siehe auch „Aufladen des iNjX“ auf Seite 38 und „Entladen des iNjX“ auf Seite 40.



23

Tip

Verwendung der Freigabehebel

Drehen Sie die Unterseite des Hebels weg von der Mitte des iNjX.

Wenn Sie links vom Patienten stehen, drehen Sie die Unterseite des Hebels gegen den Uhrzeigersinn.

Wenn Sie rechts vom Patienten stehen, drehen Sie die Unterseite des Hebels im Uhrzeigersinn.

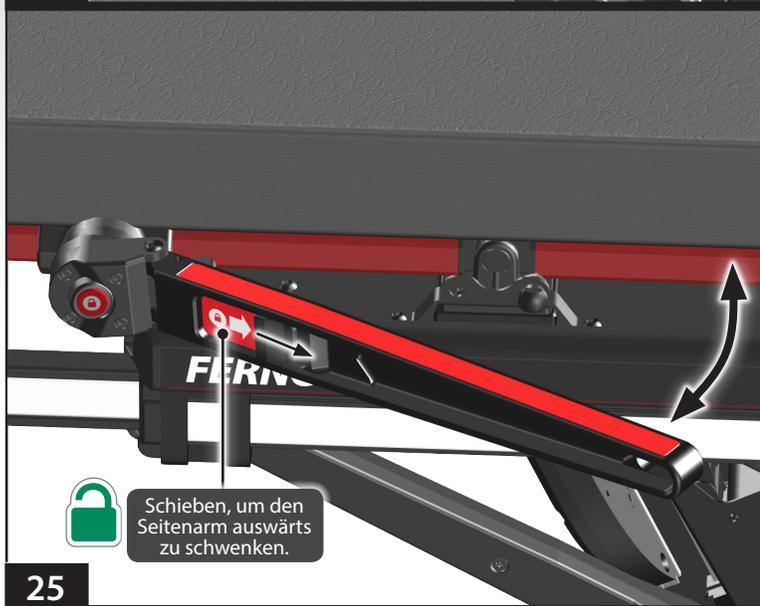
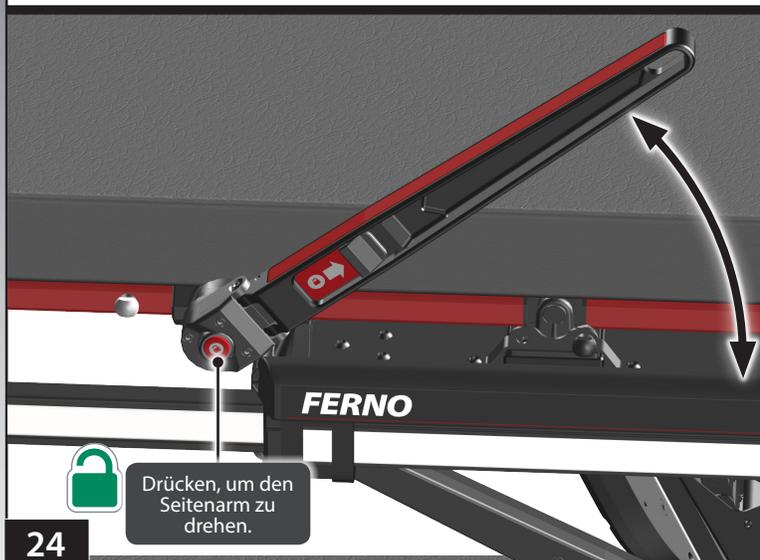
Wichtig

Wenn die Seitenarme in Auswärtsposition verwendet werden, vergrößern sie die Gesamtbreite des iN|X. Geben Sie Acht, wenn Sie es durch Türen oder andere enge Bereichen schieben. Schwenken Sie die Seitenarme bei Bedarf in die anliegende Position.

Tip

Bohrung im Seitenarm

Die kleine Bohrung an jedem Ende der Seitenarme ermöglicht die Befestigung von Handschellen für den Rechtsvollzug oder anderen Hilfsmitteln (nicht mitgeliefert), um einen Widerstand leistenden Patienten festzuhalten.



4.22 Seitenarme

Seitenarme bieten dem Patienten Sicherheit und Komfort.

Note: Jeder Seitenarm kann unabhängig eingestellt werden.

- **Drehen des Seitenarms:** Drücken Sie die rote Taste am Gelenk des Seitenarms (Abbildung 24) und drehen Sie den Seitenarm in die neue Position. Verriegelungspositionen befinden sich in etwa 45°-Schritten.
- **Die Seitenarme nach außen schwenken:** Schieben Sie den Hebel vom Gelenk des Seitenarms weg, um diesen zu entriegeln und schwenken Sie ihn weg von der Patientenliegefläche (Abbildung 25). Diese Position ist nützlich für große Patienten oder um den Arm des Patienten in einem geeigneten Winkel für intravenöse Infusionen zu positionieren.
- **Die Seitenarme nach innen schwenken:** Schieben Sie den Seitenarm in Richtung der Mitte des iN|X, um den Seitenarm in der Inline-Position zu verriegeln.
- **Verstauen des Seitenarms:** Drehen Sie den Seitenarm zur Rückenlehne ausgerichtet in Richtung Ladeende der iN|X.

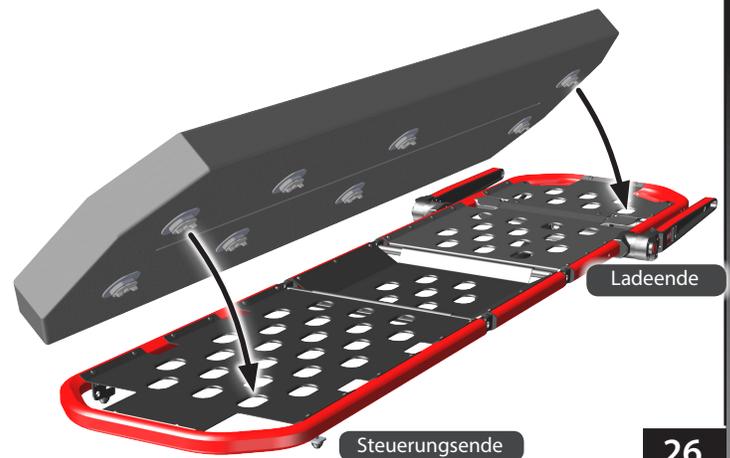
4.23 Befestigte Matratze

Die Matratze ist mit acht Befestigungsscheiben versehen, womit sie auf der Patientenliegefläche gesichert wird (Abbildung 26). Befestigen der Matratze:

1. Positionieren Sie die Matratze auf der Patientenliegefläche. Heben Sie das iNjX bei Bedarf an.
2. Drücken Sie die Matratze in der Mitte, um die Befestigungsscheiben in die Sitzplatte einzusetzen. Drehen Sie die Scheiben 90°, damit sie einrasten (Abbildung 27).
3. Heben Sie bei Bedarf die Rückenlehne und Schock-Rahmen an.
4. Schieben Sie jede Befestigungsscheibe durch einen Öffnung in der Patientenliegefläche und drehen Sie sie um 90°, damit sie einrasten (Abbildung 27).

Note: Die Befestigungsscheiben können in beide Richtungen gedreht werden.

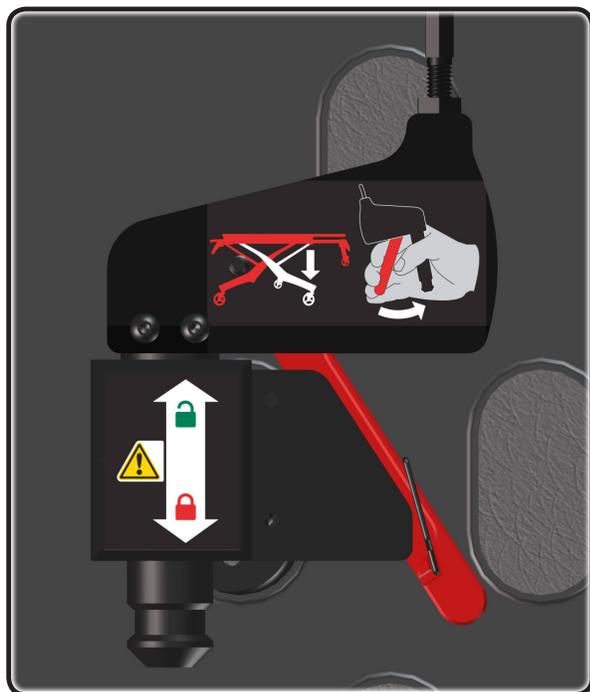
Um die Matratze zu entfernen, drehen Sie die Befestigungsscheiben wieder um 90° und entnehmen sie aus der Patientenliegefläche.



26



27



28

4.24 Verwendung ohne Antrieb (Freigabegriffe für den Antrieb)

Die Freigabegriffe für den Antrieb ermöglichen den nicht angetriebenen Betrieb.

Jeder Griff ermöglicht einem Beinpaar, ohne Antrieb angehoben oder abgesenkt zu werden. Die Griffe befinden sich:

- an den Beinen des Steuerungsendes: unter dem Schockrahmen (Abbildung 28)
- an den Beinen des Ladeendes: unter dem Rahmen der Rückenlehne (Abbildung 28)

Um einen Griff aus der Lagerhalterung zu entsperren, ziehen Sie den Griff gerade aus der Halterung. Um den Griff wieder zu sichern, drücken Sie ihn in die Halterung, bis er in verriegelter Position einrastet.

Anweisungen zum Betrieb des iNjX unter Verwendung der Freigabegriffe für den Antrieb finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- „Verwendung ohne Antrieb: Heben und Senken“ auf Seite 44
- „Verwendung ohne Antrieb: Aufladen“ auf Seite 46
- „Verwendung ohne Antrieb: Entladen“ auf Seite 47

4.25 Sauerstoffflaschenhalterung

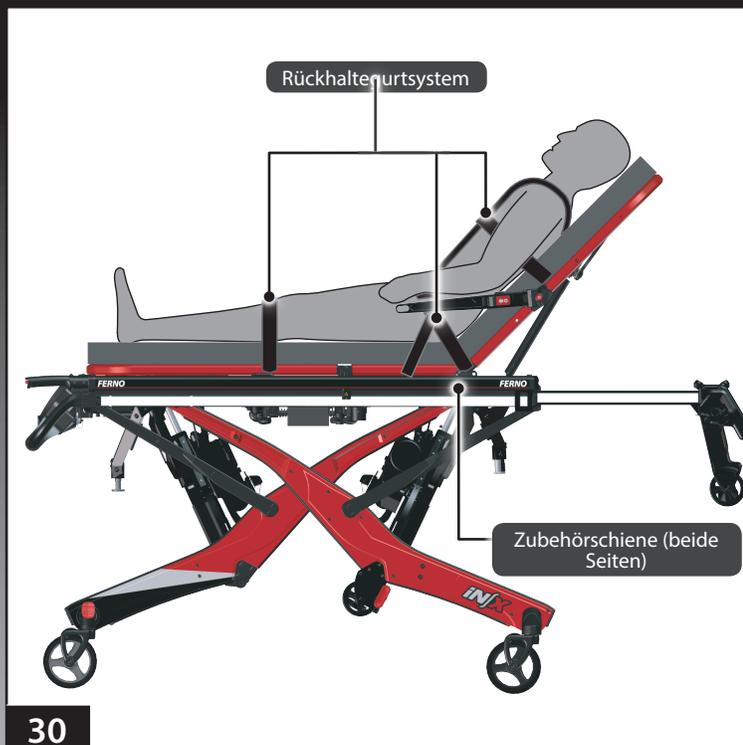
Das iNjX verfügt über eine integrierte Sauerstoffflaschenhalterung, die an den Teleskoprahmen montiert ist (Abbildung 29).

Die Sauerstoffflaschenhalterung kann tragbare Sauerstoffflaschen der Größe D oder Jumbo D bis maximal 5,3 Zoll (135 mm) Durchmesser und 18,75 Zoll (476 mm) Länge tragen. Auch die Sauerstoffflasche Spiracle Technology „DD-Lite“ ist kompatibel mit diesem Sauerstoffflaschenhalter.

Die Sauerstoffflasche auf dem Halter sichern:

1. Zentrieren Sie die Sauerstoffflasche auf dem Halter. Legen Sie den Befestigungsgurt um die Sauerstoffflasche und stecken Sie das Gurtende durch **beide** Halbringe (kleines Bild).
2. Stecken Sie den Befestigungsgurt zurück durch den inneren Halbring (kleines Bild).
3. Halten Sie mit einer Hand die Sauerstoffflasche an ihrem Platz und ziehen Sie das lose Ende des Gurts fest, bis die Befestigungsgurte straff anliegen.
4. Wiederholen Sie dies, um den zweiten Gurt zu sichern.





30

Wichtig

Die Radsperren sind kein Ersatz für die Kontrolle der Bediener. Die Bediener müssen immer beim iNjX bleiben und jederzeit die Kontrolle über sie behalten. Lassen Sie den Patienten nicht unbeaufsichtigt.



31

4.26 Patientenrückhaltesystem

Das iNjX verfügt über ein einzigartiges Patientenrückhaltesystem, das eine Kombination von Beckengurt/Schultergurten, Brustgurt und zweiteilige Bein Gurten umfasst (Abbildung 30).

Für Anweisungen zum Anlegen, Befestigen und die Verwendung des Patientenrückhaltesystems, siehe „Patientenrückhaltesystem“ auf Seite 56.

4.27 Zubehörschiene

Der Hauptrahmen des iNjX dient als Befestigungspunkt, um eine Vielzahl von Zubehör am iNjX zu sichern (Abbildung 30). Zubehörteile können mit einigen Einschränkungen an beiden Seiten des iNjX befestigt werden.

Weitere Informationen zum Anbringen und Verwenden von Zubehör finden Sie unter „Zubehör“ auf Seite 63.

4.28 Radsperren

Die beiden Radsperren verhindern das Rollen des iNjX während der Umlagerung des Patienten und während bestimmter medizinischer Eingriffe. Die Radsperren befinden sich an den Transporträdern des Steuerungsendes.

Drücken Sie den Sperrhebel nach unten, um sie zu betätigen (Abbildung 31). Drücken Sie das gegenüberliegende Ende des Sperrhebels, um sie zu öffnen.

- Wenn die Sperrhebel betätigt werden, verhindern sie die Drehung der Räder.
- Die Radsperren werden zum Feststellen des iNjX verwendet. Verwenden Sie die Radsperren nicht zum Bremsen des iNjX, während sie geschoben wird.
- Bleiben Sie stets bei dem iNjX und behalten Sie immer die Kontrolle darüber. Lassen Sie den Patienten nicht unbeaufsichtigt.

5 - VERWENDEN DES iNjX

5.1 Vor der Inbetriebnahme des iNjX

- Vor dem Gebrauch des iNjX muss das Personal, das mit ihm arbeitet, dieses Handbuch lesen und verstehen. Außerdem sind entsprechende Fähigkeiten und Schulung erforderlich. Siehe „Training der Bediener“ auf Seite 8.
- Stellen Sie das iNjX ein. Installieren Sie alle Zubehörteile, die mit dem iNjX geliefert wurden. Siehe „Anfängliche Einstellungen“ auf Seite 58.
- Bestätigen Sie, dass das iNjX richtig funktioniert. Siehe „Inspektion des iNjX“ auf Seite 48.
- Stellen Sie die Ladehöhe für den Krankenwagen ein, mit dem Sie das iNjX verwenden werden. Siehe „Einstellen der Ladehöhe“ auf Seite 59.

5.2 Allgemeine Richtlinien für die Verwendung

- Medizinische Anweisungen und Verfahrensprotokolle gehen vor dieser Anleitung.
- Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die für den Patienten und sich selbst sicheren Methoden zu garantieren.
- Es sind mindestens zwei geschulte Bediener erforderlich.
- Folgen Sie Standardrichtlinien für die Versorgung von Notfallpatienten, wenn Sie mit dem iNjX arbeiten.
- **Die Bediener müssen zusammenarbeiten** und jederzeit die Kontrolle über das iNjX behalten.
- **Die Bediener müssen miteinander kommunizieren** und koordinierte Bewegungen ausführen, wenn sie das iNjX verwenden.
- **Die Bediener müssen** dem Patienten jederzeit beistehen. Lassen Sie den Patienten nicht unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie immer Rückhaltesysteme, um den Patienten auf dem iNjX zu sichern.
- Senken Sie die Höhe des iNjX, wenn die Last die Tragfähigkeit überschreitet.
- Heben Sie nur das Gewicht, das Sie sicher tragen können. Fordern Sie zusätzliche Hilfe an, wenn sie mit schweren Lasten (Patient und Ausrüstung) arbeiten. Für die Positionierung der Helfer, siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.
- Drücken Sie , um das iNjX nach dem Einschalten zu aktivieren oder den Standby-Modus zu beenden. Siehe „Standby-Modus“ auf Seite 22.

5.3 Statusanzeigen und Akustischer Alarm

Das iNjX hat zwei Systeme, wodurch die Bediener auf wichtige oder unsichere Bedingungen oder Störungen aufmerksam gemacht werden.

- Der Statusbereich zeigt Symbole und einen Code, die den Status des iNjX anzeigen. Siehe „Statusbereich“ auf Seite 19 und „Statusanzeigen“ auf Seite 61.
- Ein akustischer Alarm ertönt gemäß einem Schema, das der Priorität der Statuscodes entspricht. Siehe „Akustischer Alarm“ auf Seite 19.

ACHTUNG

Unsachgemäße Bedienung kann zu Verletzungen führen. Betreiben Sie das iNjX nur wie in diesem Handbuch beschrieben.

Eine unbeaufsichtigter Patient kann sich verletzen. Lassen Sie den Patienten nie allein.

Ein nicht mit Haltegurten gesicherter Patient kann verletzt werden. Verwenden Sie richtig installierte Patientenrückhaltegurte, um den Patienten auf dem iNjX zu sichern.

Wenn das iNjX über der werksseitig eingestellten maximalen Transporthöhe geschoben wird, kann es umkippen. Schieben Sie das iNjX nur in oder unterhalb der werksseitig eingestellten maximalen Transporthöhe.



Tragfähigkeit*

* Bediener (und Helfer) müssen beim Anheben mithelfen, wenn die Last die Tragfähigkeit überschreitet. Überprüfen Sie das iNjX, wenn die Tragfähigkeit überschritten wurde. Siehe „Inspektion des iNjX“ auf Seite 48.

Tip

Zum Starten Grün drücken

Zur Aktivierung des iNjX nachdem der Stromschalter auf EIN geschaltet wurde oder um den Standby-Modus des iNjX abzubrechen, drücken sie bitte . Hinweis: Nur die  Taste wird das iNjX aktivieren oder den Standby-Modus abbrechen.

Tip

Akustischer Alarm

Das iNjX gibt einen Signalton ab, wenn eine Statusanzeige angezeigt wird. Die Schwere der Situation bestimmt die Anzahl der Signaltöne.

ACHTUNG

Unkontrollierte Bewegungen können Verletzungen oder Schäden verursachen. Halten und kontrollieren Sie das iNjX zu jeder Zeit.

Wichtig

Die Bediener müssen den Hauptrahmen des iNjX gut festhalten und sie jederzeit unter Kontrolle halten. Sie sollten immer bereit sein, das Anheben oder Absenken des iNjX zu unterstützen.

Tip

Zum Starten Grün drücken

Um den Standby-Modus des iNjX zu beenden, drücken Sie .

Automatische Stopps

Das iNjX stoppt automatisch:

- beim Erreichen der werkseitig eingestellten maximale Transporthöhe
- bei der vom Benutzer eingestellten Ladehöhe

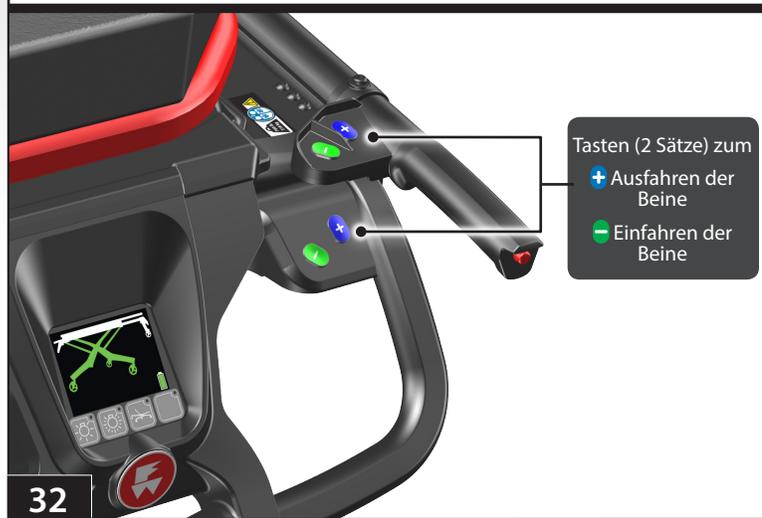
Um fortzufahren, drücken Sie  oder .

Unterstützung beim Anheben

Lassen Sie das iNjX die Last heben. Die Bediener und Helfer müssen nur dann die Last stützen, wenn die Tragfähigkeit überschritten wird.

Automatik-Abgleichfunktion

Wenn  oder  gedrückt wird, fährt das iNjX ein Beinpaar ein oder aus, bis beide Beinpaare gleichermaßen ausgefahren sind. Dann werden beide Beinpaare gleichzeitig ein- oder ausgefahren.



5.4 Ein- / Ausfahren mit Antrieb

Für das Ein- und Ausfahren der Beine mit einem Patienten auf dem iNjX sind mindestens zwei geschulte Bediener erforderlich, die sich miteinander koordinieren, zusammenarbeiten und jederzeit die Kontrolle über das iNjX beibehalten.

1. **Beide Bediener:** Halten Sie den Hauptrahmen des iNjX mit beiden Händen. Behalten Sie die Kontrolle über das iNjX, damit es beim Aus- oder Einfahren der Beine nicht verrutscht.
2. **Steuernder Bediener:** Drücken Sie , um das iNjX nach dem Einschalten zu aktivieren oder den Standby-Modus zu beenden.
3. **Steuernder Bediener:** Drücken Sie  oder  (Abbildung 32) bis das iNjX die gewünschte Höhe erreicht.
4. **Beide Bediener:** Während des Positionswechsels bewegen sich beide Bediener (und alle Helfer) mit dem iNjX und halten den Hauptrahmen fest.

Note: Die Farben des Displaybereichs unterstützen die Bediener bei der Beurteilung der Bedingungen hinsichtlich der Höhe des iNjX. Siehe „Displaybereiche“ auf Seite 18.

TRAGFÄHIGKEIT

Die Tragfähigkeit des iNjX beträgt 700 lbs / 318 kg. Für außergewöhnlich schwere Lasten kann die Unterstützung von den Bedienern (und allen Helfern) erforderlich sein. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

Wenn die Beine des iNjX nicht ausfahren, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Sowohl Bediener als auch Helfer:** Die geschulten Bediener stehen an entgegengesetzten Enden des iNjX und greifen den Hauptrahmen mit den Handflächen nach oben. Sie leiten die Helfer an, wo und wie sie das iNjX fassen müssen. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.
 2. **Steuernder Bediener:** Drücken Sie  und fordern Sie den Bediener am Ladeende und die Helfer auf, das iNjX anzuheben.
- Lassen Sie das iNjX die Last heben. Die Bediener und Helfer müssen nur den Teil der Last stützen, der die Tragfähigkeit überschreitet.**
3. **Beide Bediener und Helfer:** heben das iNjX gemeinsam in die gewünschte Höhe und halten es dann in dieser Position.
 4. **Sowohl Bediener als auch Helfer:** senken langsam ihre Hände, um zu testen und zu überprüfen, ob das iNjX in der neuen Position gesichert ist. Halten Sie immer beide Hände am Hauptrahmen und behalten sie die Kontrolle über das iNjX.

5.5 Umlagerung des Patienten

UMLAGERUNG DES PATIENTEN AUF DAS iNjX

1. Positionieren Sie das iNjX neben dem Patienten. Drücken Sie **+** oder **-** und stellen Sie das iNjX auf die Ebene des Patienten ein.
2. Schließen Sie die Radsperren.
3. Lösen Sie die Patientenrückhaltegurte. Ordnen Sie die Gurte so an, dass sie beim Umlagern des Patienten auf das iNjX nicht stören.
4. Falls erforderlich, schwenken Sie die Seitenarme, so dass sie nicht im Wege sind.
5. Lagern Sie den Patienten unter Berücksichtigung der zugelassenen notfallmedizinischen Verfahren und der Einhaltung der örtlichen Protokolle auf das iNjX um.
6. Stellen Sie die Rückenlehne, den Schock-Rahmen und die Seitenarme so ein, wie es für den Komfort des Patienten oder die medizinische Versorgung erforderlich ist.
7. Legen Sie die Patientenrückhaltegurte an und regulieren Sie sie (Abbildung 33).
8. Bevor Sie das iNjX bewegen oder die Position verändern, stellen Sie sicher, dass Bettlaken und andere Gegenstände sich beim Betrieb mit dem iNjX nicht verfangen.
9. Lösen Sie die Radsperren.
10. Drücken Sie **+** oder **-** bis das iNjX die gewünschte Höhe erreicht. Siehe „Ein- und Ausfahren mit Antrieb“ auf Seite 33.

Bei übermäßiger Belastung (wenn Patient und Geräte die Tragfähigkeit überschreiten), kann es vorkommen, dass die Beine des iNjX nicht ausfahren, wenn eine Taste gedrückt wird und / oder ein oder beide Enden des iNjX sich um mehrere Zentimeter absenken. Siehe Abschnitt „Tragfähigkeit“ in „Ein- / Ausfahren mit Antrieb“ auf Seite 33.

UMLAGERUNG DES PATIENTEN AUF DAS iNjX

So lagern Sie den Patienten vom iNjX auf eine andere Oberfläche um, beispielsweise auf ein Krankenhausbett:

1. Schieben Sie das iNjX neben die Zieloberfläche. Drücken Sie **+** oder **-**, um das iNjX auf oder leicht oberhalb der Zieloberfläche einzustellen.
2. Schließen Sie die Radsperren.
3. Schwenken Sie die Seitenarme, damit sie nicht im Wege sind.
4. Lösen Sie die Patientenrückhaltegurte. Ordnen Sie die Gurte so an, dass sie bei der Umlagerung des Patienten vom iNjX nicht stören.
5. Lagern Sie den Patienten auf die Zieloberfläche um, unter Berücksichtigung der zugelassenen notfallmedizinischen Verfahren und Einhaltung der örtlichen Protokolle.
6. Legen Sie die Patientenrückhaltegurte an und ordnen Sie sie so an, dass sie bei der Verwendung des iNjX nicht stören.
7. Bevor Sie das iNjX bewegen oder die Position ändern, stellen Sie sicher, dass Bettlaken und andere Gegenstände sich beim Betrieb mit dem iNjX nicht verfangen.
8. Lösen Sie die Radsperren.
9. Drücken Sie **+** oder **-** bis sich die Patientenliegefläche des iNjX in einer geeigneten Höhe zum Schieben befindet. Siehe „Aus- und Einfahren mit Antrieb“ auf Seite 33 und „Schieben des iNjX“ auf Seite 36.

⚠️ ACHTUNG

Laken oder andere Gegenstände können stören oder sich im Verschlussmechanismus der Höhenverstellung verfangen. Dies kann zu Verletzungen führen und / oder Fehlfunktionen, einschließlich unerwartetem Einfahren der Beine des iNjX. Stecken Sie keine Laken oder andere Gegenstände dort hin, wo sie stören oder sich im Verschlussmechanismus verfangen können.



33

Tip

Zum Starten Grün drücken

Um den Standby-Modus des iNjX zu beenden, drücken Sie **+**.



Stuhlposition

34



35

5.6 Umlagern des Patienten: Stuhlposition

Die Stuhlposition ermöglicht einen Patient auf der Patientenliegefläche des iNjX in die sitzende Position zu bringen. Befolgen Sie die örtlichen Protokolle, um die Situationen zu bestimmen, in denen am besten die Stuhlposition zu verwenden ist. Das iNjX in Stuhlposition bringen:

1. Schieben Sie das iNjX in Richtung Steuerungsende, um alle vier Schwenkräder gleich auszurichten.
2. Heben Sie den Schockrahmen.
3. Drücken Sie die Stuhlpositionstaste (Abbildung 34).

Note: Wenn die Stuhlpositionstaste gedrückt wird, schaltet der 15-Sekunden-Timer ein. Zum Abbrechen drücken Sie die Stuhlpositionstaste erneut oder lassen den Timer ablaufen.

4. Bevor der Timer abgelaufen ist, drücken Sie . Behalten Sie die Kontrolle über das iNjX während die Beine sich einstellen, um das iNjX in die Stuhlposition zu bringen (Abbildung 35).
5. Schließen Sie die Radsperren.
6. Öffnen Sie die Rückhaltegurte. Falls erforderlich, schwenken Sie einen oder beide Seitenarme aus dem Weg.
7. Stellen Sie die Rückenlehne für den Patienten passend ein.
8. Falls erforderlich muss ein Bediener oder Helfer das iNjX festhalten, damit es sich nicht bewegt während der Patient sich setzt.
9. Versorgen Sie den Patienten auf dem iNjX unter Berücksichtigung der zugelassenen notfallmedizinischen Verfahren und der Einhaltung der örtlichen Protokolle.
10. Legen Sie die Patientenrückhaltegurte an und stellen Sie sie ein.
11. Bevor Sie das iNjX bewegen oder die Position verändern, stellen Sie sicher, dass Bettlaken und andere Gegenstände sich beim Betrieb mit dem iNjX nicht verfangen.
12. Informieren Sie den Patienten, bevor Sie die Höhe des iNjX einstellen.
13. Überprüfen Sie, ob das Display die Stuhlposition auf dem Bildschirm anzeigt: Nachdem der Timer abgelaufen ist, muss der normale Betriebsbildschirm angezeigt werden.
14. Drücken Sie oder bis das iNjX die gewünschte Höhe erreicht. Siehe „Ein- und Ausfahren mit Antrieb“ auf Seite 33.
15. Falls es für den Komfort des Patienten oder die medizinische Versorgung erforderlich ist, nehmen Sie weitere Einstellungen an der Rückenlehne, dem Schock-Rahmen und / oder den Seitenarmen vor.
16. Lösen Sie die Radsperren.

5.7 Schieben des iNjX

RICHTLINIEN

- Das Schieben des iNjX mit einem Patienten erfordert mindestens zwei geschulte Bediener, die sich miteinander koordinieren, zusammenarbeiten und jederzeit die Kontrolle über das iNjX behalten.
- Schieben Sie das iNjX möglichst auf glatten Flächen ohne Hindernisse. Um ein geringes Hindernis wie eine Schwelle zu überschreiten, heben beider Bediener das iNjX leicht an, während sie gemeinsam über das Hindernis schieben. Vermeiden Sie Erschütterungen für den Patienten.
- Schieben Sie das iNjX nur in oder unterhalb der empfohlenen Transporthöhe. Das Schieben über dieser Höhe erhöht für das iNjX das Risiko, zu kippen. Ein akustischer Alarm ertönt, wenn das iNjX sich über der maximalen Transporthöhe befindet.
- Schieben Sie das iNjX nicht seitwärts. Seitwärts schieben erhöht für das iNjX das Risiko, zu kippen und den Patienten und / oder Bediener zu verletzen.
- Nehmen Sie zusätzliche Hilfe in Anspruch, um das Gewicht des Patienten und des iNjX sicher zu steuern. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

SCHIEBEN DES iNjX

1. Legen Sie die Patientenrückhaltegurte an und stellen Sie sie ein.
2. **Bediener am Steuerungsende:** Drücken Sie **+** oder **-**, um die Höhe des iNjX einzustellen, bis die Patientenliegefläche in oder unterhalb der werkseitig eingestellten maximalen Transporthöhe eingestellt ist.
3. **Beide Bediener:** positionieren sich an den Seiten des iNjX, greifen den Hauptrahmen und behalten die Kontrolle über das iNjX. Wenn zusätzliche Helfer vorhanden sind, positionieren sich diese an den Seiten des iNjX und die Bediener jeweils am Steuerungs- und Ladeende. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.



ACHTUNG

Wenn das iNjX über der werkseitig eingestellten maximalen Transporthöhe geschoben wird, kann es umkippen. Schieben Sie das iNjX nur in oder unterhalb der werkseitig eingestellten maximalen Transporthöhe.

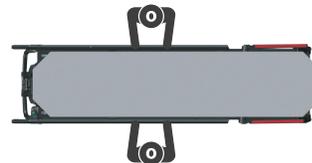
Wenn das iNjX seitwärts geschoben wird, kann es kippen. Schieben Sie das iNjX nur in Richtung der Steuerungsseite oder der LadeSeite.

Wichtig

Schieben Sie das iNjX bergab mit dem Steuerungsende voraus. Wenn dies medizinisch nicht angemessen ist, schieben Sie mit dem Ladeende voraus, aber um das Gleichgewicht zu halten, muss dann der Bediener am Ladeende auf den Hauptrahmen eine nach oben gerichtete Kraft ausüben.

Für die Inbetriebnahme des iNjX sind mindestens zwei geschulte Bediener erforderlich. Zusätzliche Hilfe kann im Falle von schweren Lasten (Patient und Ausrüstung) erforderlich sein oder wenn das iNjX manuell betrieben wird. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

Schieben



Tip

Sprechen Sie mit dem Patienten

Beruhigen Sie den Patienten. Teilen Sie ihm mit, dass Sie die Höhe verstellen und informieren Sie ihn über die Lade- und Entladevorgänge.

Volle Drehung um 360°

Das iNjX ermöglicht die volle Manövrierfähigkeit in jeder Höhe, auch wenn sie vollständig zusammengeklappt ist.

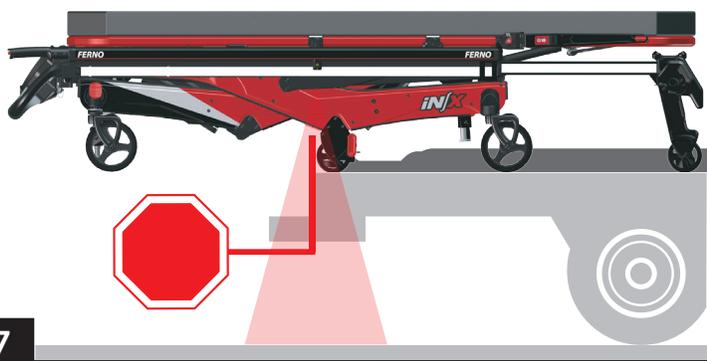


36

Heben Sie das iNjX nicht an.

Nachdem das iNjX durch den Sicherheitshaken befestigt ist, lassen Sie die Beine des iNjX und die iNjLINE das Gewicht tragen.

Tip



37

ÜBERQUEREN HOHER HINDERNISSE

Die Bediener können die Automatik-Abgleichfunktion des iNjX verwenden, um hohe Hindernisse wie Bordsteinkanten und wenige Stufen zu überqueren. Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe in Anspruch; siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

Ein hohes Hindernis überqueren:

1. **Beide Bediener:** schieben das iNjX zum Hindernis, mit einem Satz der Transporträder am Rande des Hindernisses. Die Bediener positionieren sich jeweils am Lade- und Steuerungsende des iNjX.
2. **Der Bediener, der dem Hindernis am nächsten ist:** positioniert sich auf festem Boden auf der anderen Seite des Hindernisses. Stützen Sie die Last an Ihrem Ende des iNjX (nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe in Anspruch). Nicht anheben.
3. **Der steuernde Bediener:** drückt **+** oder **-**, um die Höhe einzustellen. Das iNjX wird gestoppt, wenn das Bein, das dem Hindernis am nächsten ist, kein Gewicht mehr trägt.
4. **Der Bediener, der dem Hindernis am nächsten ist:** stützt weiterhin das Gewicht seines Endes des iNjX. Nicht anheben.
5. **Der steuernde Bediener:** drückt **+** oder **-**, um die Höhe des Beinpaars einzustellen, die das Hindernis überqueren. Stoppen Sie, wenn die Transporträder sich in der richtigen Höhe befinden, um das Hindernis zu überqueren oder darüber geschoben zu werden.
6. **Beide Bediener:** schieben das iNjX gemeinsam halbwegs auf die neue Oberfläche (Abbildung 36). Der Bediener, der dem Hindernis am nächsten ist, kann seinen Griff lockern, wenn das iNjX voll auf der neuen Oberfläche aufliegt. Schieben Sie das iNjX weiter, um den zweiten Bediener am Hindernis zu positionieren.
7. **Beide Bediener:** wiederholen die Schritte 2-6, wobei der steuernde Bediener die Last stützt, die Beine des iNjX einstellt, während beide Bediener das iNjX über das Hindernis und / oder auf die neue Oberfläche manövrieren.

5.8 Ein Bediener, leere iNjX

Wenn die örtlichen Protokolle es erlauben, kann ein leeres iNjX (ohne Patient) von einem geschulten Bediener betrieben werden. Wenn ein Patient auf dem iNjX ist, sind immer zwei Bediener erforderlich.

Anheben / Absenken: Drücken Sie **+** oder **-**, um die Höhe des iNjX einzustellen.

Aufladen und Entladen: Folgen Sie den Anweisungen für zwei Bediener. Siehe „Aufladen des iNjX“ auf Seite 38 oder „Entladen des iNjX“ auf Seite 40.

Führen Sie das iNjX in Richtung der iNjLINE, damit beim Auf- und Entladen der Sicherheitshaken die Mitte eines jeden Sicherheitsbügels greift. Verwenden Sie die Positionsanzeigeleuchten, damit Sie Ihnen zum richtigen Zeitpunkt helfen, die Beine des Steuerungsendes aus- oder einzufahren (Abbildung 37).

Zur Erinnerung: Nicht anheben. Nachdem das iNjX mit dem Sicherheitshaken befestigt ist, lassen Sie das Gewicht von den Beinen des iNjX und der iNjLINE tragen. Heben und senken Sie die Beine bei Bedarf.

5.9 Aufladen des iNjX

Das Aufladen des iNjX in einen Krankenwagen mit einem Patienten erfordert **mindestens** zwei geschulte Bediener, die sich miteinander koordinieren, zusammenarbeiten und jederzeit die Kontrolle über das iNjX behalten. Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe in Anspruch; siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.



1. Heben Sie die faltbare Stoßstange des Krankenwagens, falls vorhanden.
2. Fahren Sie den Teleskopladerahmen aus und überprüfen Sie, ob er in der voll ausgefahrenen Stellung eingerastet ist.
3. **Beide Bediener:** Greifen Sie das iNjX mit beiden Händen.
4. **Der Bediener am Steuerungsende:** drückt **+**, um das iNjX auf die vom Benutzer eingestellte Ladehöhe zu erhöhen (siehe „Einstellen der Ladehöhe“ auf Seite 59) oder er drückt, falls erforderlich, **+** und **-**, um die Laderäder auf eine Ebene mit dem Boden des Krankenwagens zu bringen.
5. **Beide Bediener:** richten das iNjX mit der iNjLINE aus, dann rollen sie das iNjX in den Krankenwagen, bis die Laderäder und Sicherheitsstangen des Laderahmens an den Sicherheitshaken vorbei sind (Abbildung 38).
6. **Der Bediener am Ladeende:** bestätigt sichtbar, dass die Sicherheitsstange vom Haken erfasst wurde.
7. **Beide Bediener:** bestätigen, dass das iNjX gesichert ist, indem sie versuchen, das iNjX aus dem Krankenwagen zu ziehen. Das iNjX muss von der Sicherheitshaken gestoppt werden (Abbildung 39). Wenn es nicht gestoppt wird, stellen Sie die Höhe richtig ein und versuchen Sie es erneut.
8. **Der steuernde Bediener:** drückt **-**, um mit dem Einfahren der Beine am Ladeende zu beginnen. Die Beine werden leicht eingefahren und stoppen dann, wenn sie das Gewicht des iNjX nicht mehr stützen. Dies ist eine Sicherheitsüberprüfung, um festzustellen, dass die Last getragen wird.
9. **Bediener am Steuerende:** Das Display zeigt die Beine am Ladeende grün (bereit zum Einfahren) und die Beine am Steuerungsende weiß (werden nicht eingefahren). Drücken Sie **-** und fahren Sie die Beine am Ladeende vollständig ein (Abbildung 40).

Sprechen Sie mit dem Patienten

Beruhigen Sie den Patienten. Teilen Sie ihm mit, dass Sie die Höhe verstellen und informieren Sie ihn über die Lade- und Entladevorgänge.

Aufaden / Entladen ohne Anheben

Heben Sie das iNjX nicht vom Boden ab, wenn Sie während des Auflade- oder Entladevorgangs den Antrieb verwenden.

Siehe „Aufladen / Entladen ohne Anheben“ auf Seite 9.

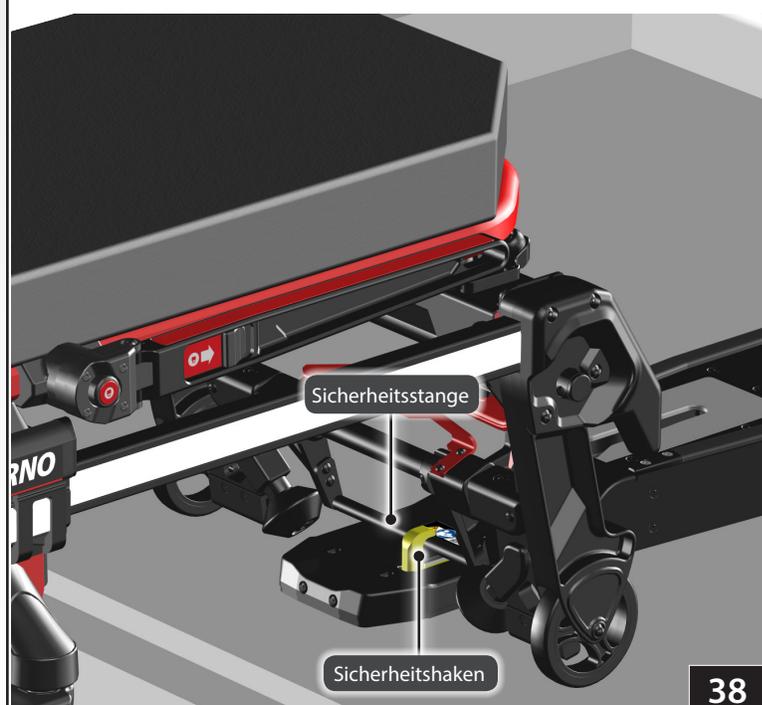
Tip

⚠️ ACHTUNG

Wenn der Sicherheitshaken beim Auf- und Entladen nicht eingehakt wird, kann dies Verletzungen verursachen. Die Bediener müssen nachsehen, ob alle Sicherheitsbügel in den Sicherheitshaken greifen und das iNjX im Krankenwagen gesichert ist, bevor die Beine ausgefahren oder eingefahren werden.

Wichtig

Wenn der Krankenwagen auf einer unebenen Oberfläche geparkt ist, müssen die Bediener (und alle Helfer) möglicherweise die Beine höher ausfahren, als die vom Benutzer eingestellte Ladehöhe, damit das iNjX in den Krankenwagen geschoben werden kann.



38

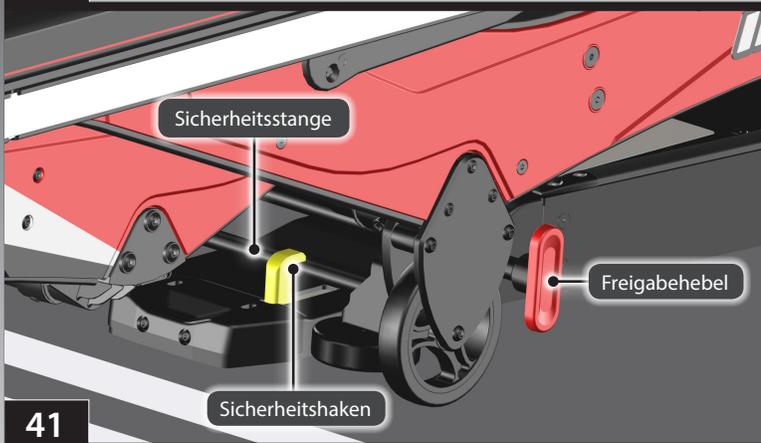


39

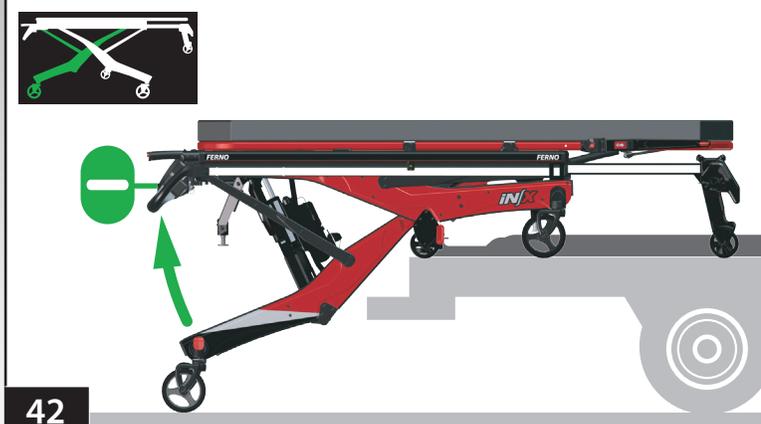
Verwendung des iN|X



40



41



42



43

Note: Das iN|X hat eine „Kick-up-Funktion“ für die Beine, mit der das Steuerungsende etwas über dem Boden des Krankenwagens positioniert werden kann. Diese Funktion trägt zu einem reibungslosen Übergang in den Krankenwagen bei und reduziert Unebenheiten für Patienten und Bediener, wenn jeder Rädersatz in den Krankenwagen rollt.

10. **Beide Bediener:** schieben das iN|X in den Krankenwagen, bis die Zwischenräder und Positionsanzeigeleuchten auf dem Boden des Krankenwagens sind und die mittlere Sicherheitsstange am Sicherheitshaken vorbeigeht und dann stoppt (Abbildung 41). Drücken Sie , um die Zwischenräder auf den Boden abzusenken.
 11. **Der Bediener am Ladeende:** bestätigt sichtbar, dass die mittlere Sicherheitsstange vom Sicherheitshaken erfasst wurde. Verwenden Sie bei Bedarf den Freigabehebel, um die Sicherheitsstange über den Sicherheitshaken zu heben, dann senken Sie den Sicherheitsbügel, um den Sicherheitshaken einzuhaken (Abbildung 41).
 12. **Beide Bediener:** ziehen am iN|X gegen den Sicherheitshaken, um zu bestätigen, dass die mittlere Sicherheitsstange vom Haken erfasst wurde.
 13. **Der steuernde Bediener:** drückt , um mit dem Einfahren der Beine am Steuerungsende zu beginnen (Abbildung 42).
- Hinweis:** Die Beine werden leicht eingefahren und stoppen dann, wenn sie das Gewicht des iN|X nicht mehr stützen. Dies ist eine Sicherheitsüberprüfung, um festzustellen, dass die Last getragen wird.
14. **Der steuernde Bediener:** drückt , um das Einfahren der Beine am Steuerungsende abzuschließen.
 15. **Beide Bediener:** schieben das iN|X in den Krankenwagen (Abbildung 43), bis der hintere Befestigungsposten in der iN|LINE einrastet.

Tip

Bein-Pause (Aufladevorgang)

Jedes Beinpaar fährt leicht ein und stoppt dann, wenn es das Gewicht des iN|X nicht mehr stützt. Dies ist eine Sicherheitsüberprüfung, um festzustellen, dass die Last vom Krankenwagen und/oder Bediener(n) gestützt wird.

Positionsanzeigeleuchten

Wenn die rote Linie auf dem Boden des Krankenwagens zu sehen ist, sind die mittleren Laderäder auch auf dem Boden des Krankenwagens. Dies bedeutet, dass die Beine des Steuerungsendes gefahrlos eingezogen werden können.

Verwendung der Teleskopgriffe

Ziehen Sie die Teleskopgriffe heraus, um das iN|X leichter in die iN|LINE manövrieren zu können und die erforderliche Reichweite zu verringern. Schieben Sie die Griffe wieder ein, bevor Sie die hinteren Türen des Krankenwagens schließen.

5.10 Entladen des iNjX

Das Entladen des iNjX von einem Krankenwagen mit einem Patienten erfordert **mindestens** zwei geschulte Bediener, die sich miteinander koordinieren, zusammenarbeiten und jederzeit die Kontrolle über das iNjX behalten. Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe in Anspruch; siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.



1. **Einer der beiden Bediener:** hebt die faltbare Stoßstange des Krankenwagens, falls vorhanden.
2. **Der Bediener am Steuerungsende:** drückt die Freigabetaste der iNjLINE, um das iNjX von der iNjLINE zu entriegeln, schiebt es einige Zentimeter von den ICS-Kontakten weg und drückt dann , um das iNjX zu aktivieren.
3. **Beide Bediener:** fassen das iNjX mit beiden Händen und schieben es aus dem Krankenwagen, bis der Sicherheitshaken die Mitte der mittleren Sicherheitsstange erfasst (Abbildung 44).
4. Bestätigen Sie sichtbar, dass die Sicherheitsstange vom Sicherheitshaken erfasst wurde.

Zum Starten Grün drücken

Entriegeln Sie das iNjX von der iNjLINE, schieben Sie es einige Zentimeter von den ICS-Kontakten weg und drücken Sie dann , um das iNjX zu aktivieren.

Sprechen Sie mit dem Patienten

Beruhigen Sie den Patienten. Teilen Sie ihm mit, dass Sie die Höhe verstellen und informieren Sie ihn über die Lade- und Entladevorgänge.

Aufaden / Entladen ohne Anheben

Heben Sie das iNjX nicht vom Boden ab, wenn Sie während des Auflade- oder Entladevorgangs den Antrieb verwenden. Siehe „Aufladen / Entladen ohne Anheben“ auf Seite 9.

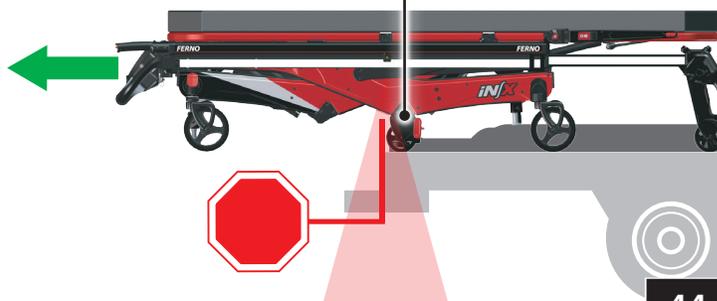
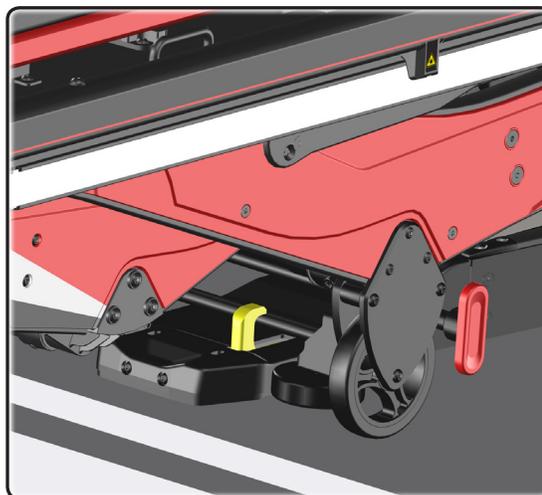
Positionsanzeigeleuchten

Wenn die rote Linie auf dem Boden des Krankenwagens zu sehen ist und die Sicherheitsstange vom Sicherheitshaken erfasst wurde, sind die Beine am Steuerungsende bereit zum Ausfahren.

Tip

ACHTUNG

Wenn der Sicherheitshaken beim Auf- und Entladen nicht eingehakt wird, kann dies Verletzungen verursachen. Die Bediener müssen nachsehen, ob alle Sicherheitsbügel in den Sicherheitshaken greifen und das iNjX im Krankenwagen gesichert ist, bevor die Beine ausgefahren oder eingefahren werden.

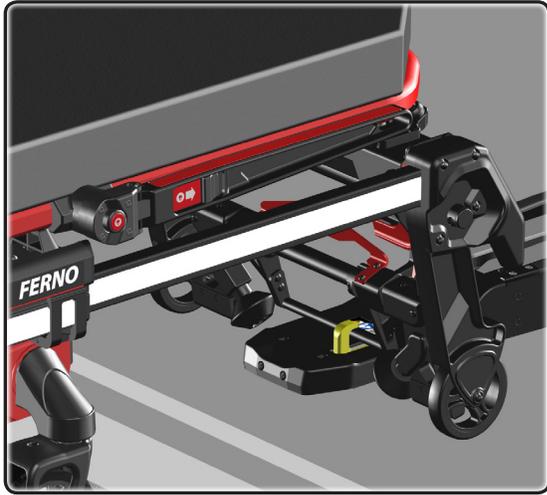


44



45

Verwendung des iNjX



46



47

Freigabehebel des
Sicherheitshakens

5. **Der steuernde Bediener:** drückt , um die Beine am Steuerungsende auszufahren (Abbildung 45).
6. **Der Bediener am Steuerungsende:** fordert den Bediener am Ladeende auf, die mittlere Sicherheitsstange aus dem Sicherheitshaken zu lösen.
7. **Beide Bediener:** schieben das iNjX aus dem Krankenwagen, bis der Sicherheitshaken die Mitte der Sicherheitsstange des Laderahmens erfasst (Abbildung 46).
8. **Der steuernde Bediener:** drückt , um die Beine am Ladeende auszufahren (Abbildung 47).
9. **Der Bediener am Steuerungsende:** fordert den Bediener am Ladeende auf, die Sicherheitsstange am Ladeende vom Haken zu lösen.
10. **Beide Bediener:** Halten Sie den Hauptrahmen und die Führungsstange weiterhin mit beiden Händen gut fest und schieben Sie das iNjX aus dem Krankenwagen, dann halten Sie an.
11. **Der steuernde Bediener:** drückt , um das iNjX auf die werksseitig eingestellte Transporthöhe zu senken.

5.11 Direktantrieb-Modi

Manuell angetriebene Modi ermöglichen den Bedienern, ein oder beide Beinpaare unabhängig zu steuern, um sie zu heben, zu senken, das iNjX aufzuladen oder zu entladen. Mit der Modus-Taste können Sie die drei manuellen Antriebs-Modi auswählen. Der Direktantrieb ist eine sekundäre Betriebsmethode des iNjX. Er ist nicht Teil des normalen Betriebs.



Note: Wenn ein Hindernis die Bewegung des iNjX aufhält, lassen Sie oder los, entfernen Sie vorsichtig das Hindernis, schieben Sie dann das iNjX weiter. In diesem Fall ist der Direktantrieb nicht erforderlich.

Note: Wenn Sie den Direktantrieb verwenden, fahren die Beine des iNjX mit geringerer Geschwindigkeit aus und ein, als beim normal angetriebenen Modus.

AUSWÄHLEN DES DIREKTANTRIEBS

Jeder Tastendruck führt weiter zum nächsten Modus. Die Tastendruck-Sequenz ist die folgende:

- **Direktantrieb Beide Beine.** Beide Beinpaare bewegen sich, wenn oder gedrückt wird. Je nach Gewicht, das auf dem iNjX lastet, kann ein Beinpaar schneller als das andere ein- oder ausfahren.
- **Direktantrieb Nur Beine am Ladeende.** Nur die Beine am Ladeende bewegen sich, wenn oder gedrückt wird.
- **Direktantrieb Nur Beine am Steuerungsende.** Nur die Beine am Steuerungsende bewegen sich, wenn oder gedrückt wird.

Note: Der vierte Tastendruck führt zum Einstell-Modus der Ladehöhe. Siehe „Einstellen der Ladehöhe“ auf Seite 59.

Note: Der fünfte Tastendruck bringt das iNjX wieder zurück zum Standard-Betriebsmodus.

VERWENDUNG DES DIREKTANTRIEBS

Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie den Direktantrieb mit einem Patienten auf dem iNjX verwenden.

Im Direktantrieb-Modus ist die Auto-Ausgleichfunktion deaktiviert. Das iNjX wird nicht automatisch ein gleichmäßiges Ausfahren der Beine am Ladeende und der Beine am Steuerungsende beibehalten.

Vermeiden Sie es, den Patienten in steilem Winkel zu platzieren, denn der Patient und/oder Bediener kann sich verletzen, wenn die Last verrutscht.

Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe in Anspruch; siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

In jedem Direktantrieb-Modus läuft ein Countdown-Timer von 15 Sekunden ab. Wenn keine weiteren Maßnahmen getroffen werden, kehrt das iNjX in den Standard-Betriebsmodus zurück.

ACHTUNG

Spitze Ecken können den Patienten und / oder Bediener verletzen. Kontrollieren Sie das iNjX, wenn Sie den Direktantrieb-Modus verwenden.

Wichtig

Wenn der Direktantrieb verwendet wird, ist die Automatik-Abgleichfunktion deaktiviert. Stellen Sie das iNjX nicht in steilem Winkel ab, wo der Patient oder die Ausrüstung verrutschen und aus dem Gleichgewicht geraten können.

Tip

Direktantrieb-Modi

Die Direktantrieb-Modi sind durch die Symbole und den weißen Hintergrund auf dem Bildschirm leicht zu erkennen.

Während des normalen Betriebs bleibt der Display-Hintergrund schwarz.

Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe in Anspruch; siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.

Rückkehr zum Normalbetrieb

Um zum Standard-Modus oder normalen Betriebsmodus zurückzukehren, warten Sie auf irgendeinem Ausweichmodus-Bildschirm bis der 15-Sekunden-Timer abläuft, oder Sie wechseln die Anzeige mit der Modus-Taste, bis die normale Anzeige erscheint.

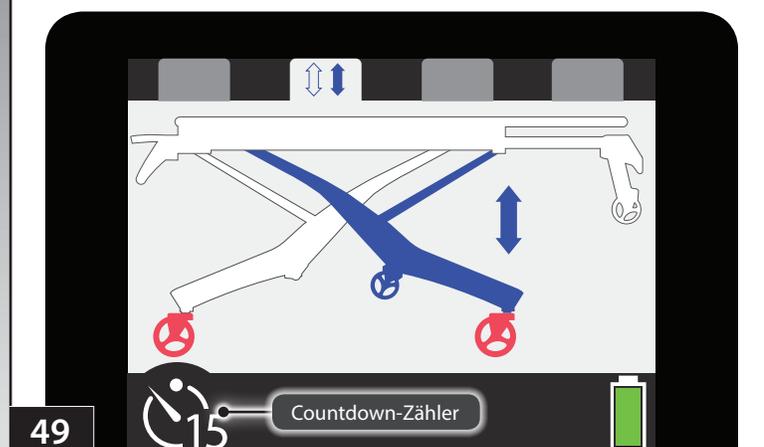


48

5.12 Direktantrieb: Beide Beine

In diesem Modus bewegen sich beide Beinpaare, wenn  oder  gedrückt wird. Bitte beachten Sie:

- Die Automatik-Abgleichfunktion ist ausgeschaltet. Die Bediener müssen die Kontrolle über das iNjX behalten. Platzieren Sie den Patienten nicht in steilem Winkel.
- Das Gewicht des Patienten und der Ausrüstung können bewirken, dass sich die Beine in unterschiedlichen Geschwindigkeiten bewegen.
- Display (Abbildung 48):
 - Weißer Hintergrund
 - Blaue Beine und Doppelpfeile zeigen an, dass sich beide Beine bewegen.
 - Rote Räder zeigen an, dass das iNjX nicht geschoben werden darf.
 - Wenn der Countdown-Zähler abläuft, kehrt das iNjX zum normalen Betriebsmodus zurück.

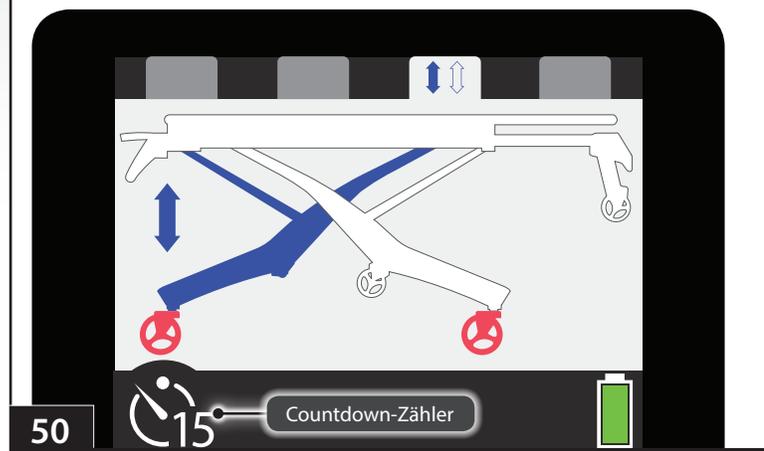


49

5.13 Direktantrieb: Beine am Ladeende

In diesem Modus bewegen sich nur die Beine am Ladeende, wenn  oder  gedrückt wird. Bitte beachten Sie:

- Die Automatik-Abgleichfunktion ist ausgeschaltet. Die Bediener müssen die Kontrolle über das iNjX behalten. Platzieren Sie den Patienten nicht in steilem Winkel.
- Display (Abbildung 49):
 - Weißer Hintergrund
 - Blau Ladeende-Beine und Doppelpfeil zeigt an, dass sich nur die Lade-Ende-Beine bewegen.
 - Rote Räder zeigen an, dass das iNjX nicht geschoben werden darf.
 - Wenn der Countdown-Zähler abläuft, kehrt das iNjX zum normalen Betriebsmodus zurück.



50

5.14 Direktantrieb: Beine am Steuerungsende.

In diesem Modus bewegen sich nur die Beine am Steuerungsende, wenn  oder  gedrückt wird. Bitte beachten Sie:

- Die Automatik-Abgleichfunktion ist ausgeschaltet. Die Bediener müssen die Kontrolle über das iNjX behalten. Platzieren Sie den Patienten nicht in steilem Winkel.
- Display (Abbildung 50):
 - Weißer Hintergrund
 - Blaue Steuerungsende-Beine und Doppelpfeil zeigen an, dass sich nur die Steuerungsende-Beine bewegen.
 - Rote Räder zeigen an, dass das iNjX nicht geschoben werden darf.
 - Wenn der Countdown-Zähler abläuft, kehrt das iNjX zum normalen Betriebsmodus zurück.

5,15 Nicht angetriebener Betrieb: Ausfahren und Einfahren

Um die Beine des iNjX ohne Antrieb ein- oder auszufahren, stellen jedes Bein einzeln und in kleinen Schritten ein. Wiederholen, bis das iNjX auf der gewünschten Höhe ist. Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe in Anspruch; siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.



ARBEIT MIT ZWEI BEDIENERN:

VORBEREITUNG ZUM EIN- ODER AUSFAHREN

1. **Beide Bediener:** stehen zusammen an einem Ende des iNjX und erfassen den Hauptrahmen. Koordinieren Sie sich und arbeiten zusammen, während Sie die Beine ein- oder ausfahren. Platzieren Sie den Patienten nicht in steilem Winkel.
2. **Beide Bediener:** heben bei Bedarf die Rückenlehne und den Schock-Rahmen an (Abbildung 51). Lösen Sie die Freigabegriffe für den Antrieb aus ihren Halterungen.
3. **Führender Bediener:** Fassen Sie den Hauptrahmen mit beiden Händen, stützen Sie das iNjX und halten Sie es im Gleichgewicht.
4. **Griff-Bediener:** Halten Sie sich bereit, den Antrieb-Freigabegriff zum richtigen Zeitpunkt zu benutzen und helfen Sie beim Aus- oder Einfahren der Beine.

AUSFAHREN

1. **Führender Bediener:** Heben Sie das Ende des iNjX mehrere Zentimeter über dem Boden. Teilen Sie dem Griff-Bediener mit, dass Sie für den Positionswechsel bereit sind.
2. **Griff-Bediener:** Drücken Sie den Antrieb-Freigabegriff (Abbildung 52) und schieben Sie die Beine nach unten, bis die Transporträder auf dem Boden sind. Lassen Sie den Griff los, um die Beine zu sperren.
3. **Führender Bediener:** Halten Sie das iNjX weiter gut fest. Stellen Sie sicher, dass es in der neuen Position stabil ist.

Tip

Kontrollieren Sie die Last

Heben Sie das iNjX leicht an, bevor sie einen Antrieb-Freigabegriff drücken. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie die Last übernommen haben.

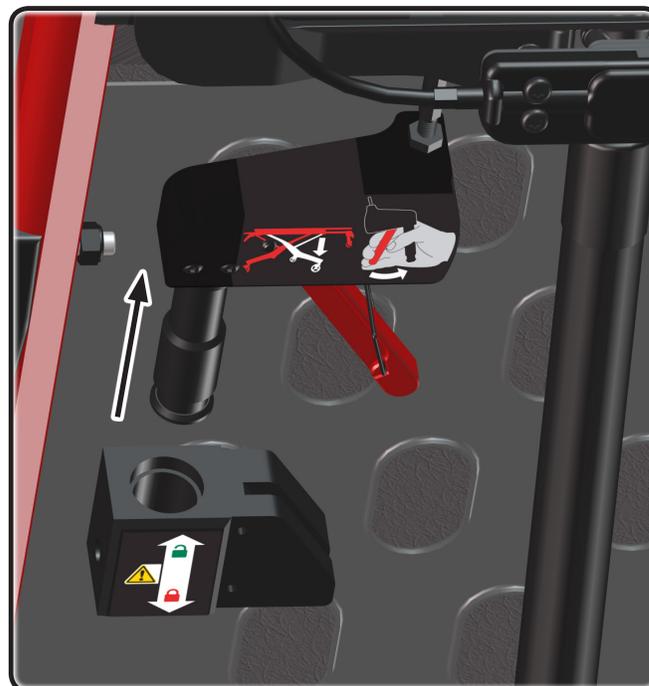
Empfehlung für den nicht angetriebenen Betrieb

Ferno empfiehlt Ihnen, mit dem Ausfahren des iNjX ohne Strom am Ladeende zu beginnen. Heben Sie zuerst das Ladeende, dann das Steuerungsende.

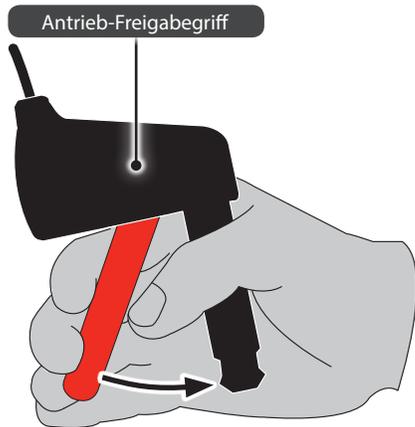
⚠️ ACHTUNG

Unkontrollierte Bewegungen können Verletzungen oder Schäden verursachen. Halten Sie die Last bevor Sie den Antrieb-Freigabehel verwenden.

Spitze Ecken können den Patienten und / oder Bediener verletzen. Kontrollieren Sie das iNjX beim Betrieb ohne Strom.



51



Tip

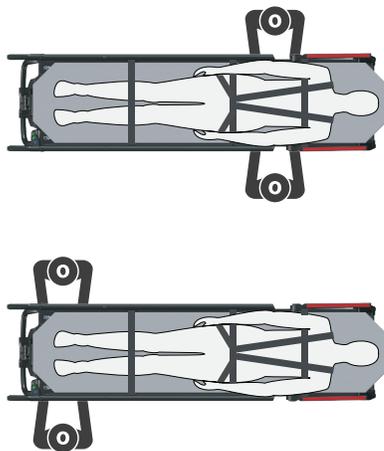
Bereitstellen der Griffe

Schieben Sie die Basis des Antrieb-Freigabegriffs, um ihn aus seiner Halterung zu entfernen. Positionieren Sie den Ladeende-Griff an der vom Patienten aus gesehen rechten Seite des iNjX und den Steuerungsende-Griff an der linken Seite.

Empfehlung für den nicht angetriebenen Betrieb

Ferno empfiehlt Ihnen, mit dem Einfahren des iNjX ohne Strom am Steuerungsende zu beginnen. Senken Sie zuerst das Steuerungsende, dann das Ladeende.

Heben und Senken (mit Patient)



Heben und Senken (ohne Patient)



4. **Beide Bediener:** wechseln zum entgegengesetzten Ende des iNjX und wiederholen die Schritte 1-3.
5. **Beide Bediener/Helfer:** Wiederholen Sie die Schritte 1-4, bis das iNjX waagrecht und in der gewünschten Höhe ist.

EINFAHREN

1. **Führender Bediener:** Leicht abheben und die Last übernehmen (Beispiel: Anheben, bis die Räder leicht vom Boden abheben). Teilen Sie dem Griff-Bediener mit, dass Sie für den Positionswechsel bereit sind.
2. **Griff-Bediener:** Fassen Sie den Hauptrahmen und den Griff.
3. **Beide Bediener:** Während der Griff-Bediener den Griff drückt, unterstützen beide Bediener den Einfahr-Vorgang. Lassen Sie den Griff los, um die Beine zu sperren.
4. **Führender Bediener:** Halten Sie das iNjX weiter gut fest. Stellen Sie sicher, dass es in der neuen Position stabil ist.
5. **Beide Bediener:** wechseln zum entgegengesetzten Ende des iNjX und wiederholen die Schritte 1-4.
6. **Beide Bediener/Helfer:** Wiederholen Sie die Schritte 1-5, bis das iNjX waagrecht und in der gewünschten Höhe ist.

ZUSAMMENKLAPPEN OHNE PATIENT

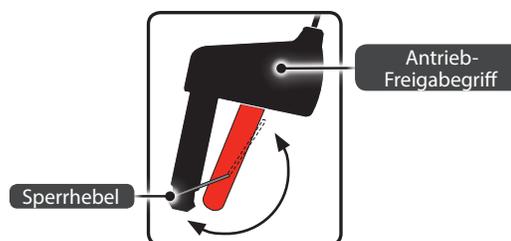
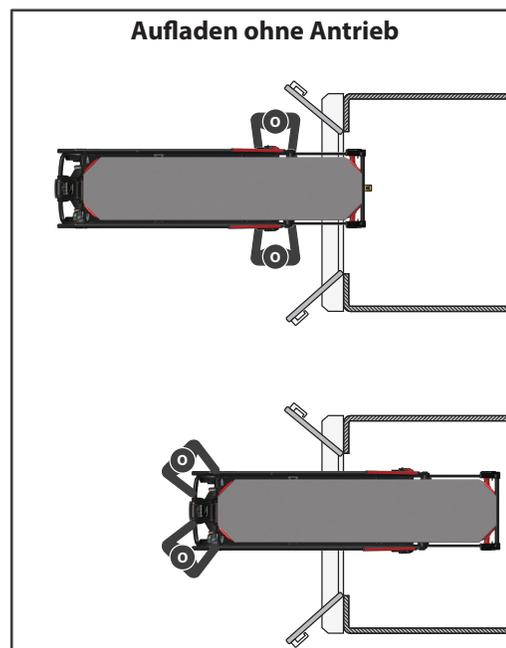
Um das iNjX ohne Patient zusammen zu klappen, stehen die Bediener an den entgegengesetzten Enden des iNjX und drücken die Griffe gleichzeitig. Kontrollieren Sie das Absenken des iNjX und halten Sie es waagrecht beim Zusammenklappen.

5.16 Verwendung ohne Antrieb: Aufladen

Die unabhängige Konstruktion der Beine des iNjX ermöglicht den Bedienern, die Anhebehöhe zu verringern, wenn das iNjX ohne Strom in einen Krankenwagen geladen wird. Halten Sie sich an die Tabelle auf der rechten Seite und fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe an. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.



- Beide Bediener:** Heben Sie das iNjX in die richtige Ladehöhe für Ihren Krankenwagen. Siehe „Verwendung ohne Antrieb: Ein- und Ausfahren“ auf Seite 44, um das iNjX schrittweise bis zur gewünschten Höhe anzuheben. Positionieren Sie den Patienten nicht in einem extremen Winkel.
- Beide Bediener:** schieben das iNjX in den Krankenwagen und sichern die Sicherheitsstange des Ladeendes am Sicherheitshaken. Stellen Sie sicher, dass das iNjX vom Haken erfasst wurde, bevor Sie fortfahren.
- Griff-Bediener:** Nehmen Sie den Antrieb-Freigabegriff des Ladeendes aus seiner Halterung unter der Rückenlehne.
- Beide Bediener:** stehen gemeinsam am Ladeende des iNjX. Fassen Sie den Hauptrahmen mit einer Hand und die Beine am Ladeende mit der anderen Hand.
- Beide Bediener:** koordinieren sich und arbeiten zusammen. Wenn der Griff-Bediener den Antrieb-Freigabegriff drückt, fahren beide Bediener die Beine am Ladeende ein. Lassen Sie den Griff los, um die Beine zu sperren.
- Beide Bediener:** greifen nach dem Einfahren der Beine am Ladeende wieder den Hauptrahmen.
- Beide Bediener:** schieben das iNjX in den Krankenwagen, bis die mittlere Sicherheitsstange am Sicherheitshaken vorbei geht. Stellen Sie sicher, dass das iNjX vom Haken erfasst wurde, bevor Sie fortfahren.
- Griff-Bediener:** Drücken Sie den Antrieb-Freigabegriff ein weiteres Mal, um zu überprüfen, ob die Beine am Ladeende vollständig eingefahren sind. Nehmen Sie den Griff aus dem Weg, damit er die iNjLINE nicht stört.
- Griff-Bediener:** Nehmen Sie den Antrieb-Freigabegriff des Steuerungsendes aus seiner Halterung unter der Rückenlehne.
- Beide Bediener:** stehen gemeinsam am Steuerungsende des iNjX. Fassen Sie den Hauptrahmen mit einer Hand und die Beine am Steuerungsende mit der anderen Hand.
- Beide Bediener:** koordinieren sich und arbeiten zusammen. Wenn der Griff-Bediener den Antrieb-Freigabegriff drückt, fahren beide Bediener die Beine am Steuerungsende ein. Lassen Sie den Griff los, um die Beine zu sperren.
- Beide Bediener:** ergreifen wieder den Hauptrahmen, dann wird das iNjX in den Krankenwagen geschoben und mit der iNjLINE gesichert.



Wichtig

Wenn Sie das Steuerungsende des iNjX in den Krankenwagen laden, müssen Sie die Antrieb-Freigabegriffe und Kabel so anordnen, dass sie die iNjLINE nicht stören.

Tip

Reduzieren der Last

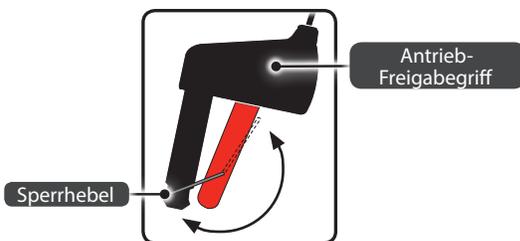
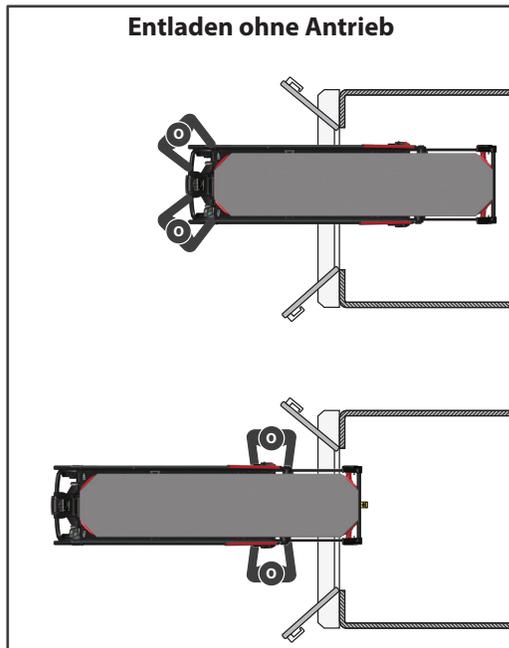
Wenn es medizinisch angemessen ist, senken Sie die Rückenlehne und legen Sie den Patienten flach. Dadurch ist mehr von der Last innerhalb des Krankentragens und die Last, die die Bediener beim Aufladen stützen müssen, wird reduziert.

Dringendes Aufladen ohne Antrieb

Wenn genügend Bediener und Helfer zur Verfügung stehen, schieben diese das iNjX zum Krankenwagen und fahren beide Beinpaare ein. Die Bediener und Helfer arbeiten zusammen und heben das iNjX gemeinsam an, um es in den Krankenwagen zu stellen.

Verwendung des Sperrhebels

Verwenden Sie den Sperrhebel (siehe Abbildung oben), um den Griff gedrückt zu halten. Dadurch kann der Griff-Bediener beim nicht angetriebenen Auf- und Entladen beide Hände benutzen, um die Kontrolle über das iNjX zu behalten.



Tip

Entladen ohne Antrieb

Wenn Sie den Entladevorgang ohne Antrieb vornehmen, ist das iNjX nicht in der normalen Höhe. Die Bediener und der Patient können einen leichten Stoß vernehmen, wenn das iNjX vom Sicherheits haken gelöst wird. Beide Bediener sollten das iNjX leicht anheben, wenn es aus dem Krankenwagen geschoben wird.

Dringendes Entladen ohne Antrieb

Wenn genügend Bediener und Helfer zur Verfügung stehen, arbeiten diese zusammen, um das iNjX aus dem Krankenwagen zu schieben, ohne die Beinpaare auszufahren und setzen es auf dem Boden ab. Dann wird das iNjX zum Schieben angehoben.

Verwendung des Sperrhebels

Verwenden Sie den Sperrhebel (siehe Abbildung oben), um den Griff gedrückt zu halten. Dadurch kann der Griff-Bediener beim nicht angetriebenen Auf- und Entladen beide Hände benutzen, um die Kontrolle über das iNjX zu behalten.

5.17 Nicht angetriebener Betrieb: Entladen

Die unabhängige Konstruktion der Beine des iNjX ermöglicht den Bedienern auch, die Anhebehöhe zu verringern, wenn das iNjX ohne Strom von einem Krankenwagen entladen wird. Halten Sie sich an die Tabelle auf der linken Seite und fordern Sie bei Bedarf zusätzliche Hilfe an. Siehe „Zusätzliche Hilfe“ auf Seite 10.



1. **Einer der beiden Bediener:** entfernt den Antrieb-Freigabegriff am Steuerungsende aus der Halterung unter dem Schock-Rahmen.
2. **Beide Bediener:** stützen die Last und halten sie im Gleichgewicht während das iNjX bei Schritt 3 aus dem Krankenwagen geschoben wird.
3. **Beide Bediener:** Lösen Sie das iNjX von der iNjLINE und schieben Sie es aus dem Krankenwagen, bis die mittlere Sicherheitsstange vom Sicherheitshaken erfasst wird. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstange vom Haken erfasst ist, bevor Sie fortfahren.
4. **Beide Bediener:** Nehmen Sie zum Stützen der Last so viel zusätzliche Helfer wie nötig in Anspruch.
5. **Der Griff-Bediener:** drückt den Antrieb-Freigabegriff und fährt die die Steuerende-Beine bis auf den Boden aus. Den Griff loslassen, um die Beine in der ausgefahrenen Stellung zu verriegeln.
6. **Beide Bediener:** Während ein Bediener die mittlere Sicherheitsstange vom Sicherheitshaken löst, schieben beide Bediener das iNjX aus dem Krankenwagen bis die Sicherheitsstange am Ladeende vom Sicherheitshaken erfasst wird. Stellen Sie sicher, dass das iNjX vom Sicherheitshaken erfasst wurde, bevor Sie fortfahren.
7. **Griff-Bediener:** Nehmen Sie den Antrieb-Freigabegriff des Ladeendes aus seiner Halterung unter der Rückenlehne.
8. **Beide Bediener:**
 - **Der führende Bediener:** stützt während dem gesamten Vorgang die Last und hält sie im Gleichgewicht.
 - **Der Griff-Bediener:** drückt den Antrieb-Freigabegriff und fährt die Ladeende-Beine bis auf den Boden aus. Den Griff loslassen, um die Beine in der ausgefahrenen Stellung zu verriegeln.
9. **Einer der beiden Bediener:** löst das iNjX aus dem Sicherheitshaken. Gemeinsam das iNjX aus dem Krankenwagen schieben.
10. **Beide Bediener:** senken das iNjX auf eine Transporthöhe oder klappen es zusammen. Siehe „Verwendung ohne Antrieb“ auf Seite 27, um die beiden Enden des iNjX in Stufen abzusenken, den Vorgang wiederholen bis das iNjX die gewünschte Höhe erreicht hat. Positionieren Sie den Patienten nicht in einem extremen Winkel.

6 - WARTUNG

6.1 Wartungsintervalle

Das iNjX erfordert regelmäßige Wartung. Erstellen Sie einen Wartungsplan und halten Sie ihn ein. Die Tabelle rechts zeigt die Mindest-Wartungsintervalle. Zeichnen Sie die Wartungsarbeiten auf. Siehe „Wartungsprotokoll“ auf Seite 65.

Wenn Sie Wartungsprodukte verwenden, befolgen Sie die Anleitungen der Hersteller und lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter der Hersteller.

6.2 Lebensdauer

Viele Faktoren beeinflussen die Lebensdauer eines Produkts, einschließlich Nutzungshäufigkeit (häufiger im Vergleich zu seltenem Rettungsdienst), örtliche Umgebung (extreme Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit usw.), Wartung (Einhaltung des Inspektions- und Wartungsplans) und andere Faktoren.

Folgen Sie den Desinfektions-, Reinigungs- und Inspektionsverfahren in diesem Handbuch, um eine lange Lebensdauer des iNjX zu gewährleisten.

6.3 Inspektion des iNjX

Eine Basis-Überprüfung wird zu Beginn jeder Dienstschicht empfohlen. Siehe „Tägliche Pflichten der Bediener“ auf Seite 9.

Überprüfen Sie das iNjX regelmäßig. Siehe „Wartungsplan“ auf Seite 48. Halten Sie das Wartungspersonal für die Ausrüstung an, die Checklisten auf der rechten Seite durchzugehen und alle Funktionen des iNjX wie in diesem Handbuch beschrieben zu betreiben. Wenn bei der Inspektion Schäden oder übermäßiger Verschleiß festgestellt werden zeigt, kontaktieren Sie bitte Ferno. Siehe „Ferno Kundenservice“ auf Seite 2.

ELEKTRISCHE PRÜFUNG

- Funktioniert der Stromschalter richtig?
- Funktionieren die Tasten zum Aus- und Einfahren der Beine richtig?
- Funktioniert das angetriebene System ordnungsgemäß über den gesamten Bewegungsbereich?
- Funktioniert das angetriebene System reibungslos, ohne sich zu blockieren oder übermäßigen Lärm zu machen?
- Stoppt der Regler das iNjX in der Transporthöhe, der vom Benutzer eingestellten Ladehöhe und in der vollständig ausgefahrenen und abgesenkten Position?
- Funktionieren die Lichter und Positionsanzeigelampen ordnungsgemäß?
- Gibt es sichtbare Anzeichen von Schäden am Steuerungsgehäuse, Display, Akku oder Ladegerät?
- Lässt sich der Akku richtig am iNjX befestigen?
- Funktioniert das Display richtig?
- Weisen die Kabel und Leitungen übermäßigen Verschleiß, Schnitte und ausgefranste Stellen auf?

ACHTUNG

Unsachgemäße Wartung kann zu Verletzungen führen. Warten Sie das iNjX nur so wie in diesem Handbuch beschrieben.

Gewöhnliche Wartung	Nach jeder Ver- wend- ung		Wenn er- forderlich	Monatlich
Inspektion (Seite 7, Seite 46)	•			•
Desinfektion (Seiten 47-48)	•			
Reinigung (Seiten 47-48)			•	
Schmieren (Seite 49)			•	
Prüfen und Einstellen Seilspannung des Antrieb- Freigabegriffs (Seite 50)			•	•

MECHANISCHE INSPEKTION

- Sind alle Komponenten vorhanden?
- Weist das iNjX übermäßigem Verschleiß auf?
- Sind alle Muttern und Schrauben festgezogen?
- Arbeiten alle beweglichen Teile reibungslos und funktionieren sie richtig?
- Funktioniert das iNjX bei Aufladen und Entladen richtig?
- Erfasst der Sicherheitshaken jede Sicherheitsstange?
- Sind an den Beinen Anzeichen von Verschleiß oder Schäden vorhanden?
- Rollt das iNjX beim Schieben reibungslos?
- Weisen die Räder übermäßigen Verschleiß oder Beschädigungen auf?
- Greifen die Radsperrn richtig und stoppen sie die Radumdrehung?
- Bleiben die Radrollen bei einer 360°-Drehung während der gesamten Reichweite der Beinbewegung in gleicher Höhe und senkrecht zum Boden?
- Sind die Patientenrückhaltegurte richtig installiert?
- Sind die Gurtbänder in gutem Zustand und weisen sie keine Schnitte oder ausgefranste Ränder auf?
- Sind die Gurtschnallen ohne sichtbare Schäden und funktionieren sie richtig?
- Ist der Krankenwagen mit der installierten iNjLINE richtig für das iNjX vorbereitet?
- Funktioniert das installierte Zubehör richtig, ohne beim Betrieb des iNjX zu stören?

Wichtig

Desinfektions- und Reinigungsmittel, die Phenole und Jod enthalten, können Schaden anrichten. Verwenden Sie keine Produkte, die diese Chemikalien enthalten. Falls Chlorbleiche verwendet wird, muss gründlich mit viel klarem Wasser nachgespült werden, um Rückstände zu entfernen.

Scheuernde Reinigungsmittel oder Applikatoren können Schäden am iNjX verursachen. Verwenden Sie keine scheuernden Materialien, um das iNjX zu reinigen.

Metallschnallen und Gleitschienen können beschädigt werden, wenn sie in Flüssigkeiten getaucht werden oder in der Waschmaschine gewaschen werden. Desinfizieren und reinigen sie die Vorrichtung nur wie in diesem Handbuch beschrieben.

IP-Schutzart

Das iNjX wird mit **IP 56 bewertet**. IP steht für Ingress Protection und weist darauf hin, dass das iNjX in Übereinstimmung mit Standards bezüglich des Eindringens von Staub und Wasser getestet wurde.

Schutz vor Festteilchen (Note: 5): Staubgeschützt

Schutz vor Eindringen von Flüssigkeit (Note: 6): Geschützt gegen das Eindringen von Wasser

Das IP-Bewertungssystem wurde von dem Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) entwickelt, um die Übereinstimmung mit ANSI / IEC 60529 anzugeben, Schutzgrade durch Gehäuse (IP-Code).

6.4 Desinfizieren der Patientenrückhaltegurte

1. Entfernen Sie die Patientenrückhaltegurte vom iNjX.
2. Besprühen Sie die Metallschnallen und Gleitschienen mit einem Desinfektionsreiniger, wobei Sie der Herstelleranleitung hinsichtlich der Applikationsverfahren und Kontaktzeit folgen. **Tauchen Sie die Schnallen oder Gleitschienen nicht in Flüssigkeit.**
3. Hängen Sie die Gurte bei Bedarf auf, um sie an der Luft zu trocknen. Befestigen Sie nur trockene Gurte am iNjX. Siehe „Patientenrückhaltegurte“ auf Seite 56.

6.5 Reinigung der Patienten-Rückhaltegurte

1. Tauchen Sie die Gurtbänder in milde Seifenlösung. **Nicht die Metallschnallen oder Gleitschienen in die Lösung eintauchen.**
2. Spülen Sie die Gurtbänder wiederholt mit klarem Wasser. **Keine Metallschnallen oder Gleitschienen in Flüssigkeit eintauchen.**
3. Hängen Sie die Gurte zum Trocknen an der Luft auf. Bringen Sie nur saubere, trockene Rückhaltegurte am iNjX an. Siehe „Patienten-Rückhaltegurte“ auf Seite 56.

6.6 Desinfizieren / Reinigen der Matratze

1. Entfernen Sie die Matratze vom iNjX.
2. **Desinfizieren:** Tragen Sie das Desinfektionsmittel auf die Matratze auf, wobei Sie den Herstelleranweisungen hinsichtlich der Anwendungsmethoden und Kontaktzeit folgen.
3. **Reinigen:** Waschen Sie die Matratze mit warmem Seifenwasser und einem weichen Tuch. Spülen Sie die Matratze mit klarem Wasser. Hängen Sie die Matratze zum Trocknen auf oder trocknen Sie sie mit einem Handtuch. Für die Befestigung der Matratze auf dem iNjX, siehe „Befestigte Matratze“ auf Seite 28.

6.7 Desinfizieren des iNjX

Wischen Sie alle Oberflächen mit Desinfektionsmittel ab. Folgen Sie den Herstelleranweisungen hinsichtlich der Applikationsverfahren und Kontaktzeit. Überprüfen Sie das iNjX hinsichtlich Schäden, während Sie es desinfizieren.

6.8 Reinigen des iNjX

1. Entfernen Sie die Patientenrückhaltegurte, die Matratze und das Zubehör. Stellen Sie sicher, dass alle Seile, Kabel, Stecker usw. verbunden sind.
2. Entfernen Sie den Akku. Stecken Sie den Akkustecker in eine Plastiktüte. Verschließen Sie die Tüte mit einem Kabelbinder oder Gummiband, um den Stecker wasserdicht zu verpacken.
3. Für die Akkupflege siehe „Akku“ auf Seite 20 und die die Box mit wichtigen Hinweisen zur Akkupflege rechts.
4. Reinigen Sie alle Oberflächen des iNjX von Hand mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel oder mit dem Hochdruckreiniger wie unten beschrieben. Spritzen Sie das Wasser nicht direkt in die Anschlüsse, Kabelbäume, Kabelverbindungen usw.
5. Spülen Sie mit warmem, klarem Wasser. Trocknen Sie das iNjX mit einem Handtuch oder lassen Sie es an der Luft trocknen.

6.9 Reinigen des iNjX mit Hochdruckwasserstrahl

Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie bei der Reinigung des iNjX einen Hochdruckwasserstrahl, Strahlrohre und Ausrüstung verwenden. Verwenden sie die gesamte, vom Hersteller des Drucksprühgeräts empfohlene Sicherheitsausrüstung.

VORBEREITUNG AUF DIE HOCHDRUCKWASSERSTRAHLREINIGUNG

1. Heben oder Senken Sie das iNjX auf die empfohlene Transporthöhe. Dann prüfen Sie den Direktantrieb (siehe „Direktantrieb-Modus“ auf Seite 42), indem Sie die Beine am Ladeende zusammenklappen, bis die Laderäder auf dem Boden sind (Abbildung 53).
2. Schalten Sie den Stromschalter AUS.
3. Betätigen Sie die Radsperren.
4. Entfernen Sie die Akku-Abdeckung und den Akku vom iNjX (siehe „Akku“ auf Seite 20).
5. Stecken Sie das Ende des Akkukabels in eine Plastiktüte und verschließen Sie diese. Verwenden Sie einen Kabelbinder oder ein Gummiband um die Tüte wasserdicht zu machen (Abbildung 53).
6. Setzen Sie die Akku-Abdeckung wieder an ihren Platz.

WASCHEN DES iNjX MIT HOCHDRUCKWASSERSTRAHL

1. Stellen Sie den Düsendruck bei oder unter 3000 psi (20.684 kPa) ein. Ferno empfiehlt eine Düse mit einem Sprüh-Weitwinkel (25° oder 40°). Halten Sie die Düse jederzeit mindestens 18 Zoll (457 mm) vom iNjX entfernt. Nicht direkt das Bedienfeld oder die Drähte anspritzen.
2. Spritzen Sie die Liegefläche, die Beine und Räder des iNjX ab.
3. Lassen Sie das iNjX ungenutzt für 10 Minuten stehen, um sie trocknen zu lassen.
4. Entfernen Sie die Akku-Abdeckung, Kabelbinder oder das Gummiband und die Tüte vom Akkukabel. Setzen Sie den Akku an seinen Platz und decken Sie ihn mit der Abdeckung zu.
5. Schalten Sie den Stromschalter EIN und heben oder senken Sie das iNjX auf die gewünschte Höhe.
6. Wenn sie vollständig trocken ist, befestigen Sie die Matratze, die Rückhaltegurte und das Zubehör.

Akkupflege

Der Akku ist wasserdicht. Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser. Öffnen Sie nicht das versiegelte Akkugehäuse. Der Akku darf nicht demontiert, geöffnet oder zerkleinert werden.

Reiben Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch ab, wenn sie schmutzig oder nass werden.

Vor dem Waschen oder Hochdruckreinigen des iNjX entfernen Sie bitte den Akku und stecken Sie den Akkukabel-Stecker in eine Plastiktüte.



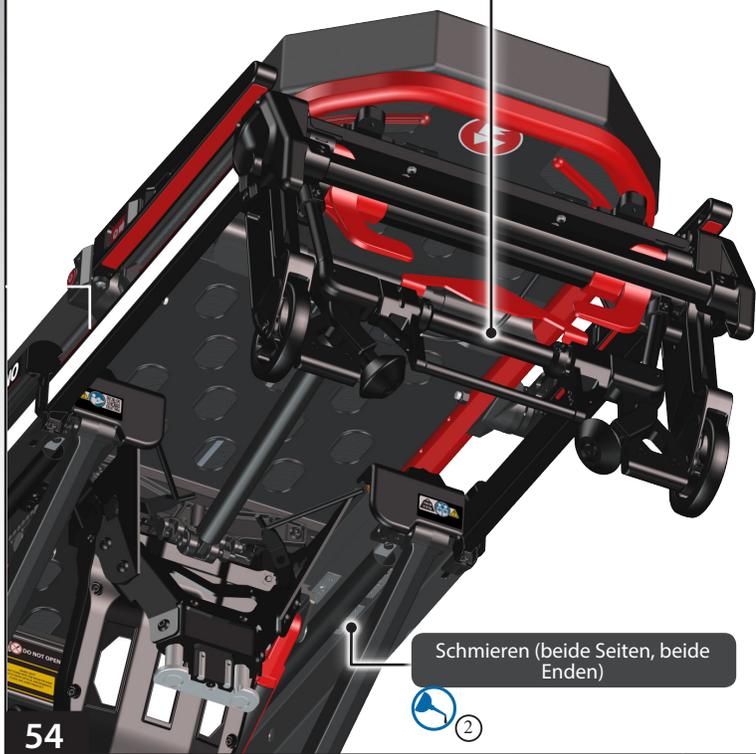
Wichtig

Das iNjX ist wasserdicht.

- **JA: Entnehmen Sie den Akku.** Stecken Sie das Akkukabel in eine Plastiktüte. Verschließen Sie die Tüte mit einem Kabelbinder oder Gummiband.
- **JA:** Halten Sie die Düsendruckeinstellung bei 3000 psi / 20684 kPa oder darunter und 4 Gallonen / 15 Liter pro Minute oder weniger.
- **JA:** Halten Sie die Düse während der Reinigung jederzeit mindestens 18 Zoll / 457 mm von der Oberfläche des iNjX entfernt.
- **JA:** Reduzieren Sie den Wasserdruck oder vergrößern Sie den Abstand (mehr als 18 Zoll / 457 mm) bei der Reinigung des Displays.
- **NEIN:** Kein Wasser nach oben in die Kabel oder gewaltsam an oder um das Display spritzen.

Wichtig

Wenn man Teile schmiert, die keine Schmierung benötigen, können sich Schmutz und Fremdkörper darin ansammeln, was zu Schäden führt. Schmieren Sie **nur** die angegebenen nummerierten Stellen.



6.10 Schmieren des iNjX

Desinfizieren und reinigen Sie das iNjX vor dem Auftragen von Schmiermittel. Verwenden Sie die nachfolgend angegebenen Schmiermittel. Schmieren Sie nicht die Stellen mit dem Symbol für „Nicht schmieren“.

SCHMIERSTELLEN

1. Drehachse der Sicherheitsstange (2x) WRL-191S, E-Z-1 Leichtöl
2. Gleitschienen PTFE*-Trockenfilm-Sprühöl

SCHMIERUNGSFREIE ARTIKEL

	Räder (versiegelte Lager)	Nicht schmieren
	Beine	Nicht schmieren
	Patientliegefläche	Nicht schmieren

Drehachsenstellen der Sicherheitsstangen: Bei Bedarf einige Tropfen Öl auftragen (in der Nähe des roten Griffs). Wischen Sie überschüssiges Öl ab.

Gleitschienen: Wenn die Gleitschienen während des Gebrauchs quietschen, reinigen Sie die Schienen. Wenn das nichts hilft, reinigen Sie die Schienen und tragen Sie dann eine dünne Schicht aus PTFE-Trockenfilm-Sprühöl auf.

* PTFE ist die allgemeine Bezeichnung von Teflon®-ähnlichen Produkten (ein eingetragenes Warenzeichen der DuPont Company, E.I. du Pont de Nemours and Company oder ihrer Tochtergesellschaften.)



Nicht schmieren



Schmieren

Tip

Schmiermittel auftragen

Verwenden Sie eine kleine Menge Schmiermittel (ein oder zwei Tropfen). Schmieren identische Punkte auf beiden Seiten des iNjX. Nach dem Auftragen des Schmiermittels, wischen Sie das überschüssige Fett weg.

6.11 Einstellen der Rückenlehne Spannung des Steuergriffs

Am Seil, das am Steuergriff der Rückenlehne angebracht ist, kann gelegentlich eine Einstellung erforderlich sein, damit es seine ordnungsgemäße Funktion behält. Wenn der Griff zu schnell oder zu langsam aktiviert, müssen Sie die Spannung des Seils nachstellen.

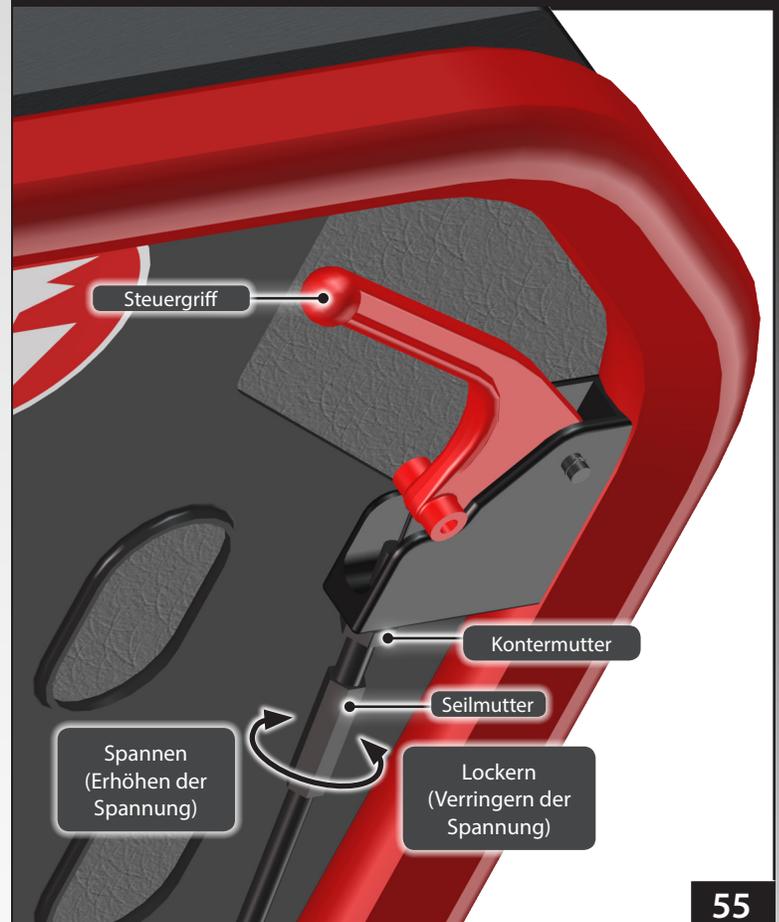
WANN IST EINE EINSTELLUNG ERFORDERLICH?

- Wenn die Rückenlehne sich senkt, ohne dass der Steuergriff betätigt wird, ist das Seil zu stark gespannt. Verringern Sie die Seilspannung.
- Wenn die Rückenlehne sich bei Betätigung des Steuergriffs nicht oder zu langsam senkt, ist das Seil zu locker. Erhöhen Sie die Seilspannung.

EINSTELLEN DER SEILSPANNUNG

Führen Sie den gleichen Vorgang an jedem Steuergriff durch.

1. Verwenden Sie einen 11-mm-Schlüssel, um die Kontermutter zu lösen (Abbildung 55).
2. Während sie mit einem 11-mm-Schlüssel die Kontermutter am Drehen hindern, verwenden Sie einen 8-mm-Schlüssel, um die Seilmutter zu drehen (Abbildung 55) bis der Steuergriff ordnungsgemäß funktioniert. Während Sie die Griffgruppe von oben ansehen (wo das Seil am Griff befestigt ist):
 - Drehen Sie die Seilmutter gegen den Uhrzeigersinn, um die Seilspannung zu lockern oder zu verringern.
 - Drehen Sie die Seilmutter im Uhrzeigersinn, um die Seilspannung zu verstärken oder zu erhöhen.
3. Ziehen Sie die Kontermutter fest.



⚠️ ACHTUNG

Die falsche Einstellung der Seile des Antrieb-Freigabehebels kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie bei Bedarf die Spannung der Seile ein.

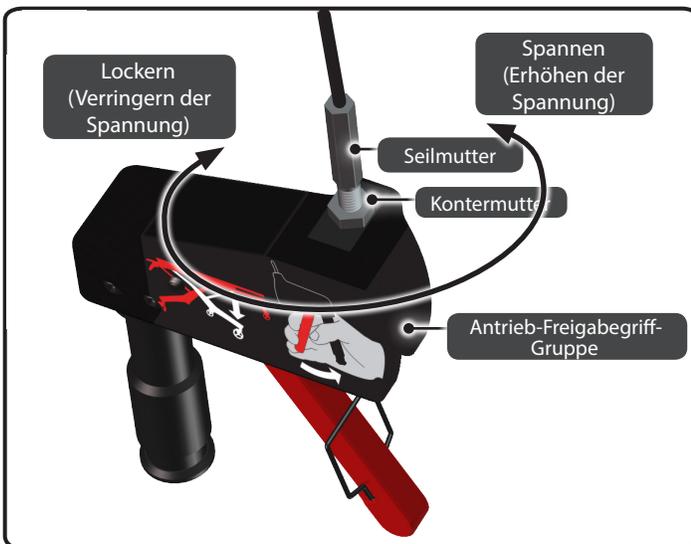
Das iNjX kann sich schnell absenken und Verletzungen verursachen, wenn während der Einstellung der Seilspannung die Antrieb-Freigabegriffe betätigt werden. Seien Sie vorsichtig, wenn die Seilspannung eingestellt wird.

Wichtig

Unsachgemäße Seilspannung kann zu Schäden am iNjX führen. Stellen Sie bei Bedarf das Seil für die ordnungsgemäße Funktion nach.

Gehen Sie beim Einstellen der Seilspannung vorsichtig vor. Nehmen Sie (mindestens) eine zweite Person zu Hilfe

Ziehen Sie die Stellmutter nicht zu fest an. Zu festes Anziehen kann die Griffgruppe beschädigen. Wenn Sie die Spannung fertig eingestellt haben, ziehen Sie die Überwurfmutter fest.



56

6.12 Einstellen der Spannung der Antrieb-Freigabegriffe

Am Seil, das am Antrieb-Freigabegriff am Steuerungsende und / oder Ladeende angebracht ist, kann gelegentlich eine Einstellung erforderlich sein, damit es seine ordnungsgemäße Funktion behält. Wenn der Griff zu schnell oder zu langsam aktiviert, müssen Sie die Spannung des Seils nachstellen.

Note: Sehen „Bild 52“ auf Seite 44 für die Lage der Antrieb-Freigabegriffe am Steuerungsende und Ladeende.

WANN IST EINE EINSTELLUNG ERFORDERLICH?

- Wenn das iNjX sich senkt, ohne dass der Antrieb-Freigabegriff aus der Halterung in der Rückenlehne oder dem Schock-Rahmen entfernt wird, ist das Seil zu stark gespannt. Verringern Sie die Seilspannung.
- Wenn das iNjX sich nicht senkt oder senkt sich zu langsam, obwohl der Antrieb-Freigabegriff vollständig gedrückt ist, ist die Seilspannung zu locker. Erhöhen Sie die Seilspannung.

EINSTELLEN DER SEILSPANNUNG

Gehen Sie beim Einstellen der Seilspannung vorsichtig vor. Nehmen Sie (mindestens) eine zweite Person zu Hilfe

1. Suchen Sie die Kontermutter (Abbildung 56) und lösen Sie mit einem 9/16-Zoll- oder 14-mm-Gabelschlüssel die Mutter vom Griff.
2. Nach dem Lösen der Mutter **das Seil festhalten**. (Verwenden Sie bei Bedarf einen Schraubenschlüssel, um die Seilmutter in Position zu halten.) Drehen Sie die Griffgruppe um das Seil (Abbildung 56). Während Sie die Griffgruppe von oben ansehen (wo das Seil am Griff befestigt ist):
 - Drehen Sie die Griffgruppe im Uhrzeigersinn, um die Seilspannung zu lockern oder zu verringern.
 - Drehen Sie die Griffgruppe gegen den Uhrzeigersinn, um die Seilspannung zu verstärken oder zu erhöhen.
3. Ziehen Sie die Kontermutter gut fest. Nicht zu stark anziehen.
4. Legen Sie ca. 150 Pounds (68 kg) Gewicht auf die Patientenliegefläche der iNjX (beispielsweise Sandsäcke). Stellen Sie sicher, dass jeder Antrieb-Freigabegriff ordnungsgemäß funktioniert. Wiederholen Sie Schritt 2 und Schritt 3, um die Spannung jedes Seils einzustellen, bis die korrekte Griff-Funktion erreicht ist.

Wenn das Seil nicht zufriedenstellend eingestellt werden kann, kontaktieren sie bitte Ferno für eine Reparatur. Siehe „Ersatzteile und Kundendienst“ auf Seite 62.

6.13 Aufbewahrung des iNjX

1. Senken Sie das iNjX in die vollständig eingefahrene Position (Abbildung 57) und schalten Sie den Stromschalter aus.
2. Entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn auf. Siehe „Aufladen des Akkus“ auf Seite 54 und „Lagerung des Akkus“ weiter unten.
3. Decken Sie die den Akkukabel-Anschluss am iNjX mit einer Plastiktüte. Verschließen Sie die Tüte (zum Beispiel mit einem Gummiband), damit keine Feuchtigkeit an den Anschluss kommt.

Vor der Wiederinbetriebnahme des iNjX:

1. Schließen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku an.
2. Schalten Sie den Stromschalter EIN.
3. Lassen Sie das iNjX vom Wartungspersonal für die Ausrüstung überprüfen. Siehe „Inspektion des iNjX“ auf Seite 48.

6.14 Aufladen des Akkus

Es gibt zwei Möglichkeiten, um den Akku zu laden: Sichern Sie das iNjX an der iNjLINE (die mit dem integrierten Ladesystem ausgestattet ist) oder entfernen Sie den Akku und verbinden Sie ihn direkt mit einem Ferno-Akkuladegerät.

- **Aufladen des Akkus mit der iNjLINE:** Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung des Krankenwagens für das ICS der iNjLINE eingeschaltet ist und sichern Sie das iNjX an der iNjLINE. Siehe „Integriertes Ladesystem (ICS)“ auf Seite 21.
- **Aufladen des Akkus mit dem Ladegerät:** Entfernen Sie den Akku aus dem iNjX und verbinden Sie ihn mit einem Ladegerät von Ferno®. Siehe „Akku“ auf Seite 20.

AKKUPFLEGE

- Um den Akku zu lagern, wenn er für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, siehe „Lagerung des Akkus“ weiter unten.
- Der Akku ist wasserdicht und eignet sich für den Einsatz im Freien. Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser.
- Zum Reinigen des Akkus wischen Sie den Akku-Anschluss mit einem sauberen, trockenen Tuch ab, wenn er schmutzig oder nass geworden ist.
- Öffnen Sie nicht das versiegelte Akkugehäuse. Der Akku darf nicht demontiert, geöffnet oder zerkleinert werden.
- Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß, wenn er keine Ladung mehr halten kann. Entsorgen Sie Akkus nicht mit dem Hausmüll. Siehe „Recycling-Hinweis“ auf Seite 55.
- Ersetzen Sie den Akku, wenn er beschädigt oder rissig ist.

6.15 Lagerung des Akkus

- Laden Sie den Akku vor der Lagerung vollständig auf. Lagern Sie den Akku nicht, wenn er nicht vollständig aufgeladen ist Ladung.
- Lagern Sie den Akku nur an einem kühlen, trockenen Ort. Die Akkukapazität kann beeinträchtigt werden, wenn der Akku für längere Zeit außerhalb des empfohlenen Temperaturbereichs gelagert ist.
- Nach einer längeren Lagerzeit, laden Sie den Akku vor der Verwendung vollständig auf.



57

Tip

Völlig entladener Akku

Wenn die Batterie völlig entladen wird, ist das ICS eventuell nicht in der Lage, den Akku aufzuladen. Schließen Sie den Akku direkt an das Ladegerät an, getrennt vom Krankenwagen und ICS.

Laden im Krankenwagen

Um den Akku in einem Krankenwagen zu laden, müssen Sie das Ferno® ICS® verwenden.



WEEE-Richtlinie

Entsorgen Sie die Akkus nicht mit dem Hausmüll



iNjX 36 V DC

Lithium-Eisenphosphat-Akku (LiFePO₄)

Tip

Batterierecycling

In den USA und Kanada kontaktieren Sie bitte gebührenfrei Call2Recycle für einen Standort in der Nähe, wo Sie den Ferno-Akku ordnungsgemäß entsorgen können. Siehe „Recycling-Hinweis“ auf Seite 55.

Oder kontaktieren Sie die Verwaltungsdienststellen für Recycling-Informationen Ihres Landes oder Gebiets. Siehe „Recycling-Hinweis“ auf Seite 55.

6.16 Recycling-Hinweis

Das iNjX wird mit einem wiederaufladbaren 36 Volt DC Lithium-Eisen-Akku betrieben (auf dem Akkuetikett mit „LiFePO₄“ bezeichnet).

Akkus: Entsorgen Sie Akkus ordnungsgemäß, wenn sie keine Ladung mehr halten können. Entsorgen Sie Akkus nicht mit dem Hausmüll. Kontaktieren Sie die Verwaltungsdienststellen Ihres Landes oder Gebiets für die ordnungsgemäße Entsorgung.

Ladegerät: Entsorgen Sie das Ladegerät, wenn es beschädigt ist oder den Akku nicht mehr richtig auflädt. Entsorgen Sie das Ladegerät nicht mit dem Hausmüll. Kontaktieren Sie Ihre Verwaltungsdienststellen für die ordnungsgemäße Entsorgung.

WEEE-RICHTLINIE (EUROPÄISCHE UNION)

Die EU-Richtlinie 2002/96 / EG Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) begrenzt die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten auf Deponien. Kontaktieren Sie die Verwaltungsdienststellen für Recycling-Informationen in dem Land oder Gebiet, wo Sie sich befinden.

U.S.A. UND CANADA

„CALL2RECYCLE“ 1.800.822.8837

Ferno ist ein Partner von Call2Recycle Inc., einer gemeinnützigen Körperschaft zur Unterstützung der Verbraucher bei der Suche nach Stellen, wo wiederaufladbare Akkus verantwortungsvoll entsorgt werden können, unter Einhaltung aller amerikanischen und kanadischen Anforderungen.

Der iNjX 36 V DC Lithium-Eisenphosphat-Akku hat eine Lizenz von Call2Recycle. Kontaktieren Sie **Call2Recycle** gebührenfrei für einen Standort in Ihrer Nähe, wo Sie Akkus abgeben oder hin senden können.

Note: *Call2Recycle nimmt nicht das Ladegerät an. Kontaktieren Sie Ihre örtliche EPA-Umweltschutzbehörde, um das beschädigte oder nicht funktionsfähige Ladegerät zu entsorgen.*

Weitere Informationen:

- In den USA auf <http://www.call2recycle.org/>
- In Kanada auf <http://www.call2recycle.ca/>

6.17 Patientenrückhaltegurte

Das Rückhaltesystem umfasst den Beckengurt, den Brustgurt, den Hosenträgergurt und den zweiteiligen Leistengurt (Abbildung 58). Die Patientenrückhaltegurte befinden sich sowohl oberhalb als auch unterhalb der Matratze. Um das iNjX für den Einsatz vorzubereiten, folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt.

ACHTUNG

Ein nicht mit Haltegurten gesicherter Patient kann verletzt werden. Verwenden Sie richtig installierte Patientenrückhaltegurte, um den Patienten auf dem iNjX zu sichern.

Um die Patientenrückhaltegurte anzuschließen, siehe „Bügel- und Zapfen-System“ weiter unten und die Anweisungen auf der nächsten Seite. Halten Sie die Patientenrückhaltegurte geschlossen, wenn sie nicht verwendet werden.

1. Zur Sicherung eines Patienten auf dem iNjX öffnen Sie den Hosenträgergurt, den Beckengurt und die Leistengurte und positionieren Sie die Gurtbänder so, dass sie nicht im Wege sind.
2. Lagern Sie den Patienten auf das iNjX um, indem Sie den örtlichen Protokollen folgen. Stellen Sie die Rückenlehne, den Schock-Rahmen und die Länge der Rückhaltegurte nach Bedarf ein.
3. Legen Sie die Schultergurte über die Brust des Patienten, wobei die Gurtverbindungen bis zur Taille des Patienten verlängert werden müssen.
4. Führen Sie den Verschluss des Leistengurtbands (Metallzapfen) durch die Verbindungen und schließen Sie die Gurtschnalle (Abbildung 58).
5. Passen Sie den Leistengurt und die Schultergurte so an, dass sie gut am Patienten anliegen.
6. Schließen Sie den Brustgurt über dem Brustkorb des Patienten (Abbildung 58).
7. Schließen Sie den Leistengurt über den Beinen des Patienten (Abbildung 58).

BÜGEL-UND-ZAPFEN-SYSTEM

Der Leistengurt und der Hosenträgergurt werden mit einem Bügel- und Zapfen-System am iNjX befestigt. Befestigen der Gurtbänder:

1. Richten Sie den Bügel am Gurtband mit der Kurve zur Mitte des iNjX aus, wobei die Lasche nach oben weist (Abbildung 59).
2. Schieben Sie den Bügel über den Zapfen, und ziehen Sie den Bügel nach oben, sodass er im kleinen Ende des Bügels eingesetzt wird.
3. Stecken Sie den Befestigungsstecker in den Bügel (Abbildung 59).

Tip

Farben der Gurtbänder

Wenn Sie den Patient anschnallen, müssen Sie die farbkodierten Teile berücksichtigen:

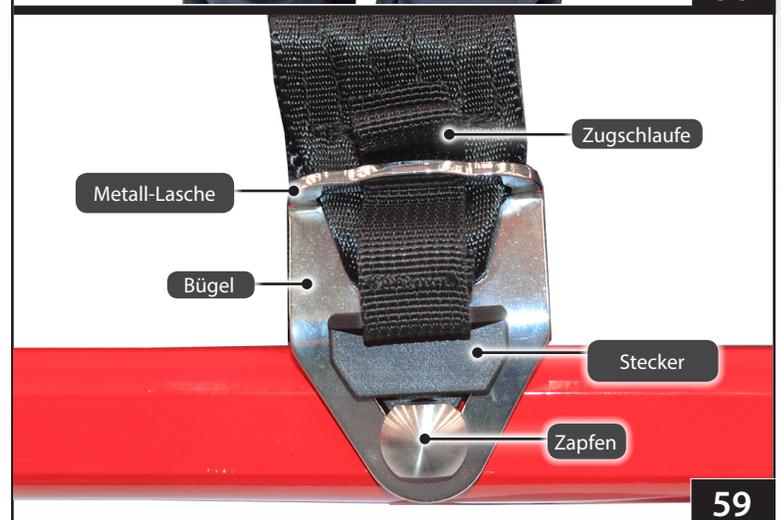
- **Rot-zu-Rot** (Hosenträgergurt-Verbindungen mit der Leistengurtschnalle verbinden)
- **Schwarz-zu-Schwarz** (Hosenträger-Brustgurt und Leistengurt-Schnallen)

Schnallen-Ausrichtung

Ferno empfiehlt, zwecks Bedienerfreundlichkeit und Effektivität alle Patientenrückhaltegurte mit den Schnallen auf die gleiche Seite auszurichten.



58



59

1 – ANBRINGEN DES LEISTENGURTS

Die Leistengurte haben rote Gurtbänder in der Nähe der Schnallen (Abbildung 60). Wenn die Matratze entfernt ist, befestigen Sie jeden Bügel der Y-Gurte (zwei Bügel pro Seite) an den Befestigungsstellen an jeder Seite der Sitzplatte. Überprüfen Sie, ob die Bügel auf den Befestigungsstellen sitzen und der Gurt nicht verdreht ist. Stecken Sie die Rückhaltestecker ein.

2 – ANBRINGEN DER BRUST- UND SCHULTERGURTE

Die Brustgurte haben nur schwarze Gurtbänder und sind mit den Schultergurten verbunden, die in der Nähe der Verbindungen rote Gurtbänder haben (Abbildung 60). Bringen Sie die Bügel der Brustgurt-Klammern an den Befestigungsstellen an jeder Seite der Rückenlehne an. Überprüfen Sie, ob die Bügel auf den Befestigungsstellen sitzen und der Gurt nicht verdreht ist. Stecken Sie die Rückhaltestecker ein.

3 – ANBRINGEN DES BEINGURTS

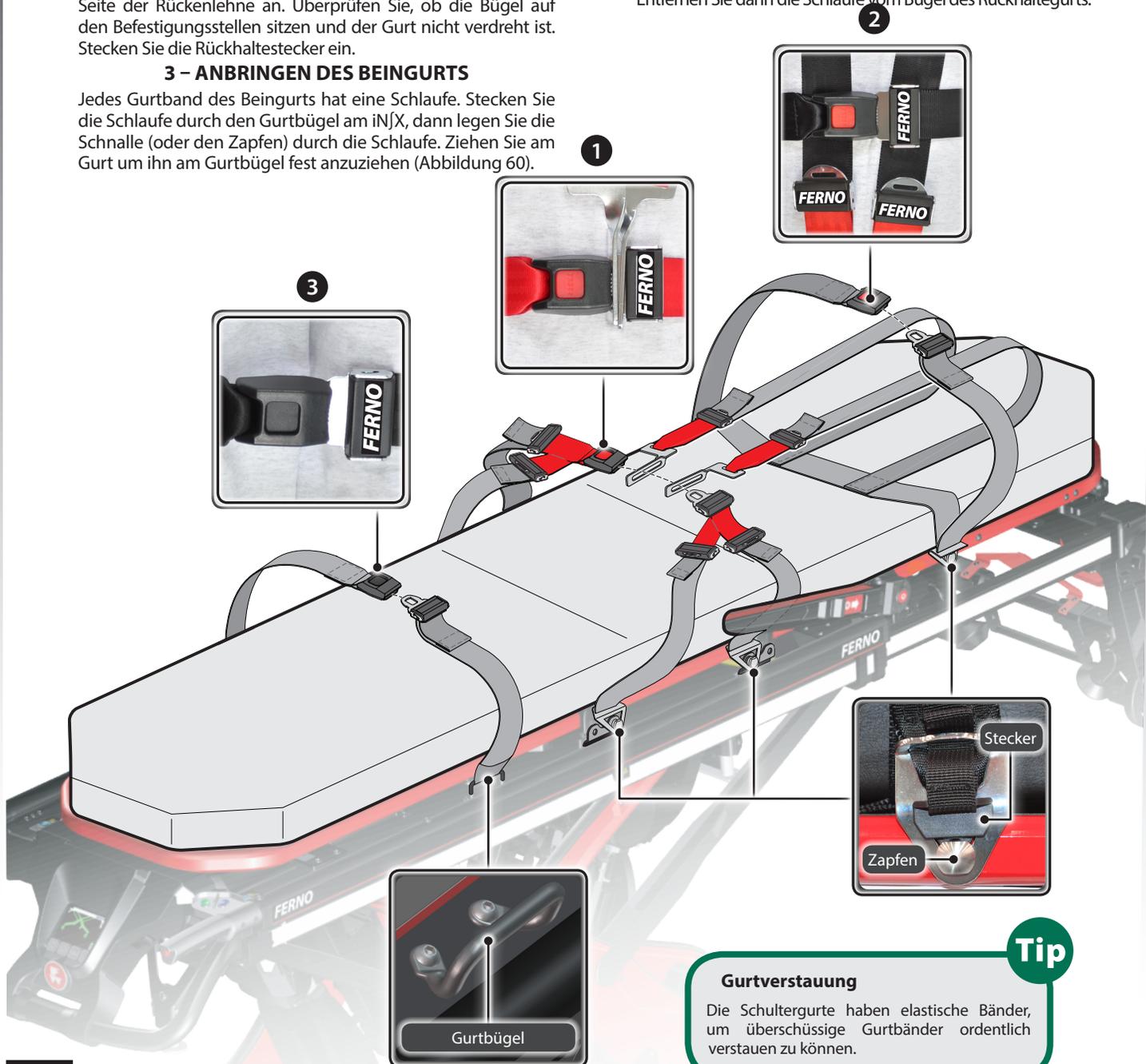
Jedes Gurtband des Beingurts hat eine Schlaufe. Stecken Sie die Schlaufe durch den Gurtbügel am iNjX, dann legen Sie die Schnalle (oder den Zapfen) durch die Schlaufe. Ziehen Sie am Gurt um ihn am Gurtbügel fest anzuziehen (Abbildung 60).

ENTFERNEN DER PATIENTENRÜCKHALTEGURTE

Öffnen Sie die Schnallen der Patientenrückhaltegurte.

Um den Leistengurt und die Brust- und Schultergurte zu lösen, verwenden Sie die Zugschlaufe (Abbildung 59), um die Laschen der Gurte aus den Bügeln zu ziehen, drücken Sie dann die Bügel nach unten gegen den Hauptrahmen, um den Zapfen aus dem Bügel zu nehmen. Heben Sie den Bügel aus den Zapfen. Wenn die Bügel schwierig zu entfernen sind, gehen Sie auf die gegenüberliegende Seite des iNjX und ziehen Sie sie über die Patientenliegende Fläche.

Um den Beingurt zu entfernen, schnallen Sie den Rückhaltegurt ab und stecken Sie die Schnalle (oder den Zapfen) durch die Schlaufe. Entfernen Sie dann die Schlaufe vom Bügel des Rückhaltegurts.



7 - ERSTEINSTELLUNG

7.1 Informationen zum Krankenwagen

Die Erweiterung der Stoßstange des Krankenwagens darf 13 Zoll (330 mm) nicht überschreiten. Das Patientenabteil muss einen ebenen Boden haben, der groß genug ist für die vollständig abgesenkte iNjX und eine installierte iNjLINE.

7.2 Zubehör

Vor der Inbetriebnahme des iNjX sollte Sie das entsprechende Personal anweisen, sämtliches Zubehör, das mit dem iNjX ausgeliefert wurde, zu installieren. Bewahren Sie die Benutzerhandbücher des Zubehörs zusammen mit diesem Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Um Zubehör zu bestellen, siehe „Zubehör“ auf Seite 63. Für weitere zusätzliche kostenlose Handbücher kontaktieren Sie bitte Ferno. Siehe „Ferno Kundenservice“ auf Seite 2.

7.3 Laden und Installieren des Akkus

Laden Sie den Akku **nur** mit dem mitgelieferten Ladegerät (Abbildung 61) oder indem Sie das iNjX an der richtig angeschlossenen und mit Strom versorgten iNjLINE sichern. Das Ladegerät ist kompatibel mit Standard-Haushaltsstrom.

Das Ladegerät wird mit einem für Ihren Standort geeigneten Kabel und Stecker geliefert. Siehe „Akku-Ladegerät“ auf Seite 21 und „Aufladen des Akkus“ auf Seite 54.

Zum Installieren des Akkus, siehe „Anbringen der Batterie“ auf Seite 20.

ACHTUNG

Die Anwendung von unsachgemäßen Geräten auf dem iNjX kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur von Ferno zugelassene Komponenten auf dem iNjX.

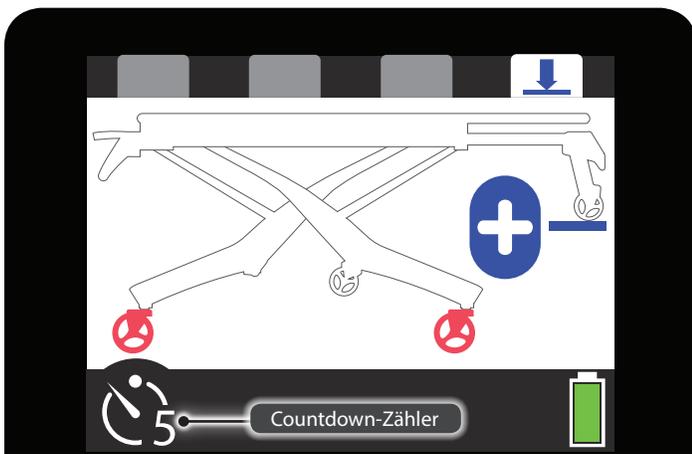
Wichtig

Lose Teile und Schmutz auf dem Patientenabteilmatten können bei der Verriegelung des iNjX an der iNjLINE stören. Halten Sie den Patientenabteilmatten sauber.





62



63

7.4 Einstellen der Ladehöhe

Der Benutzer kann das iNjX so einstellen, dass sie automatisch in der richtigen Ladehöhe für den entsprechenden Krankenwagen stoppt. Zum Einstellen oder Ändern der Ladehöhe:

1. Auf einer ebenen Fläche das iNjX erhöhen oder absenken, bis die Laderäder direkt auf dem Innenboden des Krankenwagens rollen können (Abbildung 62). Stellen Sie sicher, dass die Laderäder auf dem Boden des Krankenwagens aufliegen, wenn der Sicherheitsstange vom Sicherheitshaken erfasst wird, **und** dass die Beine am Ladeende nicht vom Boden abheben.
2. Drücken Sie den Modus-Wahlschalter viermal, um zum Einstellungs-Modus für die Ladehöhe zu kommen. Siehe „Modus-Wahlschalter“ auf Seite 23.
 - Der Bildschirm-Hintergrund ist weiß und zeigt den Einstellungs-Modus für die Ladehöhe an (Abbildung 63). Die Räder sind rot und zeigen damit an, dass das iNjX nicht gerollt werden darf.
 - Es wird eine blaue Linie unter dem Laderad und eine 15-Sekunden-Countdown-Timer in der unteren linken Ecke des Displays angezeigt.
 - Das Symbol **+** wird angezeigt und weist darauf hin, dass bei Tastendruck eine neue Ladehöhe eingestellt wird.
3. Drücken und gedrückt halten **+** bevor der Timer abläuft. Wenn diese Taste gedrückt wird, erscheint ein neuer 5-Sekunden-Timer auf dem Display. Weiter gedrückt halten **+** bis der Timer abläuft.
4. Schalten Sie den Stromschalter AUS und wieder EIN. Siehe „Stromschalter“ auf Seite 17.
5. Fahren Sie die Beine des iNjX aus und ein, um zu überprüfen, ob es in der neuen Ladehöhe stoppt. Testen Sie das Auf- und Entladen des iNjX mit dem Krankenwagen.

Tip

Fehler beim Einstellen der Ladehöhe

Es wird keine Ladehöhe eingestellt, wenn das iNjX sich in der werksseitig eingestellten **maximalen Transporthöhe** oder in der **maximalen Höhe** befindet.

8 - TECHNISCHE DATEN

8.1 Ladegerät Technische Angaben

Das 24 / 36V DC Akkuladegerät von Ferno (Abbildung 64) ist in der Lage, den Akku des iNjX entweder direkt oder über das integrierte Ladesystem (ICS) aufzuladen.

Das Ladegerät ist auch in der Lage ein 24 VDC Ferno® POWERFlexx® PowerPac aufzuladen. Siehe Benutzer-Handbuch für das Akku-Ladegerät.

Ladegerät Technische Angaben	Imperial	Metrisch
Abmessungen	8,125 x 3,75 x 1,5 Zoll	206 x 95 x 38 mm
Ladekabel	6 Fuß	1,83 Meter
Betriebstemperatur	-40 °F bis +113 °F	-40 °C bis +45 °C
Lagerungstemperatur	32 °F bis 104 °F	0°C bis 40°C
Gewicht	1,7 lbs	770 g
Eingabe	AC 100 ~ 240V 50 ~ 60 Hz, 92W	
Ausgabe	DC 39,6V 2 A (LiFePO ₄ p/n 159-0093) DC 29,3V 2 A (Blei-Säure p/n 082-2012)	
iNjX Akku Ladezeit	15 Minuten* - 1 Stunde und 45 Minuten	
POWERPac Ladezeit	1-2 Stunden	

Note: *Die Mindestladezeit gilt für einen Transport, mit der anhaltenden Akkuladung durch das ICS.

RECHTLICHE HINWEISE

Das 24 / 36V DC Ladegerät von ist nicht kompatibel mit oder entworfen für das Aufladen von Autobatterien. Trotzdem ist der folgende Hinweis nach CE-Standards erforderlich:

Die Batterieklemme, die nicht mit dem Fahrgestell verbunden ist, muss zuerst angeschlossen werden. Der zweite Anschluss wird mit dem Fahrgestell vorgenommen, weit entfernt von der Batterie und Kraftstoffleitung. Dann wird das Batterieladegerät an das Stromversorgungsnetz angeschlossen.

Nach dem Ladevorgang das Batterieladegerät von der Stromversorgung trennen. Dann entfernen Sie den Fahrgestellanschluss und dann den Batterieanschluss.

8.2 iNjX Akku-Angaben

Die Batterie des iNjX (Abbildung 65) ist eine wiederaufladbare 36-Volt-Gleichstrombatterie. Der Eingangsanschluss ist Eigentum von Ferno und nur mit dem Ferno-Ladegerät kompatibel.

Technische Angaben: iNjX-Akku von Ferno

Batterietyp	36 V DC, LiFePO ₄ (Lithium-Eisen-Phosphat)
Anzahl der internen Zellen	11
Lagerungstemperatur	-40 °F bis +140 °F (-40 °C bis +60 °C)
Betriebstemperatur	-20 °F bis +140 °F (-29 °C bis +60 °C)
Akkuleistung	36VDC, 2,5 Amperestunden Nennstärke
Ladezeit (1 Transport, Ladung beibehalten durch ICS*)	15 Minuten* mindestens
Ladezeit (wenn entleert)	Bis zu 1 Stunde und 45 Minuten

Note: *Die Mindestladezeit gilt für einen Transport, mit der anhaltenden Akkuladung durch das ICS.



64

⚠️ ACHTUNG

Das Aufladen einer falschen Batterie kann Verletzungen und Schäden verursachen. Laden Sie keine nicht wiederaufladbaren Batterien auf. Das 24 / 36V DC Ladegerät von Ferno ist nur mit dem Akku des iNjX oder dem Ferno PowerPac und den ICS-Systemen kompatibel.

Laden Sie Blei-Säure-Akkus nur in einem gut belüfteten Bereich (PowerPac-Akkus sind Blei-Säure-Typ-Akkus).

Das Gerät (Akku-Ladegerät) ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. ohne jegliche Erfahrung oder Wissen vorgesehen, es sei denn sie sind unter Aufsicht oder in die Verwendung des Gerätes durch eine Person eingewiesen, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.

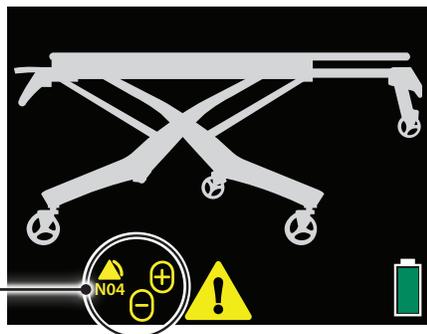
Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät (Akku-Ladegerät) spielen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein verfügbares spezielles Kabel oder Ersatzteil von Ferno oder einem autorisierten Ferno-Händler oder einem verfügbaren Servicecenter ersetzt werden.



65

9 - FEHLERBEHEBUNG



Statusanzeige auf dem Display

9.1 Statusanzeigen

Die Statuscodes warnen den Bediener vor Funktions- oder Sicherheitsproblemen. Die Codes werden in vier Prioritätsstufen eingeteilt: keine, geringe, mittlere und hohe Priorität.

Die Statuscodes sind farbcodiert. Codes mit hoher Priorität sind rot; alle anderen sind gelb. Wenn ein Sicherheitsproblem auftritt, wird ein Warndreieck neben dem Fehlercode angezeigt.

Siehe nachstehende Tabelle. Einige Codes weisen auf die Notwendigkeit des Kundendienst hin. Siehe „Ersatzteile und Kundendienst“ auf Seite 62.

Symbol	Bedeutung	Beseitigung
	Eine Taste wurde länger als für die maximal erlaubte Zeit gedrückt.	Taste loslassen
	Problem bei der Automatik-Abgleichfunktion. Das iNjX hat Probleme beim Abgleichen der Beine.	Wenn sich ein Hindernis in den Beinen befindet, entfernen Sie es. Gehen Sie vorsichtig vor. Die maximale Tragfähigkeit des iNjX könnte überschritten sein. Nehmen Sie zusätzliche Hilfe in Anspruch und sorgen Sie für Unterstützung beim Anheben. Verwenden Sie den direkten Antrieb.
	Der Akku wartet auf Ladung, aber das iNjX erkennt keine Leistung an den Kontakten des ICS.	Warten Sie 30 Sekunden. Wenn der Fehler sich in dieser Zeit nicht von selbst erledigt, gibt es ein Problem mit dem ICS. Machen Sie Ferno über das Problem eine Mitteilung (Seite 2).
	Beiden Tasten werden gleichzeitig gedrückt.	Lassen Sie die Tasten los. Drücken Sie entweder oder .
	Falsche Ladespannung (Spannung zu hoch).	Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen dem iNjX und dem ICS; überprüfen Sie die ICS-Verbindungen zur für die Stromversorgung des Krankenwagens. Das ICS oder Ladegerät könnten an eine Steckdose mit der falschen Stromspannung angeschlossen sein.
	Der Akku wird nicht geladen. Die Ladeleistung wurde an den ICS-Kontakten erkannt, aber der Akku erkennt keine Ladung.	Warten Sie 30 Sekunden. Wenn der Fehler sich in dieser Zeit nicht von selbst erledigt, weist dies auf ein mögliches Problem mit dem ICS, dem Ladegerät, dem iNjX oder dem Akku hin. Machen Sie Ferno über das Problem eine Mitteilung (Seite 2).
	Akku-Übertemperatur.	Lassen Sie den Akku abkühlen. Führen Sie den Transport im nicht angetriebenen Modus zu Ende.
	Der Antriebsmotor ist überhitzt. Die Antriebe werden deaktiviert, bis der Motor abgekühlt ist.	Lassen Sie die Motoren abkühlen. Führen Sie den Transport im nicht angetriebenen Modus zu Ende.
	Von der Steuerung gehen Kabel zu jedem Antrieb. Eines oder beide Kabel sind nicht angeschlossen.	Schließen Sie das (die) Kabel an.
	Mit Gewicht auf dem iNjX bewegen sich die Beine nicht mit der richtigen Geschwindigkeit und geben an: 1) Zu hohes Gewicht auf dem iNjX; 2) Beinbehinderung; 3) Mechanisches Problem.	1) Entfernen Sie Gewicht vom iNjX oder sorgen Sie für Unterstützung beim Anheben. 2) Entfernen Sie das Hindernis aus den Beinen. Gehen Sie vorsichtig vor. 3) Rufen Sie den Ferno-Kundendienst (Seite 2).
	Ohne Gewicht auf dem iNjX bewegen sich die Beine nicht mit der richtigen Geschwindigkeit und geben an: 1) Ein Hindernis befindet sich in den Beinen; 2) Ein mechanisches Problem.	1) Entfernen Sie das Hindernis aus den Beinen. Gehen Sie vorsichtig vor. 2) Rufen Sie den Ferno-Kundendienst (Seite 2).
	Kommunikationsfehler.	Verwenden Sie den direkten Antrieb, um den Patiententransport zu Ende zu führen und rufen Sie den Ferno-Kundendienst (Seite 2).
	Die Patientenliegefläche befand sich für länger als 30 Sekunden über der maximalen sicheren Transporthöhe; ist deaktiviert. Die Patientenliegefläche und das Warndreieck sind rot. Der akustische Alarm ertönt mit 2 + 3 Pieptönen.	Verwenden Sie , um das iNjX in die sichere Transporthöhe abzusenken.

10 - ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

10.1 USA und Kanada

In den Vereinigten Staaten und Kanada müssen Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen oder fachmännische Reparaturen an Emsar® wenden. Das ist der einzige von Ferno zugelassene Agent für die Versorgung, den Kundendienst und die Reparatur von Ferno-Produkten.

Telefon (gebührenfrei)	1.800.73.Emsar
Telefon	1.937.383.1052
Fax	+1.937.383.1051
Internet	www.EMSAR.com

10.2 Weltweit

Für die Bestellung von Ferno-Ersatzteilen und für fachmännische Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Ferno-Händler. Ihr Händler ist der einzige von Ferno zugelassene Agent für die Versorgung, den Kundendienst und die Reparatur von Ferno-Produkten.

10.3 Ersatzteilliste

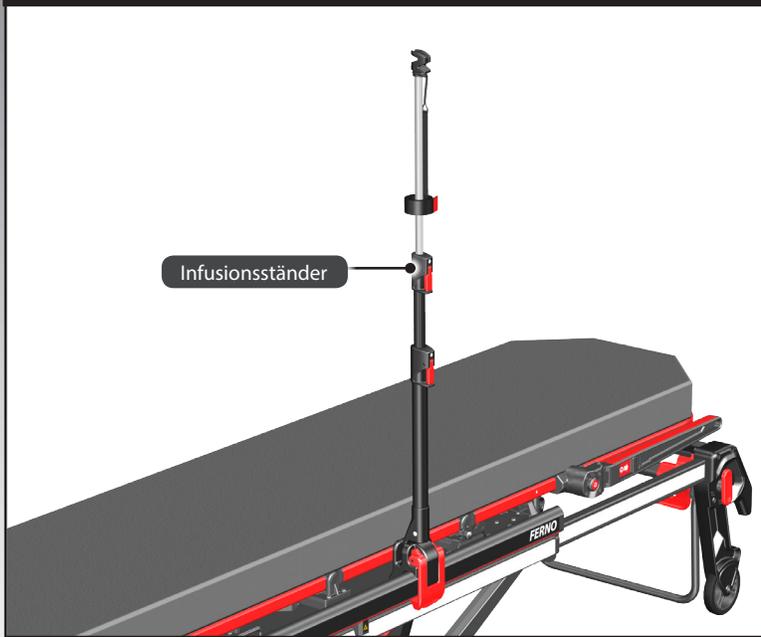
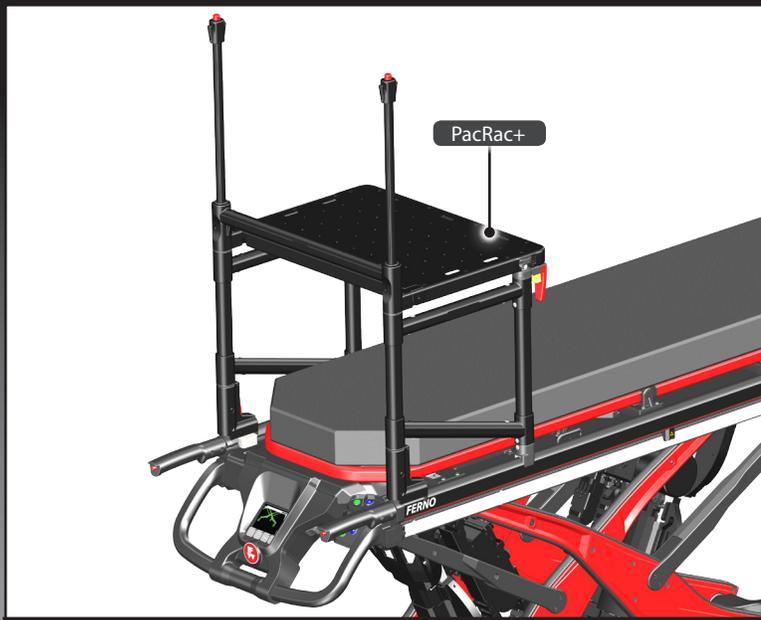
Kit	Beschreibung	Menge
203-0002	Ferno-Akku 24/36V DC Ladegerät	1
031-4113	iNjX befestigte Matratze	1
037-4890	417-iNjX SAE-konforme Hosenträger-Rückhaltegurte	1
031-3892	Rückhaltegurte, 2 St., 5' schwarz	1



ACHTUNG

Veränderungen am iNjX können Verletzungen und Schäden verursachen. Verwenden Sie das iNjX nur wie von Ferno vorgesehen.

11 - ZUBEHÖR



11.1 Zubehör

Eine Vielzahl von Zubehör ist mit dem iNjX kompatibel. Für eine vollständige Zubehörliste kontaktieren Sie bitte Ferno.

Einige Zubehörteile sind so konzipiert, dass sie direkt an den iNjX-Hauptrahmen montiert werden können.

Vor der Inbetriebnahme des iNjX sollten sie geeignetes Personal anweisen, sämtliches mit dem iNjX ausgeliefertes Zubehör zu installieren. Bewahren Sie die Zubehör-Benutzerhandbücher zusammen mit diesem Handbuch für späteres Nachschlagen auf. Für zusätzliche kostenlose Handbücher bitte Ferno kontaktieren. Siehe „Ferno Kundenservice“ auf Seite 2.

ZUBEHÖR-KITS

Kit	Beschreibung	Menge
FWEPR	PacRac+	1
LAIV3SCL	iNjX, Monoblock 3-Stufen-Infusionsständer	1
082-2451	iNjX Gerätehalterung, Rückenplatte	1
082-2452	iNjX Gerätehalterung, Rückenlehnenrahmen	1
082-2453	iNjX Aufbewahrungsnetz, Teleskoprahmen	1

ACHTUNG

Die Anwendung von unsachgemäßen Geräten auf dem iNjX kann Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur von Ferno zugelassene Komponenten auf dem iNjX.

